Theater-Nachricht.

Der Gefertigte zeigt hiermit einem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ihm von dem hohen Landes-Ausschusse die Leitung des hiesigen landschaftlichen Theaters anvertraut, und von der hohen k. k. Landesregierung die Bewilligung ertheilt wurde während der Winter-Saison 1864/65 hier Vorstellungen geben zu dürfen, welche mit seiner completten Schauspiel- und Operetten-Gesellschaft

Samstag den 17. Sept. 1864

beginnen.

Zur Aufführung kömmt, zum Erstenmale:

Der Störenfried,

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Der Gefertigte, welchem schon früher durch eine längere Reihe von Jahren das Glück zu Theil ward, sich der Zufriedenheit des P. T. Publikums zu erfreuen, und nun neuerdings mit dem Vertrauen der hohen Behörden beehrt wurde, wird nichts unterlassen, um durch gewählte Vorstellungen im Bereiche des Schau- und Lustspiels, sowie der Gesangspossen und Operetten die hochgeehrten Theatergönner stets angenehm und abwechselnd zu unterhalten und sich so die ihm so schätzenswerthe Zufriedenheit neuerdings zu erwerben, und glaubt deßhalb keine Fehlbitte zu thun, wenn er zu seinem Unternehmen die gütige Theilnahme und Unterstützung des P. T. Publikums in Anspruch nimmt, und macht somit seine ergebenste Einladung zum zahlreichen Besuche dieser Vorstellungen.

Die täglichen Eintrittspreise in österreichischer Währung sind folgende:

Parterre und Logen 35 kr. Sperrsitz im Parterre 55 kr. Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. Nobel-Gallerie 20 kr. Gallerie 15 kr. Ein Garnison-Billet 20 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Das Theaterzettel-Abonnement,

im Betrage von 1 fl. 40 kr. ö. W. für 1 Exemplar während der ganzen Saison übernimmt der engagirte Theaterzettelträger, Herr Franz Fürst, im Subscriptionswege nebst dem Betrage.

Bestellungen zu Logen und Sperrsitze für die ganze Saison werden in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus) im 1. Stock Thüre links, angenommen.

Nochmals seine ergebenste Einladung wiederholend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum ergebenster

Laibach den 14. September 1864.

Jakob Calliano,
Direktor des hiesigen landschaftlichen Theaters.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 1.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

17. 864-

Erste Vorstellung der dießjährigen Saison.

Heute Samstag den 17. September 1864.

Zum ersten Male:

Der Störenfried.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Hr. Blach.	Graf Marrling	Hr. Lindenberg.
Thekla, seine Frau	Frl. Zweibrück.	Ehrhardt, Gärtner,	Hr. Berndl.
Geheimräthin Seefeld, Witwe, deren Mutter	Fr. Ziegler.	Henning, dessen Sohn, in Lonau's Diensten	Hr. Koch.
Alwine Weiß, Lonau's Mündel	Frl. Kübler.	Babette, Köchin,	Frl. Lorain.
Hubert Maiberg	Hr. Millan.	Minette, Kammermädchen der Geheimräthin	Frl. Mack.
Lebrecht Müller	Hr. Ziegler.		

Verehrungswürdiges Publikum!

Zu der mit der heutigen Vorstellung beginnenden Saison meine ergebenste Einladung machend, erlaube ich mir die wiederholte Versicherung auszusprechen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mir die Zufriedenheit des hochgeehrten Publikums zu erwerben, und sehe vertrauensvoll einem gütigen Zuspruch entgegen, womit ich hochachtungsvoll verharre

Jacob Calliano.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 2. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 18. September 1864.

Einfallen d. 18. 9. 864.

Ein Wiener Freiwilliger.

Lebensbild mit Gesang in 2 Aufzügen und einem Vorspiele von Anton Langer.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspieles:

Franz Rosner, genannt der Tischlerfranzl, Oberjäger und Kommandant eines Freiwilligen-Piquets	Hr. Blumlachner.
Die feschi Sali, Marketenderin	Frl. Seller.
Mr. Trollodge	Hr. Millan.
Paolo Lambruschi, Wirth	Hr. Eckert.
Ritta, seine Tochter	Frl. Kübler.
Der Pechnazl, Unterjäger, } Wiener Freiwillige	Hr. Blach.
Der schöne Pepi, Bandmacher, } Wiener Freiwillige	Hr. Kaiser.
Semmelleder, Bäckermeister, } Wiener Freiwillige	Calliano.
Przibola, Schneider, } Wiener Freiwillige	Hr. Gabrieli.
Kastltoni, Zeugmacher. } Wiener Freiwillige	Hr. Frey.
Ein Feldarzt	Hr. Lunder.

Freiwillige, Versaglieri, italienische Mädchen. — Ort und Zeit: Ein Bivouak in der Nähe von Somma-Campagna, im Sommer des Jahres 1848.

Personen des Stückes:

Franz Wild, Hausherr und Fabrikant in Gumpendorf	Hr. Ziegler.
Theodor sein Sohn	Hr. Koch.
Knerz, sein Compagnon	Hr. Berndl.
Schallwitz, Buchhalter	Hr. Lindenberg.
Franz Rosner	Hr. Blumlachner.
Mistreß Trollodge	Frl. Seller.
Betti, ihr Stubenmädchen	Frl. Lorain.
Frau Resl, Kräutlerin am Thury	Frl. Hermann.
Lisi, ihre Tochter	Frl. Mack.
Biringer, Wirth „zum silbernen Eckstein" in Lichtenthal	Hr. Eckert.
Teichmann, } Stammgäste beim silbernen Eckstein	Hr. Kaiser.
Schöpsel, } Stammgäste beim silbernen Eckstein	Hr. Emil.
Springerl, Schulgehilfe, } Stammgäste beim silbernen Eckstein	Hr. Lignory.
Brand, ein Schuster	Hr. Gabrieli.
Ein alter Bettler	Hr. Weilenbeck.
Hanne, ein Wäschermädchen	Frl. Pittner.
Eine Hadernsammlerin	Frl. Denker.

Gäste. Wäschermädchen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 3.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 19. September 1864.

Dir wie mir,

oder:

Das Glas Wasser.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen	Frl. Kübler.	Richard Weiß, Advokat	Hr. Blach.
Klara, ihr Kammermädchen	Fr. Blach.	Ein Diener	Hr. Lunder

Hierauf folgt:

Das Loch in der Wand.

Posse in 1 Aufzuge von A. Christen.

Personen:

Frau Wachtel, Witwe	Frl. Hermann.	Lottchen Pimpelberger	Frl. Seller.
Flora, ihre Nichte	Frl. Kübler.	August Freundlich	Hr. Koch.

Zum Schluß:

Das Mädchen von Elisonzo.

Komische Operette in 1 Aufzuge. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vertigo, Gastwirth	in Elisonzo	Hr. Blumlachner.
Marguerita, Wirthin	in Elisonzo	Fr. Calliano.
Vasco, Studiosus	in Elisonzo	Frl. Reitmann.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 4.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 20. September 1864.

Entfällt am 20./9. 864

Die Waise aus Lowood

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Aufzügen, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abtheilung: Jane. In 1 Aufzuge.

Personen:

Mistreß Sarah Reed, eine reiche Witwe — — —	Fr. Ziegler.	Dr. Blackhorst, Vorsteher einer Waisenstiftung —	Hr. Weilenbeck.
John, (15 Jahre alt) ihr Sohn — — — —	Frl. Mack.	Jane Eyre, (16. Jahre alt) eine Waise — — —	Frl. Zweibrück.
Capitain Henry Wytfield, ihr Bruder — — —	Hr. Lindenberg.	Bessie, Bonne im Hause der Mistres Reed — —	Fr. Blach.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistreß Reed.

2. Abtheilung: Rochester. Charaktergemälde in 3 Aufzügen.

Personen:

Lord Rowland Rochester — — — — — —	Hr. Blach.	Mistreß Judith Harleigh, Rochesters Verwandte —	Frl. Hermann.
Lord Clawdon — — — — — — — —	Hr. Kaiser.	Jane Eyre — — — — — — — — —	Frl. Zweibrück.
Lady Clawdon — — — — — — — —	Frl. Lorain.	Adele, ein Kind von 8 Jahren	— Toni Calliano.
Francis Steenworth, Baronet — — — — —	Hr. Millan.	Gratia Poole in Rochester's	— Frl. Denker.
Edward Harder, Esquire — — — — — —	Hr. Frey.	Sam, Diener Hause	— Hr. Berndl.
Lady Georgine Clarens, Witwe — — — —	Frl. Kübler.	Patrik, Reitknecht	— Hr. Lignory.
Capitain Henry Wytfield — — — — —	Hr. Lindenberg.		

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochesters.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 5.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 21. September 1864.

Zum ersten Male:

Einfalls d. 21. 864.
9.

Der Gold=Onkel

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl.
Musik vom Kapellmeister A. Müller, J. Hopp und Conradi.

Erster Akt, 1. Bild: Er kommt. 2. Bild: Fort mit Schaden.
Zweiter Akt, 3. Bild: Die Stiefmutter. 4. Bild: Ein Ständchen im Cigarrenladen.
Dritter Akt, 5. Bild: Er soll dein Herr sein. 6. Bild: Ein echtes Wienerkind.
7. Bild: Ein Ballabend im Freien.

Personen:

Konstantin Brodler	Brüder	—	Hr. Ziegler.
Florian Brodler, Cigarrenfabrikant	Brüder	—	Hr. Berndl.
Rosamunde, Florian's zweite Frau		—	Frl. Hermann.
Franz, Eisenbahn-Kondukteur		—	Hr. Millan.
Isidor, Florian's Sohn zweiter Ehe		—	Toni Calliano.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Konstantin's Nichte			Frl. Kübler.
Laura, Ladenmädchen	bei Florian	—	Frl. Seller.
Stritzl, Hausknecht	bei Florian	—	Hr. Eckert.
Friedeck, ein reicher Privatmann		—	Hr. Lindenberg.
Ein Wirth		—	Hr. Frey.
Blumenkranz, ein reicher jüdischer Handelsmann		—	Hr. Blumlachner.
Ein Lohndiener		—	Hr. Frey.
Zwickerl, Kommis bei Florian		—	Hr. Gabrieli.
Zwiebel, Wirthschaftsrath		—	Hr. Ritsch.
Schneckerl		—	Hr. Lignory.
Eine Dame		—	Frl. Mack.
Iwan, Diener		—	Hr. Lunder.
Ein Stutzer		—	Hr. Kaiser.

Dienstleute. Fabriksarbeiter. Gäste.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten=Verkauf in der Theater=Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National=Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 6.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 22. September 1864.

Laibach L. 22. 9. 864

Zum ersten Male:

Die letzte Fahrt.

Ländliches Gemälde mit Gesang in 3 Bildern von Johann Grün. Musik von Hopp.

Personen:

Graf Felsberg	Hr. Millan.
Ehrmann, sein Sekretär	Hr. Kaiser.
Schleichmann, Verwalter	Hr. Weilenbeck.
Kilian, Amtsschreiber	Hr. Lignory.
Blasius, Ortswächter	Hr. Eckert.
Peter Felling, ehemaliger Postillon	Hr. Blumlachner.
Mathies, sein Sohn, Pächter	Calliano.
Suse sein Weib	Frl. Hermann.
Peterl, Hanserl, Steffel, Röschen, seine Kinder	Toni Calliano. / Alexander Calliano. / Betta Calliano. / Frl. Lorain.
Franz Eichner, ein junger Bauer	Hr. Koch.
Jakob, Stallknecht	Hr. Frey.

Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung beginnt Morgens und endet am Abend.

Hierauf folgt:

Zum ersten Male:

Nach Mexiko!

Posse in 1 Aufzug von Anton Langer.

Personen:

Moritz Ellwein, Privatier aus Wien	Hr. Blach.
Professor Hasius, aus Göttingen	Hr. Ziegler.
Tiburtius Krapfenbauer, Hotelbesitzer in Triest	Hr. Berndl.
Maraginelli, Mäckler und Geschäfts-Agent	Hr. Eckert.
Wurz, Polizeidiener	Hr. Lignory.
Eine Fremde	Frl. Kübler.
Louise, Stubenmädchen im Hotel	Frl. Lorain.
Ein Kellner	Hr. Lunder

Ort der Handlung: Hotel Krapfenbauer in Triest.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 7.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 24. September 1864.

Eine

Judenfamilie.

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang in 4 Abtheilungen von Joh. Heinrich Mirani.
Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen der ersten Abtheilung. (In 2 Bildern).

Der Bünkel-Jude.

Josef Hellmann, Wechsler	Hr. Ziegler.	Tapp, Negoziant	Hr. Weilenbeck.
Aron Hellmann, sein älterer Bruder, Bünkel-Jude	Hr. Blumlachner.	Therese, dessen Nichte	Frl. Zweibrück.
Sarah, Aron's Weib	Fr. Ziegler.	Walpurga, Tapp's Wirthschafterin	Frl. Hermann.
Sigmund, beider Sohn	Hr. Blach.	Frau Wiese, Weib eines Lokomotivführers	Fr. Blach.

Personen der zweiten Abtheilung. (In einem Bilde).

Der Börsespekulant.

(Die Handlung spielt um zwei Jahre später als in der ersten Abtheilung).

Josef Hellmann	Hr. Ziegler.	Düster, Commissionär	Hr. Berndl.
Aron Hellmann	Hr. Blumlachner.	Brander, Tischlermeister	Hr. Eckert.
Sarah, dessen Frau	Fr. Ziegler.	Frau Wiese	Fr. Blach.
Sigmund Hellmann	Hr. Blach.	Anna, Stubenmädchen in Aron's Hause	Fr. Blumlachner.
Therese, dessen Frau	Frl. Zweibrück.	Betti, Stubenmädchen in Aron's Hause	Frl. Denker.
Tapp, Geschäfts-Agent	Hr. Weilenbeck.	Johann, Bedienter	Hr. Lignory.
Bloch, Buchhalter	Hr. Koch.	Anton, Bedienter	Hr. Lunder.

Personen der dritten Abtheilung. (In 2 Bildern).

Die alten Leute.

(Spielt in einem Seebade um 17 Jahre später als die erste Abtheilung).

Josef Hellmann	Hr. Ziegler.	Tapp	Hr. Weilenbeck.
Sigmund Hellmann	Hr. Blach.	Ein Badekommissär	Hr. Kaiser.
Therese, seine Frau	Frl. Zweibrück.	Der alte Wiese, ein armer Fischer	Calliano.
Wilhelmine, seine Tochter	Frl. Kübler.	Clara, dessen Weib	Frl. Hermann.
Helm, sein Gutsnachbar	Hr. Lindenberg.	Christian, Sigmund's Diener	Hr. Frey.
Banquieur Allmeyer	Hr. Gabrieli.	Ein Bedienter	Hr. Lunder.

Gensd'armerie. Bediente. Spaziergänger.

Personen der vierten Abtheilung. (In 2 Bildern).

Der Weihnachtsabend.

(Spielt auf Sigmund's Gute um 4 Monate später als die dritte Abtheilung).

Josef	Hr. Ziegler.	Hans, Bauersleute auf Sigmund's Gute	Hr. Kaiser.
Sigmund	Hr. Blach.	Michel, Bauersleute auf Sigmund's Gute	Hr. Lunder
Therese	Frl. Zweibrück.	Jogl, Bauersleute auf Sigmund's Gute	Hr. Lignory.
Wilhelmine	Frl. Kübler.	Martha, Bauersleute auf Sigmund's Gute	Frl. Denker.
Helm	Hr. Lindenberg.	Liese, Bauersleute auf Sigmund's Gute	Frl. Lorain.
Christian, Bedienter	Hr. Frey.	Aron	Hr. Blumlachner.
		Sarah	Fr. Ziegler.

Gäste. Diener. Kinder.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 8.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 25. September 1864.

Freitag d. 25. 864 –
9.

Die bösen guten Leut.

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Musik von Julius Hopp.

Personen:

Karl Kanzler, ein kleiner Privatbeamter	Hr. Blumlachner.
Ernestine, seine Frau	Fr. Blach.
Hanni, ihre Magd	Fr. Blumlachner.
Sebastian Gschnadringer, ein reicher Weinbauer, Bürgermeister von Mosthausen	Hr. Berndl.
Burgerl, } seine Töchter	Frl. Reitmann.
Emerenz, } seine Töchter	Frl. Frühling.
Frau Elisabeth Brumberger, Hausfrau und Fleischselchers-witwe	Frl. Seller.
Kunibert Jammerich	Hr. Lindenberg.
Frau Spangl, Nachbarin	Frl. Lorain.
Der Lipp, } Bauern von Mosthausen	Hr. Eckert.
Der Lenz, } Bauern von Mosthausen	Hr. Lignory.
Schrott, Greißler	Calliano.
Frau von Riedelhofer	Frl. Hermann.
Ein Unbekannter	Hr. Koch.
Frau von Spindelberger	Frl. Denker.
Leontine, } ihre Kinder	Frl. Lorain.
Flora, } ihre Kinder	Toni Calliano.
Hugo, } ihre Kinder	Alexander Calliano.
Dr. Leiden, Hofmeister	Hr. Frey.
Forst-Praktikant Tannenbichl	Hr. Ritsch.
Hasenbigler, } Gemeinderäthe von Mosthausen	Hr. Kaiser.
Spraglhofer, } Gemeinderäthe von Mosthausen	Hr. Emil.
Durstinger, } Gemeinderäthe von Mosthausen	Hr. Gabrieli.
Ein Briefträger	Hr. Lunder.
Ein polnischer Jude	Hr. Brosch.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Kinder.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 9.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 26. September 1864.

MATHILDE.

Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Tannenhof, ein reicher Kaufmann	Hr. Ziegler.
Mathilde, seine Kinder	Frl. Zweibrück.
Willibald, seine Kinder	Hr. Weilenbeck.
Frau Geresbach, deren Großmutter	Fr. Ziegler.
Berthold Arnau, Maler	Hr. Blach.
Falkenau	Hr. Lindenberg.
Lindner, Diener in Tannenhof's Hause	Calliano.
Ein Lohndiener	Hr. Lignory.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 10.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 27. September 1864.

Zum ersten Male:

Ein Autograph.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Alexander Bergen.

Personen:

Baron Bingen — — — — — — — — — Hr. Ziegler.
Baronin Bingen, seine Schwägerin — — — — Frl. Zweibrück.
Baron Arthur Bingen, sein Neffe — — — — Hr. Koch.

Lindner — — — — — — — — — — Hr. Blach.
Julie, Kammermädchen der Baronin — — — — Frl. Kübler.
Ein Diener der Baronin — — — — — — Hr. Lunder.

Hierauf folgt:

Christkindel.

Genrebild mit Gesang in 1 Aufzuge von Anton Langer. Musik von F. v. Suppé.

Personen:

Valentin Muck, ein alter Flickschneider — — — — Hr. Blumlachner.
Natzl, } — — — — — — — Toni Calliano.
Fritz, } — — — — — — — Alexander Calliano.
Toni, } seine Enkel — — — — — — Betta Calliano.
Pepi, } — — — — — — —
Peterl, sein Geselle — — — — — — — Hr. * Eckert. *

Waclaw Strnad, sein Bettgeher — — — — Hr. Berndl.
Frau von Hartl, Bäckermeisterin — — — — Fr. Blach.
Eine fremde Dame — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Ein fremder Herr — — — — — — — Hr. Lindenberg.

Zwei Bediente.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 11.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 28. September 1864.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik vom Kapellmeister Ad. Müller.

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vazirender Barbiergeselle	—	Hr. Blumlachner.
Frau von Cypressenburg, Witwe — — — —		Frl. Hermann.
Emma, ihre Tochter — — — — — — — —		Frl. Mack.
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	—	Fr. Blach.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	—	Frl. Frühling.
Plutzerkern, Gärtnergehilfe, } im Dienste der Frau von Cypressenburg	—	Hr. Berndl.
Monsieur Marquis, Friseur — — — — —		Hr. Lindenberg.
Spund, Bierversilberer — — — — — —		Calliano.

Christoph, Hanns, Seppel, } Bauernburschen — — — —		Hr. Kaiser. Hr. Frey. Hr. Emil.
Hannerl, Bauernmädchen — — — — — —		Frl. Lorain.
Ein Gartenknecht — — — — — — — —		Hr. Lunder.
Georg, Konrad, } Bediente der Frau von Cypressenburg	—	Hr. Gabrieli. Hr. Lignory.
Herr von Platt — — — — — — — —		Hr. Nitsch.
Notarius Falk — — — — — — — —		Hr. Brosch.
Salome Pockerl, Gänsehüterin — — — —		Frl. Seller.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison, vom 1. Okt. 1864, bis zum Palmsonntag 1865 ein Abonnement auf 120 Vorstellungen eröffnet und ist der Preis desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 120 Vorstellungen .	24 fl. öst. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze . .	36 „ „ „
Ein halbes Abonnement für 60 Vorstellungen gerader oder ungerader Tage . .	12 „ „ „
Mit einem Sperrsitze	18 „ „ „

Diese Beträge können in 2 gleichen Raten den 1. Okt. 1864 und 1. Jänner 1865 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnement-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Entree-Karte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Teilnahme ergebenst einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 12.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 29. September 1864.

Mutter und Sohn

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Aufzügen mit freier Benützung des Bremer'schen Romanes „Die Nachbarn" von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung in 2 Aufzügen:

Der Fluch.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Witwe		Fr. Ziegler.
Bruno,	ihre Söhne	Hr. Blach.
Andreas v. Mansfelt, Oberamtmann,	ihre Söhne	Hr. Weilenbeck.
Stefan v. Mansfelt,	ihre Söhne	Hr. Lindenberg.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter		Hr. Ziegler.
Stromer, sein Buchhalter		Hr. Berndl.
Rehmann, Prediger zu Mansfelt		Calliano.
Kajetan, Amtsschreiber bei Andreas v. Mansfelt		Hr. Lignory.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Frl. Hermann.
Jakob, Diener		Hr. Frey.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Stadt.

Zweite Abtheilung in 3 Aufzügen (15 Jahre später).

Der Nachbar.

Personen:

Generalin		Fr. Ziegler.
Bruno		Hr. Blach.
Doctor Stefan von Mansfelt		Hr. Lindenberg.
Franziska seine Frau		Frl. Kübler.
Selma		Frl. Zweibrück.
Gundula		Frl. Hermann.
Frau v. Pirau,	Verwandte der Generalin	Fr. Blach.
Eveline, ihre Töchter	Verwandte der Generalin	Frl. Lorain.
Amalie, ihre Töchter	Verwandte der Generalin	Frl. Mack.
Herr v. Stehlau,	Verwandte der Generalin	Hr. Koch.
Herr v. Hornthal,	Verwandte der Generalin	Hr. Kaiser.
Diener der Generalin		Hr. Frey.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, auf einem Gute der Generalin.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Abonnement-Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich dem hochgeehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er für die Winter-Saison, vom 1. Okt. 1864, bis zum Palmsonntag 1865 ein Abonnement auf 120 Vorstellungen eröffnet und ist der Preis desselben in nachstehender Art festgestellt:

Ein Abonnement für 120 Vorstellungen .	24 fl. öst. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze . .	36 „ „ „
Ein halbes Abonnement für 60 Vorstellungen gerader oder ungerader Tage . .	12 „ „ „
Mit einem Sperrsitze	18 „ „ „

Diese Beträge können in 2 gleichen Raten den 1. Okt. 1864 und 1. Jänner 1865 gefälligst entrichtet werden, und wird ersucht, gegen Vorweisung der Abonnement-Karte, jedesmal an der Theater-Kasse die Entree-Karte gefälligst zu beheben.

Zur zahlreichen gütigen Theilnahme ergebenst einladend, zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 13.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement № 1.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 1. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Die Turner von Wien.

Bilder aus dem Wiener Volksleben mit Gesang in 3 Aufzügen und 7 Bildern von O. F. Berg.
Musik vom Kapellmeister M. A. Storch.

1. Aufzug (in 2 Bildern).

1. Bild.

Die lustige Trauer.

Baron Betény, ein ungarischer Edelmann	Hr. Gabrieli.
Falk, vormals Offizier	Hr. Ziegler.
Rabel, Amtsdiener	Hr. Blumlachner.
Wabi, sein Weib	Frl. Denker.
Juli	Frl. Zweibrück.
Frau v. Eipeltauer, Tabaktrafikantin	Frl. Seller.
Frau v. Possenhammer,	Fr. Blach.
Frau v. Hopfenauer, deren Schwägerinnen	Frl. Reitmann.
Frau v. Klingenbrunner,	Frl. Frühling.
Hasenöhrl, Klavierlehrer	Hr. Millan.
Schwips,	Hr. Eckert.
Bitz, Fabrikanten	Hr. Lignory.
Beißer,	Hr. Kaiser.
Ein Hausknecht	Hr. Frey.
Ein Fräulein	Frl. Lorain.

Turner. Gäste. Hausirer. Musikanten.

2. Bild.

Alles verloren.

Frau Wallner, herrschaftliche Kassiers-Gattin	Frl. Hermann.
Marie,	Frl. Mack.
Fritz, Bildhauer und Maler, ihre Kinder	Hr. Koch.
Julius Baron von Wittenberg	Hr. Blach.
Schnofler, Gerichtsperson	Hr. Lignory.
Karl Strasser, herrschaftlicher Kassen-Controllor	Hr. Lindenberg.

2. Aufzug (in 3 Bildern).

1. Bild.

Der Kanzlei-Turner.

Wild, Gemeinde-Vorstand	Hr. Weilenbeck.
Purzel, Gemeindeschreiber	Hr. Berndl.
Rabel, Amtsdiener	Hr. Blumlachner.
Ein Salamimann	Hr. Frey.
Eine Köchin	Fr. Blumlachner.
Ein Fleischhauerknecht	Hr. Lignory.
Frau Wallner	Frl. Hermann.
Marie	Frl. Mack.
Fritz	Hr. Koch.

2. Bild.

Die Ehre.

Baronin v. Wittenberg	Fr. Ziegler.
Julius, ihr Sohn	Hr. Blach.
Falk	Hr. Ziegler.
Betény	Hr. Gabrieli.
Fritz	Hr. Koch.
Karl Strasser, herrschaftlicher Controllor	Hr. Lindenberg.
Ein Bedienter	Hr. Lunder.

3. Bild.

Bei den Gaslaternen.

Frau Wallner	Frl. Hermann.
Julius Baron v. Wittenberg	Hr. Blach.
Falk	Hr. Ziegler.
Fritz	Hr. Koch.
Rabel	Hr. Blumlachner.
Frau v. Eipeltauer	Frl. Seller.
Frau v. Klingenbrunner	Frl. Frühling.
Frau v. Hopfenauer	Frl. Reitmann.
Frau v. Possenhammer	Fr. Blach.
Hasenöhrl	Hr. Millan.
Ein Hausmeister	Hr. Kaiser.

3. Aufzug (in 2 Bildern).

1. Bild.

Beim Profosen.

Schlumberger, Profos	Calliano.
Pepi, seine Tochter	Frl. Kübler.
Fritz Wallner	Hr. Koch.
Falk	Hr. Ziegler.
Rabel	Hr. Blumlachner.

2. Bild.

Zwei Mütter.

Baronin von Wittenberg	Fr. Ziegler.
Julius	Hr. Blach.
Frau Wallner	Frl. Hermann.
Marie	Frl. Mack.
Fritz	Hr. Koch.
Karl Strasser	Hr. Lindenberg.
Rabel	Hr. Blumlachner.
Frau v. Eipeltauer	Frl. Seller.
Frau v. Klingenbrunner	Frl. Frühling.
Frau v. Hopfenauer	Frl. Reitmann.
Frau v. Possenhammer	Fr. Blach.
Herr v. Hasenöhrl	Hr. Millan.

Turner. Volk.

Da mit der heutigen Vorstellung das Abonnement für die Winter-Saison, mit 120 Vorstellungen bis zum Palmsonntag 1865 beginnt, so macht der Gefertigte nochmals seine ergebene Einladung zur gütigen zahlreichen Theilnahme zu demselben. Abonnements-Preise sind folgende:

Ein Abonnement für 120 Vorstellungen	24 fl. öst. W.
In Verbindung mit einem Sperrsitze	36 „ „ „
Ein Abonnement für 60 Vorstellungen gerader oder ungerader Tage	12 „ „ „
Mit einem Sperrsitze	18 „ „ „
Eine Monatskarte für den Monat Oktober	5 fl. öst. W.
„ „ mit einem Sperrsitze	9 „ „ „

Mit der Versicherung nichts zu unterlassen, sich die vollste Zufriedenheit zu erwerben, verharret einem hochgeehrten Publikum dankbar ergeben

Jacob Calliano,
Theater-Direktor.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 14. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 2.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 2. Oktober 1864.

Einen Jux

will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von Joh. Nestroy.

Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	—	Calliano.
Marie, dessen Nichte und Mündel — — — —		Frl. Lorain.
Weinberl, Handlungsdiener,	—	Hr. Blumlachner.
Christopherl, Lehrjung, bei	—	Hr. Lindenberg.
Kraps, Hausknecht, Zangler	—	Hr. Berndl.
Frau Gertrud, Wirthschafterin,	—	Fr. Blumlachner.
Melchior, ein vazirender Hausknecht — — — —		Hr. Eckert.
August Sonders — — — — — — — —		Hr. Koch.
Hupfer, Schneidermeister — — — — — —		Hr. Lignory.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt		Fr. Blach.
Frau von Fischer, Witwe, ihre Freundin — —		Frl. Seller.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin — —		Frl. Hermann.
Philippine, Putzmacherin — — — — — —		Frl. Denker.
Ein Hausmeister — — — — — — — —		Hr. Frey.
Lisette, Stubenmädchen bei Frl. Blumenblatt — —		Frl. Mack.
Ein Lohnkutscher — — — — — — — —		Hr. Lunder.
Ein Wächter — — — — — — — — —		Hr. Ritsch.
Rab, ein Gauner — — — — — — — —		Hr. Millan.
Erster Kellner — — — — — — — —		Hr. Kaiser.
Zweiter Kellner — — — — — — — —		Hr. Brosch.

Die Handlung spielt im 1. Akt in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 26 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 15. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnennet № 3.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 3. Oktober 1864.

Bei Beleuchtung des äußern Schauplatzes.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes

Sr. k. k. Apost. Majestät Franz Josef I.

Volks-Hymne,

gesungen vom ganzen Personale mit Begleitung des Orchesters.

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Ein kleiner Dämon,

oder:

Durchgesetzt.

Luftspiel in 3 Aufzügen aus dem Französischen von Bahn.

Personen:

Georges von Duménil	Hr. Ziegler.	Adrienne	Fr. Blach.
Adele, seine Gattin	Fr. Ziegler.	Annette, Kammermädchen } in Adelens Diensten	Frl. Denker.
Cäcilie, beider Tochter	Frl. Kübler.	Josef, Bedienter } in Adelens Diensten	Hr. Lunder.
Frau von Barmont, Adelens Mutter	Frl. Hermann.	Andrée, Kammerdiener } in Georges Diensten	Hr. Berndl.
Hector von Déricourt, ihr Neffe	Hr. Blach.	Pierre, Bedienter } in Georges Diensten	Hr. Frey.
Oscar von Beaulieu	Hr. Lindenberg.		

Scene: im 1. und 2. Akt: Schloß Barmont unweit Paris, im 3. Akt: Paris.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 16.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonmennet № 4.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 4. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Conscribirt 4. 10. 864.

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „English boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. R. Zaytz.

Das Matrosen-Costume ist neu verfertigt von Garderobier Herrn Ritsch.
Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses	Hr. Blumlachner.	Max,	Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“		Frl. Seller.
Bibianna, seine Frau	Fr. Ziegler.	Jean,			Frl. Reitmann.
Spermacet, Wundarzt	Hr. Millan.	Otto,			Frl. Kübler.
Profond, Schulmeister	Hr. Weilenbeck.	Nikolas,			Fr. Blach.
Emma, dessen Tochter	Fr. Calliano.	Robert,			Frl. Mack.
Frau Quick, } Nachbarinnen	Frl. Hermann.	William,			Frl. Frühling.
Frau Stark, }	Frl. Denker.	Peter,			Fr. Blumlachner.
		Charles,			Frl. Lorain.

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Domestiken-Streiche.

Posse mit Gesang in 1 Aufzug von Ant. Bittner. Musik vom Kapellmeister C. Binder.

Personen:

Sebastian Strobel, Hausherr	Hr. Berndl.	Netti, Wirthschafterin } bei Strobel	Frl. Lorain.
Herr von Wachtel	Hr. Weilenbeck.	Michel, deren Bruder, Bedienter } bei Strobel	Hr. Eckert.
Eusebia, seine Tochter	Frl. Mack.	Knackerl, } Miethsleute bei Strobl	Hr. Kaiser.
		Sterzel, } Miethsleute bei Strobl	Hr. Lignory.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 17.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonmennet
№ 5.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 5. Oktober 1864.

Zum zweiten Male:

Loseph 8 5. 10. 864

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „English boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. R. Zaytz.

Das Matrosen-Costume ist neu verfertigt von Garderobier Herrn Ritsch.
Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses		Max,	Frl. Seller.
Bibianna, seine Frau	Hr. Blumlachner.	Jean,	Frl. Reitmann.
Spermacet, Wundarzt	Fr. Ziegler.	Otto,	Frl. Kübler.
Profond, Schulmeister	Hr. Millan.	Nikolas,	Fr. Blach.
Emma, dessen Tochter	Hr. Weilenbeck.	Robert,	Frl. Mack.
Frau Quick, Nachbarinnen	Fr. Calliano.	William,	Frl. Frühling.
Frau Stark, Nachbarinnen	Frl. Hermann.	Peter,	Fr. Blumlachner.
	Frl. Denker.	Charles,	Frl. Lorain.

Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Diesem geht vor:

Doctor Robin.

Luftspiel in 1 Aufzug nach dem Französischen des Premarey von W. Friedrich.

Personen:

Garrik	Hr. Blach.	Arthur, ihr Verlobter, Advokat	Hr. Lindenberg.
Jakson, ein Fabrikant	Hr. Ziegler.	Edith, Haushälterin bei Jakson	Frl. Hermann.
Mary, seine Tochter	Frl. Zweibrück.	Ein Bedienter	Hr. Kaiser.

Ort der Handlung: London.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 18. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 6.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 6. Oktober 1864.

Stadt und Land,

oder:

Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser.

Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler	Hr. Ziegler.
Eulalia, seine Frau	Frl. Hermann.
Clotilde, seine Tochter	Frl. Kübler.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	Hr. Blumlachner.
Apollonia, seine Frau	Frl. Seller.
Regine, seine Tochter	Frl. Lorain.
Kammerrath von Klinger	Hr. Millan.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Hr. Weilenbeck.
Robert, sein Sohn	Hr. Blach.
Herr von Hupfer	Hr. Lindenberg.
Herr von Glatt, Börsen-Sensal	Hr. Gabrieli.
Haller, Kassier bei Hochfeld	Hr. Lignory.
Faustin, Bediente des Herrn von Hochfeld	Hr. Berndl.
Jakob, Bediente des Herrn von Hochfeld	Hr. Lunder.
Ein Kapellmeister	Hr. Kaiser.

Gäste. Musiker.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre links, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 19. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 7.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 8. Oktober 1864.

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Luftspiel in 2 Aufzügen, von Carl Blum.

Personen:

Florbach, ein reicher Kaufmann	Calliano.	Louis von Sonnenstein	Hr. Blach.
Frau von Stern, seine Schwester	Fr. Ziegler.	Anna, Kammermädchen	Frl. Lorain.
Henriette, ihre Tochter	Frl. Zweibrück.	Wilhelm, } Bediente	Hr. Lignory.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	Frl. Kübler.	Jaques, } bei Frau von Stern	Hr. Frey.
Hauptmann von Rheinfels	Hr. Ziegler.	Martin, Portier	Hr. Kaiser.

Die Handlung spielt im Hause der Frau von Stern, beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens um 8 Uhr.

Diesem folgt:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Szene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.
Musik von Carl Stein.

Einlagen für die Zither:

1. „Die Faullenzer." Original-Ländler für die Zither. 2. „Der narrische Bua." Tiroler Nationallied mit Zitherbegleitung. Beide Piecen componirt und vorgetragen von Herrn Josef Blumlachner.

(Alle Freunde dieses Instrumentes werden ergebenst auf das neueste Zither-Album, betitelt „Melodien-Kranz", vom obgenannten Compositeur aufmerksam gemacht, welches in Monatheften erscheint und nur durch ihn selbst zu beziehen ist.)

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Hr. Berndl.	Freiherr von Strizow	Hr. Lindenberg.
Loisl, sein Sohn	Hr. Blumlachner.	Nandl, Almerin im Dienste bei Quantner	Frl. Seller.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 20. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 8.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 9. Oktober 1864.

Die Kinder von Aspern.

Schebek S. 2. 10. 864.

Volksstück mit Gesang und Tableaux in 3 Abtheilungen von Vinzenz Pirzel. Musik von Adolf Müller.

1. Abtheilung: **Gegen den Feind.**

2. Abtheilung: **Am zweiten Tage von Aspern.**

3. Abtheilung: **Ein Erinnerungsfest.**

Personen:

Herr von Müllersheim, Banquier	— — — —	Hr. Weilenbeck.
Melanie, seine Gattin	— — — — —	Fr. Ziegler.
Pauline, seine Tochter erster Ehe	— — — —	Frl. Kübler.
Chevalier Romain, französischer Emigrant	— —	Hr. Lindenberg.
Blasius Gutmandl, Wiener Bürger	— — — —	Hr. Blumlachner.
Lorenz Stark, vormals Soldat, jetzt Eigenthümer einer Wirthschaft im Marchfelde	— — — —	Hr. Ziegler.
Franz, Sekretär bei Müllersheim, } seine	— —	Hr. Blach.
Agnes, } Kinder	— —	Frl. Seller.
Murig,	— — — —	Hr. Eckert.
Tuck, } Wiener Bürger	— — — —	Hr. Lignory.
Heitermann,	— — — —	Hr. Kaiser.
Grimbart, ein Elsasser, Sergeant	— — — —	Hr. Berndl.
Bourmont, Obrist,	— —	Hr. Millan.
Tonner, Kapitän, } französische Offiziere	— —	Hr. Koch.
Papillon, Lieutenant,	— —	Hr. Gabrieli.

Matz,	— — —	Calliano.
Faustmichl, } Bauern aus einem Dorfe	— — —	Hr. Eckert.
Schneid, } im Marchfelde	— — —	Hr. Kaiser.
Jammerhans,	— — —	Hr. Lignory.
Barbara, Matzens Weib	— — — — — —	Fr. Blach.
Poldl, ihr Sohn	— — — — — —	Frl. Lorain.
Frau Schuserl, Wirthschafterin bei Gutmandl	— —	Frl. Hermann.
Ein Sesselträger	— — — — — —	Hr. Berndl.
Ein Höckerweib	— — — — — —	Fr. Blumlachner.
Michel, } Knechte bei Stark	— — — — —	Hr. Frey.
Steffel, }	— — — — —	Hr. Lunder.
Ein französischer Korporal	— — — — —	Hr. Brosch.

Ort der Handlung: Wien und das Marchfeld.

Zeit: 1. und 2. Abtheilung 1809, 3. Abtheilung 1813.

Eintrittspreise in österr. W. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 21. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 9.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 10. Oktober 1864.

Gesehen d. 10. 10. 864

Ein Kind des Glück's.

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chauteaurenard	— — —	Fr. Ziegler.	
Hermance, ihre Enkelin	— — — — —	Frl. Kübler.	
Marquis von Breteuil, ihr Neffe	— — — —	Hr. Weilenbeck.	
Anatole, dessen Sohn	— — — — —	Hr. Blach.	
Abbé von Beaufleur	— — — — —	Hr. Ziegler.	
Honorine Gräfin von Deurportes	— — — —	Fr. Blach.	
Gilberte, ihre Stieftochter	— — — —	Frl. Mack.	
Leblanc, erste Lehrerin der Pension	— — —	Fr. Blumlachner.	
Ninon,		— — —	Frl. Lorain.
Claire,	Pensionärinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	— — —	Frl. Reitmann.
Etienette,		— — —	Frl. Frühling.
Jules Baron von Clairval	— — — — —	Hr. Lindenberg.	
Charles, Vicomte von Mericourt	— — — —	Hr. Koch.	
Doctor Flaveul, ein Wundarzt	— — — —	Hr. Berndl.	
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	— —	Frl. Hermann.	
Nicol, Caton's Sohn	— — — — —	Frl. Lorain.	
Jaques, Kammerdiener der Herzogin	— — —	Hr. Kaiser.	
Ein Diener des Marquis	— — — — —	Hr. Lunder.	
Ein Diener der Gräfin	— — — — —	Hr. Frey.	
Portier in der Pension	— — — — —	Hr. Lignory.	
Ein Jokei Anatole's	— — — — —	Hr. Brosch.	

Pensionärinnen. Diener.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris. Zwischen dem 4. und 5. Aufzuge ist ein Zeitraum von 14 Tagen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 22. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 10.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 11. Oktober 1864.

Einer muss heirathen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Jakob Zorn, Wilhelm Zorn,	Brüder, Professoren an einer Universität	Hr. Blach. / Hr. Wiedemann.
Gertrude, deren Tante		Frl. Hermann.
Louise, ihre Nichte		Frl. Kübler.

Diesem folgt:

Hinüber — Herüber!

Intermezzo nach einer Anekdote von Joh. Nestroy.

Personen:

Der Wirth	Hr. Berndl.	Der Kellner	Hr. Koch.
Die Wirthin	Fr. Blach.	Der Kellnerjunge	Hr. Frey.
Die Tochter	Frl. Lorain.	Der Hausknecht	Hr. Lignory.
Der Gevatter	Hr. Eckert.	Erster Fußreisender	Hr. Lindenberg.
Die Gevatterin	Frl. Hermann.	Zweiter Fußreisender	Hr. Millan.
Der Pächter	Hr. Gabrieli.		

Die Handlung spielt in dem Wirthshause eines Marktfleckens.

Zum Schluß:

Das Mädchen von Elisonzo.

Komische Operette in 1 Aufzuge. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vertigo, Gastwirth	in Elisonzo	Hr. Blumlachner.
Marguerita, Wirthin		Fr. Calliano.
Vasco, ein Studiosus		Frl. Reitmann.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 23. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 11.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 12. Oktober 1864.

Das erste Kind.

Original-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen und einem Vorspiele von Anton Langer.

Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspieles:

Bruno von Hartenberg, Gutsbesitzer	Hr. Ziegler.	Susl, eine arme Witwe	Frl. Hermann.
Brand, sein Vertrauter	Hr. Blumlachner.	Annamiedl, ihre Tochter	Frl. Frühling.
Professor Scarabäus	Hr. Weilenbeck.	Hansl, Holzknechte	Hr. Berndl.
Ferl, Schulmeister im Gebirge	Hr. Eckert.	Natzl, Holzknechte	Hr. Kaiser.
Die Wirthin einer Waldschenke	Fr. Blumlachner.	Seppl, Holzknechte	Hr. Lunder.

Holzknechte und ihre Mädchen. Bauern.

Personen des Stückes:

Bruno von Hartenberg, Gutsbesitzer	Hr. Ziegler.	Klaus, der Wächter	Hr. Lunder.
Brand, sein Vertrauter	Hr. Blumlachner.	Bandelmann, Geschworene	Hr. Kaiser.
Professor Scarabäus	Hr. Weilenbeck.	Rumpfer, Geschworene	Hr. Brosch.
Madame Born, dessen Wirthschafterin	Fr. Blach.	Habsbach, Geschworene	Hr. Frey.
Henri, Zögling des Professors	Hr. Lindenberg.	Schleinzer, Geschworene	Hr. Ritsch.
Hans Rustenholzer, Bürgermeister	Hr. Berndl.	Jogl, Bauernburschen	Hr. Emil.
Rosa, dessen Töchter	Frl. Seller.	Hiesl, Bauernburschen	Hr. Lignory.
Hannerl, dessen Töchter	Frl. Lorain.	Hahnepiehl, Handwerksbursche	Hr. Koch.
Julerl, dessen Töchter	Frl. Reitmann.	Mathias, ein Bettler	Hr. Gabrieli.
Ferl, Schullehrer	Hr. Eckert.	Nandl, Sennerin	Frl. Denker.
Frau Susl, seine Schwiegermutter	Frl. Hermann.		

Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Schloß Hartenberg und dessen Umgegend im Gebirge.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№. 24. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement №. 12.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 13. Oktober 1864.

Eingelangt S. 13/10. 864

Der Pfarrherr.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Graf Ernst von Wardeck, Präsident	Hr. Ziegler.
Cölestine, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Baronin Julie von Halden, eine junge Witwe	Fr. Blach.
Bernhard Mertens, Pfarrer	Hr. Blach.
Gotthold, Schulze	Hr. Berndl.
Ephraim Birkner, Schullehrer	Hr. Weilenbeck.
Brand, Regierungskommissär	Hr. Millan.
Wilhelm, Sekretär	Hr. Lignory.
Appolonia, des Pfarrers Mutter, eine Bäuerin aus dem Schwarzwalde	Frl. Hermann.
Martin Meierberger, ihr Schwager, ein reicher Bauer aus dem Schwarzwalde	Calliano.
Katharina, seine Tochter	Frl. Kübler.
Samuel, ein Handelsjude	Hr. Gabrieli.
Veit, Balthasar, Bauern auf Wardeck	Hr. Frey. / Hr. Brosch.
Peter, Knecht auf dem Pfarrhofe	Hr. Kaiser.
Ein Bedienter des Grafen	Hr. Lunder.

Bauern. Gerichtsschreiber.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 25. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 13.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 15. Oktober 1864.

Glückliche Flitterwochen.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von G. Horn.

Personen:

Moritz, ein junger Ehemann — — — — — — — Hr. Blach.
Emma, seine Frau — — — — — — — — — Frl. Kübler.
Die Köchin — — — — — — — — — — — Fr. Blumlachner.

Diesem folgt:

Christkindel.

Genrebild mit Gesang in 1 Aufzuge von Anton Langer. Musik von F. v. Suppé.

Personen:

Valentin Muck, ein alter Flickschneider — — — Hr. Blumlachner.
Natzl, } seine Enkel — — — — — — Toni Calliano.
Fritz, } — — — — — — Alexander Calliano.
Toni, } — — — — — — Betta Calliano.
Pepi, } — — — — — —
* * *
Peterl, sein Geselle — — — — — — — Hr. Eckert.

Waclaw Strnad, sein Bettgeher — — — — Hr. Berndl.
Frau von Hartl, Bäckermeisterin — — — — Fr. Blach.
Eine fremde Dame — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Ein fremder Herr — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Zwei Bediente.

Zum Schluß:

Zum dritten Male:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „Englisch boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. R. Zaytz.

(Das Matrosen-Costume ist neu verfertiget von Garderobier Herrn Ritsch. Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses — — — — — Hr. Blumlachner.
Bibianna, seine Frau — — — — — — — Fr. Ziegler.
Spermacet, Wundarzt — — — — — — — Hr. Millan.
Profond, Schulmeister — — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Emma, dessen Tochter — — — — — — — Fr. Calliano.
Frau Quick, } Nachbarinnen — — — — — Frl. Hermann.
Frau Stark, } — — — — — Frl. Denker.

Max, } Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“ — — — Frl. Seller.
Jean, — — — Frl. Reitmann.
Otto, — — — Frl. Kübler.
Nikolas, — — — Fr. Blach.
Robert, — — — Frl. Mack.
William, — — — Frl. Frühling.
Peter, — — — Fr. Blumlachner.
Charles, — — — Frl. Lorain.

Matrosen, Marinesoldaten, Sanitätswache, Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 26. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 14.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 16. Oktober 1864.

Der Rosoli=Sepp.

Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Therese Megerle. Musik von Kapellmeister Julius Hopp.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung:

„Signal-Marsch," componirt von Herrn Carl Riegg,

Kapellmeister des hiesigen landsch. Theaters.

1. Abtheilung:

Die Franzosen in Tirol.

Personen:

Lurer, Syndikus in Botzen	Hr. Weilenbeck.	Marie von Bonstätten	Frl. Zweibrück.
Sepp Sturzbacher, genannt der „Rosoli=Sepp"	Hr. Blumlachner.	Andreas Binsgauer	Hr. Wiedemann.
Christl, sein Weib	Frl. Hermann.	Der Watschlerjockel	Hr. Lignory.
Agnes, seine Tochter	Frl. Seller.	Barberouge, französischer Sergeant	Hr. Gabrieli.
Praxl, Zeitungsausträger	Hr. Berndl.	Französische Soldaten. Männer und Weiber von Botzen.	

Ort der Handlung: Botzen in Tirol.

2. Abtheilung:

Das Weib des Geächteten.

Personen:

Marie von Bonstätten	Frl. Zweibrück.	Sepp	Hr. Blumlachner.
Lurer	Hr. Weilenbeck.	Broußelle, französischer General	Hr. Ziegler.
Fabian, sein Schreiber	Hr. Lindenberg.	Praxl	Hr. Berndl.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung liegt eine Nacht.

3. Abtheilung:

Das Drama in der Bauernhütte.

Personen:

Georg v. Bonstätten, Landeshauptmann von Tirol	Hr. Blach.	Andreas Binsgauer	Hr. Wiedemann.
Marie, seine Frau	Frl. Zweibrück.	Praxl	Hr. Berndl.
Sepp	Hr. Blumlachner.	Lurer	Hr. Weilenbeck.
Christl	Frl. Hermann.	Fabian	Hr. Lindenberg.
Agnes	Frl. Seller.		

4. Abtheilung:

Zur rechten Zeit.

Personen:

Broußelle, General	Hr. Ziegler.	Agnes	Frl. Seller.
Detfort, Lieutenant	Hr. Koch.	Praxl	Hr. Berndl.
Lurer	Hr. Weilenbeck.	Andreas	Hr. Wiedemann.
Bonstätten	Hr. Blach.	Fabian	Hr. Lindenberg.
Marie	Frl. Zweibrück.	Wenzl, Gefangenwärter	Hr. Eckert.
Sepp	Hr. Blumlachner.	Ein Auditor	Hr. Kaiser.
Christl	Frl. Hermann.	Französische Soldaten. Tiroler. Oesterreicher.	

Zwischen der 3. und 4. Abtheilung liegt ein Zeitraum von 14 Tagen.

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 27. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 15.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 17. Oktober 1864.

Eisenbahn-Heirathen,

oder:

Wien, Neustadt, Brünn.

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Ignatz Stimmstock, Guitarre- und Geigenmacher in Wien	Hr. Eckert.
Peter Stimmstock, Blasinstrumentenmacher in Krems, sein Vetter	Hr. Berndl.
Edmund, erster Arbeiter bei Ignatz Stimmstock	Hr. Wiedemann.
Patzmann, Portrait- und Zimmermaler	Hr. Blumlachner.
Procpak, Bäckermeister in Brünn	Calliano.
Babette, seine Tochter	Frl. Seller.
Nanni, seine Mündel	Frl. Lorain.
Kipfel, Bäckermeister in Neustadt	Hr. Ziegler.
Therese, seine Tochter	Frl. Frühling.
Brandenburger, erster Geselle bei Kipfel	Hr. Lindenberg.
Frau Zaschelhuberin, Tandlerin in Neustadt	Frl. Hermann.
Jakob, Packträger auf dem Neustädter Bahnhof	Hr. Kaiser.
Ein Packträger auf dem Brünner Bahnhof	Hr. Lignory.
Ein Bäckergeselle bei Procpak	Hr. Lunder.

Der 1. Aufzug spielt in Wien, der 2. in Neustadt, der 3. in Brünn.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 28. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 16.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 18. Oktober 1864.

Zum zweiten Male: Freitag 18/10. 864

Der Gold-Onkel.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl.
Musik von den Kapellmeistern A. Müller, J. Hopp und Conradi.

Erster Akt, 1. Bild: Er kommt. 2. Bild: Fort mit Schaden.
Zweiter Akt, 3. Bild: Die Stiefmutter. 4. Bild: Ein Ständchen im Cigarrenladen.
Dritter Akt, 5. Bild: Er soll dein Herr sein. 6. Bild: Ein echtes Wienerkind.
7. Bild: Ein Ballabend im Freien.

Personen:

Konstantin Brodler	Brüder	Hr. Ziegler.
Florian Brodler, Cigarrenfabrikant,	Brüder	Hr. Berndl.
Rosamunde, Florians zweite Frau		Frl. Hermann.
Franz, Eisenbahn-Kondukteur		Hr. Wiedemann.
Isidor, Florians Sohn zweiter Ehe		Toni Calliano.
Mathilde, eine Waise, Florians und Konstantins Nichte		Frl. Kübler.
Laura, Ladenmädchen	bei Florian	Frl. Seller.
Stritzl, Hausknecht	bei Florian	Hr. Eckert.
Friedeck, ein reicher Privatmann		Hr. Lindenberg.
Ein Wirth		Hr. Weilenbeck.
Blumenkranz, ein reicher jüdischer Handelsmann		Hr. Blumlachner.
Ein Lohndiener		Hr. Lignory.
Zwickerl, Commis bei Florian		Hr. Gabrieli.
Zwiebel, Wirthschaftsrath		Hr. Ritsch.
Schneckerl		Hr. Koch.
Eine Dame		Frl. Mack.
Iwan, Diener		Hr. Lunder.
Ein Stutzer		Hr. Kaiser.

Dienstleute. Fabriksarbeiter. Gäste.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 29.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliany.

Abonnement
№ 17.

Heute Mittwoch den 19. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Bestellt 19. 10. 1864

Die Pflegetöchter.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Frau Schulze, eine reiche Witwe	Fr. Ziegler.
Ida, ihre Pflegetochter	Frl. Lorain.
Weidner, Rath	Hr. Blach.
Müller, Sprachlehrer	Hr. Ziegler.
Wilhelmine	Frl. Kübler.
Busch, Assessor	Hr. Lindenberg.
Effertz	Hr. Koch.
Drobisch	Hr. Kaiser.
Ein Diener	Hr. Lignory.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 30. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 18.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 20. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Theatr. S. 20/10. 864.

Ein Musikant,

oder:

Die ersten Gedanken.

Komisches Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen, von Ludwig Gottsleben.
Musik von Kapellmeister Franz v. Suppè.

Personen:

Fichtenau, Fabriksbesitzer	Hr. Ziegler.
Seraphine, seine Tochter	Frl. Mack.
Wilhelm, sein Neffe	Hr. Wiedemann.
Lorenz Wurmser, ein armer Musiker	Hr. Blumlachner.
Knollig, ein Waldbauer	Calliano.
Martha, sein Weib	Frl. Hermann.
Rosel, seine Kinder	Frl. Seller.
Seppel, seine Kinder	Hr. Emil.
Damian Wolferl, Bader	Hr. Berndl.
Busch, Wilhelms Freunde	Hr. Lindenberg.
Strahl, Wilhelms Freunde	Hr. Millan.
Frau von Tengler	Fr. Blumlachner.
Fräulein Eisenfeil	Frl. Lorain.
Frau Sturzl	Frl. Denker.
Helmerich, Werkführer bei Fichtenau	Hr. Gabrieli.
Herr von Zartl, Direktor der großen Oper	Hr. Weilenbeck.
Schmeichelfeld	Hr. Koch.
Braun	Hr. Ritsch.
G'stanzelhuber, ein reicher Müller	Hr. Eckert.
Eva, sein Weib	Frl. Denker.
Michel, sein Sohn	Hr. Lignory.
Erster Bauer	Hr. Brosch.
Zweiter Bauer	Hr. Frey.
Pamstig, Wirth	Hr. Kaiser.
Anton, Bedienter bei Fichtenau	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt im 1. und 2. Aufzuge in einem Badeorte, im 3. in Wien und auf dem Gute Fichtenau's.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 31. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 19.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 22. Oktober 1864.

Herr Nißl als neu engagirtes Mitglied.

Hr Nißl als 22/10. 864 -

Die ANNA-LISE.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Hermann Hersch.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau (minorenn)	Hr. Blach.
Die Fürstin Henriette, geb. Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin u. Regentin	Fr. Ziegler.
Gottlieb Föhse, Apotheker in Dessau	Hr. Ziegler.
Anna-Lise, seine Tochter	Frl. Kübler.
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	**Hr. Nißl.**
v. Saalberg, Hofmarschall	Hr. Lindenberg.
Georg, Apothekergehilfe	Hr. Wiedemann.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Hr. Kaiser.
Erster Offizier	Hr. Lignory.
Zweiter Offizier	Hr. Lunder.
Eine Hofdame	Frl. Denker.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Soldaten. Bürger und Bürgersfrauen. — Ort der Handlung: Dessau. Zeit: Von 1694 bis 1698.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 32. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 20.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 23. Oktober 1864.

Der Werkelmann und seine Familie.

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

Personen:

Josef Radl, Werkelmann	Hr. Blumlachner.
Nani, sein Weib	Fr. Ziegler.
Nina, Kassierin in einem Kaffeehause, (seine Kinder)	Frl. Seller.
Heinrich, Comptoirist, (seine Kinder)	Hr. Blach.
Frau von Bourdon	Fr. Blumlachner.
Frau von Schallburg, Witwe, ihre Tochter	Fr. Blach.
Haßing, Comptoirist	Hr. Lindenberg.
Gerichtskommissär Rieder	Hr. Nißl.
Poldl, Radls Gehilfe	Hr. Eckert.
Mad. Hutzlinger, Putzwäscherin	Frl. Hermann.
Lenchen, ihre Tochter	Frl. Frühling.
Grammler, Gerichtsdiener	Hr. Lignory.
Frau von Mur	Frl. Denker.
Häuschen, (Kinder)	kl. Strebel.
Pepi, (Kinder)	Toni Calliano.
Wabi, eine Köchin	Frl. Reitmann.
Eine Dame	Frl. Zweibrück.
Spannhofer, Shawl-Fabrikant	Hr. Ziegler.
Weißgruber, Kaffeesieder	Hr. Berndl.
Moritz Friedauer	Hr. Wiedemann.
Rath Stiebler	Hr. Gabrieli.
Dessen Gattin	Frl. Lorain.
Dr. Bellani	Hr. Koch.

Herren. Damen. Spaziergänger. Träger. Kinder. Hausknechte. Mägde.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 33. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 21.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 24. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Die Eifersüchtigen.

oder:

Das heimliche Zimmer.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix.

Personen:

Alfons Palm, Baumeister	Hr. Wiedemann.
Arabella, seine Frau	Frl. Zweibrück.
Leopold Weiß, Arzt	Hr. Blach.
Louise, seine Frau	Frl. Kübler.
Josef, Palms Diener	Hr. Eckert.

Diesem folgt:

Der Tritschtratsch.

Lokal-Posse mit Gesang in 1 Aufzuge von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Sebastian Tratschmiedl, ein Tabakkrämer		Hr. Blumlachner.
Inspektor Wurm		Hr. Lindenberg.
Marie, seine Tochter		Frl. Lorain.
Madame Grüneberger		Frl. Hermann.
Gottlieb Fiedler, ihr Neffe		Hr. Wiedemann.
Mamsell Katton,	Putzmacherinnen	Frl. Reitmann.
„ Charlotte,		Fr. Blach.
„ Babette,		Frl. Seller.
„ Christine,		Frl. Frühling.
„ Nanette,		Fr. Blumlachner.
Frank		Hr. Weilenbeck.

Gäste beim Verlobungsfeste. — Die Handlung spielt in einer Vorstadt Wiens.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 34.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 22.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 25. Oktober 1864.

25. 8/11 +
10.

Wer wagt, gewinnt.

Luftspiel in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Forst und Leutner.

Personen:

Carl II., König von Spanien und Indien, 15 Jahre alt	Frl. Kübler.	Ruy Torillo, Lieutenant im Regimente Castilien —	Hr. Blach.
Maria Anna von Oesterreich, Witwe Philipp IV., und Mutter Carl II., Königin-Regentin — — —	Fr. Ziegler.	Inigo, des Königs vertrauter Diener — — —	Hr. Lindenberg.
Die Herzogin von Ascoli, Ehrendame der Königin —	Frl. Zweibrück.	Ein königlicher Thürhüter — — — — — —	Hr. Kaiser.
Donna Cabrera, deren Tante — — — — —	Frl. Hermann.	Ein Offizier — — — — — — — —	Hr. Gabrieli.
Der Marquis von Santa Cruz, Generalissimus und Erzieher des Königs — — — — — — —	Hr. Ziegler.	Eine Schildwache — — — — — — —	Hr. Lunder.
		Ein Diener — — — — — — — —	Hr. Lignory.
		Ein Notar — — — — — — — —	Hr. Ritsch.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere im Gefolge des Marquis. Diener. Wachen.

Der 1. Aufzug spielt auf dem Schlosse der Herzogin von Ascoli, der 2. drei Monate später im königlichen Schlosse zu Madrid, im Jahre 1676.

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Die Mädchen vom Lande.

Komisches Singspiel in 1 Aufzug. Nach einem älteren Sujet eingerichtet und in Musik gesetzt von Kapellmeister Johann Bapt. Klerr.

Personen:

Herr Hauser, Herr Baumberg, } Fabriks- und Hausbesitzer in Wien — —	Hr. Blumlachner. Hr. Berndl.	Linghammer, Weinbauer in Gumpoldskirchen — —	Calliano.
Gabriele, Hausers Frau — — — — — —	Frl. Frühling.	Nani, Lisi, } seine Töchter — — — — — —	Frl. Seller. Frl. Reitmann.
Johanna, Baumbergers Frau — — — — —	Fr. Blumlachner.		

Die Handlung spielt auf Linghammers Hof in Gumpoldskirchen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 35. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 23.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 26. Oktober 1864.

Jagd-Abentheuer,

oder:

Der Wilddieb.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik von Kapellmeister Carl Binder.

Personen:

Graf von Hartberg	Hr. Ziegler.
Gräfin Mayendorf, dessen Tante	Fr. Ziegler.
Waise, Doktor der Rechte	Hr. Wiedemann.
Pommer, Gerichtspraktikant	Hr. Berndl.
Rauh, Feldwebel	Hr. Lindenberg.
Rohrer, Pächter	Hr. Lignory.
Margarethe, dessen Frau	Frl. Denker.
Franz, ihr Pflegesohn	Hr. Blach.
Ruprecht, Wildprethändler	Hr. Weilenbeck.
Veronika, Eigenthümerin einer Waldschenke (blind)	Frl. Hermann.
Lori, ihre Enkelin	Frl. Kübler.
Caspar Pillner, Chirurg aus der Stadt	Hr. Blumlachner.
Hans, Kellnerjunge in einer Waldschenke	Frl. Lorain.
Spadinger, Gemeindewirth	Hr. Eckert.
Max, Jäger	Hr. Millan.
Rudolf, Jäger	Hr. Kaiser.
Martin, Gerichtsdiener	Hr. Gabrieli.
Diener des Grafen	Hr. Lunder.

Jäger. Soldaten. Landleute. Dienerschaft des Grafen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 36. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 24.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 27. Oktober 1864.

Empfohlen d. 27/10. 864.

Zum ersten Male:

Der „Dickschädel.“

Ländliches Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Alois Blank.

Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Susanne Lautbacher, Witwe und Wirthin	— —	Fr. Blach.	
Frau Margareth, ihre Mutter	— — — — —	Fr. Ziegler.	
Sebastian Puster, Forstmeister	— — — — —	Hr. Nißl.	
Bunkl, ein reicher Bauer	— — — — — —	Hr. Berndl.	
Nandl, sein Weib	— — — — — — —	Frl. Denker.	
Andrädl, sein Sohn	— — — — — — —	Hr. Eckert.	
Reiner, Invalide	— — — — — — —	Hr. Wiedemann.	
Krügler, Urlauber	— — — — — — —	Hr. Blumlachner.	
Resl, Kellnerin	— — — — — — — —	Frl. Frühling.	
Hiesel, der Brautführer	— — — — — —	Hr. Lunder.	
Glauber, der Schulmeister	— — — — —	Hr. Weilenbeck.	
Die Schwamma-Liesl	— — — — — —	Frl. Hermann.	
Eva, eine Braut	— — — — — — —	Frl. Lorain.	
Martin, ihr Bräutigam	— — — — — —	Hr. Koch.	
Reindl, } Väter der Brautleute	— — — —	Hr. Lignory.	
Kumpf, }	— — — —	Hr. Ritsch.	
Rund, Wachtmeister	— — — — — — —	Hr. Gabrieli.	
Mirzl, Stalldirne	— — — — — — —	Frl. Reitmann.	

Bauern und Bäuerinnen. Soldaten. Forstjäger.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 37.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 25.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 29. Oktober 1864.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Carl Gutzkow.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Hr. Rißl.	Ruben, } seine Brüder	Hr. Millan.
Judith, seine Tochter	Frl. Zweibrück.	Joel, } seine Brüder	Hr. Koch.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Hr. Wiedemann.	Baruch Spinoza, ein Knabe	Frl. Mack.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Hr. Ziegler.	De Santos, } Rabbinen	Hr. Berndl.
Rabbi Ben Akiba	Hr. Weilenbeck.	Van der Embden, } Rabbinen	Hr. Gabrieli.
Uriel Acosta	Hr. Blach.	Ein Tempeldiener	Hr. Kaiser.
Esther, seine Mutter	Fr. Ziegler.	Simon, Diener Manasse's	Hr. Eckert.
		Silva's Diener	Hr. Lunder.

Tempeldiener. Gäste. Volk. — Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 38. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 26.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 30. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Der Waldmichel.

Historisches Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen, nach Theodor Scheibe's Roman „Der Klosterknecht" frei bearbeitet von Therese v. Megerle.

1. Abtheilung:

Das Versprechen.

Graf Rothenstein	Hr. Nißl.	Bückling, Wirthschaftsrath	Hr. Berndl.
Leonore, seine Tochter	Frl. Kübler.	Der Waldmichel	Hr. Blach.
Julie v. Ottenthal, ihre Freundin	Frl. Mack.	Paul, Bedienter	Hr. Lunder.
Camill Baron von Langfeld, des Grafen Neffe	Hr. Wiedemann.	Bediente und Landleute.	

Die Handlung geht auf einem Gute des Grafen vor.

2. Abtheilung:

Auf dem Balle des Churfürsten.

(Spielt 6 Jahre später als die 1. Abtheilung.)

Der Churfürst August von Sachsen	Hr. Ziegler.	Hans, sein Diener	Hr. Blumlachner.
Graf Rothenstein	Hr. Nißl.	Der Marquis d'Aronches, portugiesischer Gesandter	Hr. Gabrieli.
Leonore	Frl. Kübler.	Aron Leeb	Hr. Weilenbeck.
Julie	Frl. Mack.	Judith, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Baron von Langfeld, Kammerherr	Hr. Wiedemann.	Willig, Kammerdiener des Churfürsten	Hr. Kaiser.
Waldau, Lieutenant in Prinz Eugens Leibregiment	Hr. Blach.	Herren und Damen auf dem Balle.	

Die Handlung geht in Wien vor.

3. Abtheilung:

Die Agenten Ludwig XIV. in Wien.

(Spielt 6 Monate später als die 2. Abtheilung.)

Der Churfürst	Hr. Ziegler.	Longueval	Hr. Eckert.
Baron Langfeld	Hr. Wiedemann.	Willig, Kammerdiener	Hr. Kaiser.
Marquis d'Aronches	Hr. Gabrieli.	Aron Leeb	Hr. Weilenbeck.
Bückling, Geheimsekretär des Churfürsten	Hr. Berndl.	Judith, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Leonore	Frl. Kübler.	Lewi, sein Sohn	Hr. Koch.
Julie	Frl. Mack.	Die schöne Waserl, Wirthin beim Blumenstock	Frl. Seller.
Hauptmann von Waldau	Hr. Blach.	Ein Offizier	Hr. Lunder.
Hans, sein Diener	Hr. Blumlachner.	Wachen.	

4. Abtheilung:

Judith und Holofernes.

(Spielt 6 Monate später als die 3. Abtheilung.)

Der Churfürst	Hr. Ziegler.	Judith	Frl. Zweibrück.
Graf Rothenstein	Hr. Nißl.	Fleurette, ihre Kammermädchen	Frl. Lorain.
Leonore	Frl. Kübler.	Suzon, ihre Kammermädchen	Fr. Blumlachner.
Julie	Frl. Mack.	Friedrich, Langfelds Kammerdiener	Hr. Lignory.
Baron Bärenklau, Hofkriegsrath	Hr. Kaiser.	Frau Waserl	Frl. Seller.
Hauptmann von Waldau	Hr. Blach.	Hans, Kellner	Hr. Blumlachner.
Baron Langfeld	Hr. Wiedemann.	Ein Offizier	Hr. Lunder.
Aron Leeb	Hr. Weilenbeck.	Wachen.	

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 39.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 27.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 31. Oktober 1864.

Zum ersten Male:

Dumm und gelehrt.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Plötz.

Personen:

Hofrath Böcking	Hr. Ziegler.
Sofie, seine Tochter	Frl. Kübler.
Assessor Berg	Hr. Blach.
Graf Felsberg	Hr. Nißl.
Ehrmann, sein Sekretär	Hr. Kaiser.
Schleichmann, Verwalter	Hr. Weilenbeck.
Kilian, Amtsschreiber	Hr. Lignory.
Blasius, Ortswächter	Hr. Eckert.
Peter Felling, ehemaliger Postillon	Hr. Blumlachner.
Mathies, sein Sohn, Pächter	Calliano.
Hermann Buchhof, Professor	Hr. Weilenbeck.
Isidor Buchhof, Landwirth	Hr. Berndl.
Ein Bedienter	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt im Hause des Hofraths.

Diesem folgt:

Zum zweiten Male:

Die letzte Fahrt.

Ländliches Gemälde mit Gesang in 3 Bildern von Johann Grün. Musik von Julius Hopp.

Personen:

Suse, sein Weib	Frl. Hermann.
Peterl,	Toni Calliano.
Hanserl, (seine Kinder)	Alexander Calliano.
Steffel, (seine Kinder)	Betta Calliano.
Röschen, (seine Kinder)	Frl. Lorain.
Franz Eichner, ein junger Bauer	Hr. Wiedemann.
Jakob, Stallknecht	Hr. Lunder.

Bauern und Bäuerinnen. — Die Handlung beginnt Morgens und endet am Abend.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 40.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 1. November 1864.

Abonnement
№ 28.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund.
Musik von Kapellmeister Wenzel Müller.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig		Hr. Nißl.
Linarius,	Alpengeister	Hr. Weilenbeck.
Alpanor,		Hr. Gabrieli.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer		Hr. Blumlachner.
Sophie, seine Frau		Fr. Ziegler.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe		Frl. Kübler.
Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig		Hr. Lindenberg.
August Dorn, ein junger Maler		Hr. Wiedemann.
Lieschen, Malchens Kammermädchen		Frl. Seller.
Habakuk, Bedienter	bei Rappelkopf	Hr. Berndl.
Sebastian, Kutscher	bei Rappelkopf	Hr. Eckert.
Sabine, Köchin	bei Rappelkopf	Fr. Blumlachner.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner		Hr. Lignory.
Martha, sein Weib		Frl. Hermann.
Salchen,	ihre Kinder	Frl. Frühling.
Hänschen,	ihre Kinder	Betta Calliano.
Christoph,	ihre Kinder	Toni Calliano.
Andres,	ihre Kinder	Alexander Calliano.
Christians Großmutter		Frl. Denker.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam		Hr. Kaiser.
Victorinens,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Weiber	Frl. Reitmann.
Walburgas,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Weiber	Fr. Blach.
Emerentias,	Gestalt, Rappelkopfs verstorbene Weiber	Frl. Lorain.

Alpengeister. Genien. Diener in Rappelkopfs Hause. — Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute und in dessen Nähe vor.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 41. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 29.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 2. November 1864. Gesehen 2. XI. 864.

Der Müller und sein Kind.

Volksdrama in 5 Aufzügen, von Dr. E. Raupach.

Personen:

Reinhold, der Müller	Hr. Weilenbeck.	Raimann, ein Gastwirth	Hr. Ziegler.
Marie, seine Tochter	Frl. Zweibrück.	Margarethe, dessen Frau	Fr. Blach.
Die Schulzin, seine Schwester	Fr. Ziegler.	Jakob, ein Brauer	Hr. Wiedemann.
Rektor Ewald	Hr. Nißl.	John, ein Todtengräber	Hr. Berndl.
Die Witwe Brünig	Frl. Hermann.	Erster Müllerbursche	Hr. Gabrieli.
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche	Hr. Blach.	Zweiter Müllerbursche	Hr. Kaiser.

Zwei Kinder des Gastwirths.

Erscheinungen auf dem Friedhofe.

Die Handlung spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Grodizberges in Schlesien.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Vor einigen Tagen wurde im Theater ein seidener Regenschirm gefunden. Der Verlustträger wolle sich dießfalls an die k. k. Polizei-Direktion wenden.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 42. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 30.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 3. November 1864.

Zum vierten Male:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „Englisch boatman songs“ von J. L. Haritsch.
Musik von J. R. Zaytz.

(Das Matrosen-Costume ist neu verfertiget von Garderobier Herrn Ritsch. Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses	Hr. Blumlachner.	Max,	Frl. Seller.
Bibianna, seine Frau	Fr. Ziegler.	Jean,	Frl. Reitmann.
Spermacet, Wundarzt	Hr. Millan.	Otto,	Frl. Kübler.
Profond, Schulmeister	Hr. Weilenbeck.	Nikolas,	Fr. Blach.
Emma, seine Tochter	Fr. Calliano.	Robert,	Frl. Mack.
Frau Quick, Nachbarinnen	Frl. Hermann.	William,	Frl. Frühling.
Frau Stark, Nachbarinnen	Frl. Denker.	Peter,	Fr. Blumlachner.
		Charles,	Frl. Lorain.

Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“

Matrosen. Marinesoldaten. Sanitätswache. Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Diesem geht vor:

Er ist nicht eifersüchtig.

Original-Lustspiel in 1 Aufzuge von A. Elz.

Personen:

August Hohendorf, ein junger Arzt	Hr. Blach.	Herr Baumann, deren Onkel	Hr. Ziegler.
Cäcilie, seine Frau	Frl. Kübler.	Hermann, ein alter Diener Hohendorfs	Hr. Berndl.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Vor einigen Tagen wurde im Theater ein seidener Regenschirm gefunden. Der Verlustträger wolle sich dießfalls an die k. k. Polizei-Direktion wenden.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 43.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 31.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 5. November 1864.

Der Ehrgeiz in der Küche.

Posse in 1 Aufzuge nach Scribe und Mazeres von Lebrun.

Personen:

Vatel, Küchenmeister und Mundkoch in einem gräfl. Hause — Hr. Nißl.
Cäsar, sein Sohn — — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Hasenbein, Haushofmeister — — — — — Hr. Lindenberg.

Regine, Köchin — — — — — — — — — Frl. Lorain.
Laridon, Koch — — — — — — — — — Hr. Eckert.

Ein Bedienter. Köche. Küchenjungen.

Diesem folgt:

Zum ersten Male:

Die Gustel von Blasewitz.

Dramatisirte Anekdote in 1 Aufzuge von Sigmund Schlesinger.

Personen:

Friedrich Schiller — — — — — — — — — Hr. Blach.
Gustel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden — Frl. Kübler.
Peter, ein Dragoner — — — — — — — Hr. Wiedemann.

Ein Gast — — — — — — — — — — Hr. Kaiser.
Ein Bursche — — — — — — — — — Hr. Liguory.

Burschen. Gäste. — Ort der Handlung: Schenke in Blasewitz.

Zum Schluß:

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes — — — — Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme — — — — — — Frl. Reitmann.
Der Richter — — — — — — — — Hr. Gabrieli.

Fanchette, } junge Witwen aus dem Dorfe — — Frl. Frühling.
Katharina, } — — Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 44. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 32.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 6. November 1864.

Die Räuber.

Trauerspiel ~~Schauspiel~~ in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor — — — Hr. Nißl.
Carl, } seine Söhne — — — — — — Hr. Blach.
Franz, } seine Söhne — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Amalie von Edelreich, seine Nichte — — — — Frl. Zweibrück.
Spiegelberg, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Blumlachner.
Schweizer, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Ziegler.
Grimm, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Kaiser.
Razmann, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Lignory.

Schufterle, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Eckert.
Roller, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Berndl.
Kosinsky, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Wiedemann.
Schwarz, } Libertiner, nachher Räuber — — Hr. Lunder.
Hermann, Bastard eines Edelmannes — — — Hr. Lindenberg.
Daniel, ein alter Diener — — — — — — Hr. Millan.
Eine Magistratsperson — — — — — — Calliano.
Ein Bedienter — — — — — — — — Hr. Brosch.

Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland. Das Stück spielt in der Zeit, als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet ward.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 45. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 33.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 7. November 1864.

Die böſen guten Leut.

Original-Poſſe mit Geſang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Muſik von Julius Hopp.

Perſonen:

Karl Kanzler, ein kleiner Privatbeamter	Hr. Blumlachner.
Erneſtine, ſeine Frau	Fr. Blach.
Hanni, ihre Magd	Fr. Blumlachner.
Sebaſtian Gſchnadringer, ein reicher Weinbauer, Bürgermeiſter von Moſthauſen	Hr. Berndl.
Burgerl, ſeine Töchter	Frl. Reitmann.
Emerenz, ſeine Töchter	Frl. Frühling.
Frau Eliſabeth Brumberger, Hausfrau und Fleiſchſelcherswitwe	Frl. Seller.
Kunibert Jammerich	Hr. Lindenberg.
Frau Spangl, Nachbarin	Frl. Lorain.
Der Lipp, Bauern von Moſthauſen	Hr. Eckert.
Der Lenz, Bauern von Moſthauſen	Hr. Lignory.
Schrott, Greißler	Calliano.
Frau von Riedelhofer	Frl. Hermann.
Ein Unbekannter	Hr. Wiedemann.
Frau von Spindelberger	Frl. Denker.
Leontine, ihre Kinder	Frl. Lorain.
Flora, ihre Kinder	Toni Calliano.
Hugo, ihre Kinder	Alexander Calliano.
Dr. Leiden, Hofmeiſter	Hr. Emil.
Forſtpraktikant Tannenbichl	Hr. Ritſch.
Haſenbigler, Gemeinderäthe von Moſthauſen	Hr. Kaiſer.
Spraglhofer, Gemeinderäthe von Moſthauſen	Hr. Karl.
Durſtinger, Gemeinderäthe von Moſthauſen	Hr. Gabrieli.
Ein Briefträger	Hr. Lunder.
Ein polniſcher Jude	Hr. Broſch.

Landleute beiderlei Geſchlechtes. Kinder.

Eintrittspreiſe in öſterr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrſitz im Parterre 55 kr. — Sperrſitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garniſons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kaſſa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Joſef Blasnik in Laibach.

№ 46. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 34.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 8. November 1864.

Liebesgeschichten und Heirathssachen.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Michael Hebenstreit.

Personen:

Florian Fett, ehemals Fleischselcher, jetzt Particulier		Hr. Berndl.
Fanny, dessen Tochter		Frl. Kübler.
Ulrike Holm, entfernt mit Herrn von Fett verwandt		Frl. Mack.
Lucia Distel, ledige Schwägerin des Herrn von Fett		Frl. Hermann.
Anton Buchner, Kaufmannssohn		Hr. Wiedemann.
Der Marchese von Vincelli		Hr. Nißl.
Alfred, dessen Sohn		Hr. Blach.
Der Wirth zum silbernen Rappen		Hr. Eckert.
Die Wirthin		Fr. Blach.
Kling, Kammerdiener des Marchese Vincelli		Hr. Millan.
Philippine, Stubenmädchen	bei Herrn von Fett	Frl. Lorain.
Heinrich, Bediente	bei Herrn von Fett	Hr. Kaiser.
Josef, Bediente	bei Herrn von Fett	Hr. Lignory.
Nebel		Hr. Blumlachner.
Schneck, ein Landkutscher		Hr. Gabrieli.
Ein Hausknecht	im Gasthause „zum silbernen Rappen“	Hr. Brosch.
Eine Magd	im Gasthause „zum silbernen Rappen“	Frl. Denker.
Ein Kellner	im Gasthause „zum silbernen Rappen“	Hr. Emil.
Erster Wächter		Hr. Lunder.
Zweiter Wächter		Hr. Ritsch.

Die Handlung spielt in einem Dorfe in einiger Entfernung von der Hauptstadt, theils im Gasthofe, theils im Hause des Herrn von Fett.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 47. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 35.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 9. November 1864.

Ein Wort an den Minister.

Zeitbild in 1 Aufzuge von Anton Langer.

Personen:

Fürst Kaunitz		Hr. Nißl.
Lafleur, Kammerdiener	im Dienste des Fürsten	Hr. Gabrieli.
Lorenz Danglhammer, Portier		Hr. Blumlachner.
Rosi, seine Tochter		Frl. Kübler.
Waps, Laufer		Hr. Lignory.
Monsieur Aubertin, Koch	im Dienste des Fürsten	Hr. Kaiser.
Madame Aubertin, seine Frau		Frl. Hermann.
Hansl, Stiefelputzer, ihr Bruder		Hr. Eckert.
Salomon Oppenheimer		Hr. Weilenbeck.

Ort und Zeit: Das fürstlich Kaunitz'sche Palais in Wien 1784.

Diesem folgt:

Blicken Sie in den Spiegel.

Luftspiel in 1 Akt von Emanuel Glaser.

Personen:

Frau von Bergen, Rentiers-Witwe	Fr. Ziegler.
Thomas Bieder, ihr Bruder	Hr. Ziegler.
Amande, ihre Tochter	Frl. Zweibrück.
Theodor von Zartsinn, ihr Neffe	Hr. Blach.
Julius von Nelkenthal	Hr. Wiedemann.
Felix Langenfeld	Hr. Gabrieli.
Josef, Diener bei Frau von Bergen	Hr. Millan.

Zum Schluß:

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende in 1 Aufzuge nach dem Französischen bearbeitet von Carl Treumann.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein Dorfgeiger	Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Muhme	Fr. Calliano.
Antoine, ein Gärtnerbursche	Frl. Reitmann.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 48.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 36.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 10. November 1864.

Zum ersten Male:

E. S. S.

10/11 864.

oder:

Die Ausstaffirung.

Posse in 1 Aufzuge von Carl Juin.

Personen:

Cicero Schusserl, Rentier	Hr. Berndl.
Madame Schusserl, seine Frau	Frl. Hermann.
Sophie, beider Tochter	Frl. Lorain.
Eusebius Schwamm	Hr. Lindenberg.
Ernst, ein Maler	Hr. Blach.
Emil Senkenberg	Hr. Gabrieli.

Diesem folgt:

Der schwarze Peter.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Görner.

Personen:

Der Förster	Hr. Ziegler.
Rosel, seine Ziehtochter	Frl. Kübler.
Wilhelm, Jäger im Dienste des Försters	Hr. Wiedemann.

Zum Schluß:

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes	Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme	Frl. Reitmann.
Der Richter	Hr. Gabrieli.
Fanchette, Katharina, junge Witwen aus dem Dorfe	Frl. Frühling. / Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.	

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 12. November 1864.

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers Ferdinand Ziegler.

Zum ersten Male:

Montjoye, der Mann von Eisen.

Charaktergemälde in 4 Aufzügen und einem Nachspiel von Octave Feuillet. Deutsch von Marie Saphir.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 49.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 12. November 1864.

Zum Vortheile des Schauspielers und Regisseurs Ferdinand Ziegler.

Zum ersten Male:

Enthält S 12. 11. 864.

Montjoye,

der Mann von Eisen.

Charaktergemälde in 4 Aufzügen und einem Nachspiel von Octave Feuillet. Deutsch von Marie Saphir.

Der 4. Aufzug zerfällt in 2 Abtheilungen.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Raoul Montjoye	— — — — — — —	**Ferd. Ziegler.**	
Henriette, seine Frau	— — — — — —	Fr. Ziegler.	
Roland, Cecile, seine Kinder	— — — — — —	Hr. Wiedemann.	
	— — — — — —	Frl. Kübler.	
Marquis de Rio Velez	— — — — — —	Hr. Gabrieli.	
Marquise de Rio Velez	— — — — — —	Fr. Blach.	
Saladin	— — — — — — — —	Hr. Nißl.	
Tiberge, Kassier bei Montjoye	— — — — —	Hr. Weilenbeck.	
Lajaunaye	— — — — — — — —	Hr. Lindenberg.	
Georges Sorel, Advokat	— — — — — —	Hr. Blach.	
Der Maire	— — — — — — — —	Hr. Berndl.	
Der Schulmeister	— — — — — — —	Hr. Lignory.	
Mariette, eine Bäuerin	— — — — — —	Frl. Mack.	
Capitän von den Pompiers	— — — — — —	Hr. Millan.	
Ein Comptoir-Diener	— — — — — —	Hr. Lunder.	
Ein Diener	— — — — — — — —	Hr. Kaiser.	

Herren und Damen. Diener.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Ferdinand Ziegler.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 50. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 37.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 13. November 1864.

13/11 864

Der böse Geist

Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Nißl.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Frl. Hermann.
Brilliantine, ihre Tochter	Frl. Mack.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Fr. Blach.
Mystifax, ein alter Zauberer	Hr. Gabrieli.
Hilaris, sein Sohn	Hr. Wiedemann.
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hr. Kaiser.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Hr. Weilenbeck.
Leim, ein Tischlergeselle, } vazirende Handwerksburschen	Hr. Lindenberg.
Zwirn, ein Schneidergeselle, } vazirende Handwerksburschen	Hr. Berndl.
Knieriem, ein Tischlergeselle, } vazirende Handwerksburschen	Hr. Blumlachner.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Hr. Eckert.
Fassel, Oberknecht in einem Bräuhause	Hr. Lignory.
Nanette, Tochter des Wirthes	Frl. Mack.
Seferl, } Kellnerinnen	Fr. Blumlachner.
Hannerl, } Kellnerinnen	Frl. Reitmann.
Ein Hausirer	Hr. Gabrieli.
Ein Tischlergeselle	Hr. Emil.
Strudl, Gastwirth „zum silbernen Nockerl" in Wien	Hr. Lignory.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Hr. Ziegler.
Peppi, seine Tochter	Frl. Kübler.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Frl. Denker.
Gertrude, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fr. Blumlachner.
Reserl, Magd daselbst	Frl. Lorain.
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Hr. Gabrieli.
Ein Maler	Hr. Weilenbeck.
Erster } Bedienter } bei Zwirn	Hr. Kaiser.
Zweiter } Bedienter } bei Zwirn	Hr. Lunder.
Ein Lehrjunge } bei Zwirn	kl. Strebel.
Herr von Windwachel	Hr. Eckert.
Herr von Luftig	Hr. Wiedemann.
Signora Palpiti	Fr. Ziegler.
Camilla, } ihre Töchter	Frl. Seller.
Laura, } ihre Töchter	Frl. Frühling.
Der Wirth in einer Dorfschenke bei Wien	Hr. Lignory.
Ein Reisender (Stellarius)	Hr. Nißl.

Zauberer. Magier und ihre Söhne. Nymphen. Gäste. Volk. Bauern.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 51. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 38.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 14. November 1864.

Erstellt 8 14. 11. 864.

Die Hochzeitsreise.

Original-Luftspiel in 2 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einer deutschen Universität —	Hr. Blach.
Antonie, seine Frau — — — — — — — —	Frl. Kübler.
Edmund, sein Famulus — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Hahnensporn, Stiefelputzer — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Guste, Stubenmädchen — — — — — — —	Frl. Lorain.

Diesem folgt:

Ein Guldenzettel.

Original-Schwank in 1 Aufzuge von Carl Gründorf.

Personen:

Kaspar Melchior Balthasar Sprudelberger, Güterdirektor	Hr. Blumlachner.
Louise, dessen Frau — — — — — — — —	Fr. Blach.
Heinrich Friedlich, Praktikant bei Sprudelberger —	Hr. Wiedemann.
Sebastian Stritzmann, ein reicher Bäcker — — —	Hr. Berndl.
Marie, dessen Tochter — — — — — —	Frl. Lorain.
Kathi, deren Freundin — — — — — —	Frl. Mack.
Hanni, Magd bei Stritzmann — — — — —	Frl. Frühling.
Valbrian, Bedienter bei Sprudelberger — — —	Hr. Eckert.
Eine Köchin — — — — — — — —	Frl. Denker.
Ein Schusterbub — — — — — — —	kl. Strebel.
Ein Taglöhner — — — — — — — —	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt in einer Provinzialstadt.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 52. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 39.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 15. November 1864.

Die Perlenschnur.

Volksdrama mit Gesang in 2 Abtheilungen von Carl v. Holtey.
Die Musik arrangirt von Kapellmeister Adolf Müller.

1. Abtheilung: Der Knecht. Volksschauspiel in 1 Aufzuge.

Personen:

Der Gutsherr	Hr. Lindenberg.	Hannsjürge, ein Knecht	Hr. Blach.
Carl, Jäger	Hr. Wiedemann.	Eine Magd	Frl. Denker.
Vater Born, ein Pächter	Hr. Ziegler.	Ein Unteroffizier der Werbsoldaten	Hr. Weilenbeck.
Marthe, dessen Frau	Frl. Hermann.	Erster Soldat	Hr. Millan.
Anna, beider Tochter	Frl. Zweibrück.	Zweiter Soldat	Hr. Gabrieli.

Bauern. Bäuerinnen, Soldaten. — Die Handlung spielt in dem Dorfe Wiesenthal.

2. Abtheilung: Der Herr. Liederspiel in 1 Aufzuge.

Personen:

Carl Waldau, Posthalter	Hr. Wiedemann.	Georg Kapmann	Hr. Blach.
Anna, dessen Frau	Frl. Zweibrück.	Johann, sein Diener, (ein Mohr)	Hr. Blumlachner.
Lisette, in deren Diensten	Frl. Seller.		

Die Handlung spielt um 15 Jahre später als die 1. Abtheilung, in dem abgelegenen Posthause eines anderen Ländchens.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 53.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 40.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 16. November 1864.

Zum ersten Male:

Entfällt Ab. 16. 11. 864

Oesterreicher in Schleswig.

Patriotisches Gemälde aus der jüngstvergangenen Kriegsepoche mit Gesang in 2 Bildern von Anton Langer.
Musik von C. Stenzl, Kapellmeister im k. k. priv. Carl-Theater.

1. Bild:

Die Einquartierung.

2. Bild:

Nach der Schlacht.

Personen:

Jansen Brakbeck, dänischer Hardesvogt — — —	Hr. Lindenberg.
Klas Oldensat, ein schleswig'scher Bauer — — —	Hr. Berndl.
Angret, seine Tochter — — — — — —	Frl. Seller.
Einer vom Regiment Belgien — — — — —	Hr. Eckert.
Einer vom Regiment Preußen — — — — —	Hr. Lignory.

Ein Jäger vom 9. Bataillon — — — — —	Hr. Blumlachner.
Einer von Lichtenstein-Hußaren — — — — —	Hr. Gabrieli.
Ein preußischer Artillerist — — — — — —	Hr. Nißl.
Antje, eine Magd — — — — — — —	Frl. Reitmann.

Bauern. Soldaten verschiedener Regimenter.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Er soll dein Herr sein.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Gustav v. Moser.

Personen:

Frau von Walling, Witwe — — — — —	Fr. Ziegler.
Gustav von Langen, ihr Schwiegersohn — — —	Hr. Blach.
Mathilde von Langen, ihre Tochter — — — —	Frl. Kübler.

Herr von Langen, Gustavs Onkel — — — —	Hr. Ziegler.
Ein Bedienter — — — — — — —	Hr. Kaiser.

Die Scene spielt in der Residenz, in der Wohnung des Gustav v. Langen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Donnerstag den 17. November 1864.

Abonnement Suspendu.

Zum Vortheile der Schauspielerin Bertha Zweibrück.

Der schwarze Doctor.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Anicet Bourgeois und Dumanoir frei bearbeitet von Philipp Weil.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 54.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 17. November 1864.

Zum Vortheile der Schauspielerin Bertha Zweibrück.

Der schwarze Doctor.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Anicet-Bourgeois und Dumanoir frei bearbeitet von Philipp Weil.

Personen:

Die Marquise von Reynerie	Fr. Ziegler
Pauline, ihre Tochter	**Bertha Zweibrück.**
Aurelie Gräfin von Keradec, ihre Nichte	Fr. Blach.
Der Chevalier von Saint Luce, deren Bruder	Hr. Wiedemann.
Herr von Barbantane, ein reicher Plantagenbesitzer	Hr. Ziegler.
Graf von Soligny, königlicher Staatsrath	Hr. Nißl.
Cäsar	Hr. Blach.
Ein königlicher Offizier der Marine	Hr. Kaiser.
Der Haushofmeister der Marquise	Hr. Eckert.
Andre	Hr. Lindenberg.
Roger	Hr. Gabrieli.
Christian, ein alter Neger	Hr. Weilenbeck.
Lia, ein Negermädchen, Paulinens Dienerin	Frl. Mack.
Ein Notar	Hr. Berndl.
Ein Diener der Marquise	Hr. Lignory.

Marineoffiziere. Herren und Damen. Colonisten. Dienerschaft. Neger. Negerinnen. Schleichhändler. Matrosen.

Ort der Handlung: In den 4 ersten Akten die Colonie von Bourbon, im 5. Akt in Paris.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Bertha Zweibrück..**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 55. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 41.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 18. November 1864.

Bei festlicher Beleuchtung des äussern Schauplatzes.

Zur Vorfeier

des allerhöchsten Namensfestes Ihrer k. k. Majestät

der Kaiserin Elisabeth.

VOLKS-HYMNE.

Hierauf:

Der Königslieutenant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Carl Gutzkow.

Personen:

Graf Thorane, General und Gouverneur von Frankfurt während der französischen Occupation	Hr. Blach.	Alcidor, ein französischer Schauspieler	Hr. Wiedemann.
Althof, sein Adjutant	Hr. Gabrieli.	Belinde, eine französische Schauspielerin	Frl. Mack.
Rath Goethe	Hr. Ziegler.	Hirth, Frankfurter Maler	Hr. Kaiser.
Frau Rath Goethe	Fr. Ziegler.	Schütz, Frankfurter Maler	Hr. Eckert.
Wolfgang, ihr Sohn	Frl. Kübler.	Junker, Frankfurter Maler	Hr. Lignory.
Mittler, ein pensionirter Professor	Hr. Lindenberg.	Trautmann, Frankfurter Maler	Hr. Emil.
Seekatz, Maler aus Darmstadt	Hr. Weilenbeck.	Mack, Sergeant-Major	Hr. Nißl.
Frau Seekatz, seine Gattin	Frl. Hermann.	Gretel, Dienstmagd im Goetheschen Hause	Fr. Blach.

Französische Offiziere und Ordonanzen. — Schauplatz: Frankfurt am Main. Zeit: Während des siebenjährigen Krieges.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№. 56. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement №. 42.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 19. November 1864.

Zum zweiten Male:

Oesterreicher in Schleswig.

Patriotisches Gemälde aus der jüngstvergangenen Kriegsepoche mit Gesang in 2 Bildern von Anton Langer.
Musik von C. Stenzl, Kapellmeister im k. k. priv. Carl-Theater.

1. Bild:

Die Einquartierung.

2. Bild:

Nach der Schlacht.

Personen:

Jansen Brakbeck, dänischer Hardesvogt — — —	Hr. Lindenberg.
Klas Oldensat, ein schleswig'scher Bauer — — —	Hr. Berndl.
Angret, seine Tochter — — — — — —	Frl. Seller.
Einer vom Regiment Belgien — — — — —	Hr. Eckert.
Einer vom Regiment Preußen — — — — —	Hr. Lignory.
Ein Jäger vom 9. Bataillon — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Einer von Lichtenstein-Hußaren — — — — —	Hr. Gabrieli.
Ein preußischer Artillerist — — — — — —	Hr. Nißl.
Antje, eine Magd — — — — — — —	Frl. Reitmann.

Bauern. Soldaten verschiedener Regimenter.

Diesem geht vor:

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende in 1 Aufzuge nach dem Französischen bearbeitet von Carl Treumann.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein Dorfgeiger — — — — —	Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Muhme — — —	Fr. Calliano.
Antoine, ein Gärtnerbursche — — — — — —	Frl. Reitmann.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 57. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 43.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 20. November 1864.

Die beiden Grasel.

Volksschauspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele nach Eduard Breiers gleichnamigen Roman bearbeitet von Leo Mai. Musik von Kapellmeister E. Stolz.

Vorspiel:

Ein Nachtstück im Jahre 1797.

Personen:

Marquis d' Espine	Hr. Ziegler.	Antoine Perinel, Kammerdiener	Hr. Weilenbeck.
Leonce, seine Söhne	Hr. Millan.	Frau Storch, Stadthebamme	Frl. Hermann.
Marcel, seine Söhne	Hr. Gabrieli.	Agnes, ihre Magd	Frl. Lorain.

Die Handlung spielt in Wien.

1. Abtheilung:

Der Graselfänger.

Personen:

Fürst Wilnovsky	Hr. Nißl.
Mottinger Michel, Bauern von Ravelsbach	Hr. Eckert.
Gföhler, Bauern von Ravelsbach	Hr. Lignory.
Fehding, Bauern von Ravelsbach	Hr. Gabrieli.
Seppel, Bauern von Ravelsbach	Hr. Kaiser.
Der Kammerdiener d. Fürsten	Hr. Lunder.
PeterMartner, Herrschaftsjäger	Hr. Millan.
Grasel	Hr. Blach.
Robert Zeiner	Hr. Wiedemann.
Egidi Brennthaler, Gerichtsdiener	Hr. Blumlachner.
Wenzel, Dorfrichter	Hr. Emil.
Der Bäckermeister	Hr. Ritsch.
Annemidl, Bauernmädchen von Ravelsbach	Frl. Frühling.
Gretl, Bauernmädchen von Ravelsbach	Frl. Reitmann.
Marie, Halterstochter v. Höflein	Frl. Kübler.
Der Richter von Höflein	Hr. Brosch.
Die Wirthin von Höflein	Frl. Mack.
Der schöne Nazl	Hr. Lunder.

Die Geschwornen von Höflein.

Die Handlung spielt in der Gegend von Horn.

2. Abtheilung:

Die Schatzgräber in der Gruft auf Hohenstein.

Personen:

Gabriel	Hr. Lindenberg.
Robert Zeiner	Hr. Wiedemann.
Antoine Perinel	Hr. Weilenbeck.
Gertrude, seine Magd	Frl. Denker.
Der Teichmüller	Calliano.
Lori, sein Weib	Fr. Blumlachner.
Der schöne Nazl, Bauern	Hr. Lunder.
Wenzl, Bauern	Hr. Emil.
Grasel, Räuber	Hr. Blach.
Der alte Grasel, Räuber	Hr. Berndl.
Mottinger Michel, Räuber	Hr. Eckert.
Fehding, Räuber	Hr. Gabrieli.
Gföhler, Räuber	Hr. Lignory.
Hans, Räuber	Hr. Brosch.
Egidi Brennthaler	Hr. Blumlachner.
Eine Gefangene	Frl. Zweibrück.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Hohenstein und in dessen Nähe.

3. Abtheilung:

Judith.

Personen:

Judith	Fr. Blach.
Herr Meier	Hr. Nißl.
Robert	Hr. Wiedemann.
Marie	Frl. Kübler.
Grasel	Hr. Blach.
Der alte Grasel	Hr. Berndl.
Marthe, dessen Weib	Fr. Ziegler.
Egidi	Hr. Blumlachner.
Veit	Hr. Ritsch.
Wenzl	Hr. Emil.
Der Wirth von Mördersdorf	Hr. Lunder.
Seppel, ein Holzhauer	Hr. Kaiser.
Gföhler	Hr. Lignory.
Fehding	Hr. Gabrieli.
Mottinger	Hr. Eckert.

Die Handlung spielt in den Ruinen der Rosenburg und in Mördersdorf.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 58. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 44.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 21. November 1864.

Junker und Knecht.

Original-Charakterbild mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser.

Musik von Michael Hebenstreit.

Personen:

Graf v. Hohenstein, Gutsbesitzer	Hr. Nißl.
Junker von Stralheim, sein Neffe	Hr. Wiedemann.
Baron von Weißenstein, Gutsbesitzer	Hr. Ziegler.
Emilie, dessen Tochter	Frl. Mack.
Frau von Hellstein, deren Erzieherin	Fr. Blach.
v. Buchwald, Gäste des Grafen	Hr. Gabrieli.
v. Treuberg, Gäste des Grafen	Hr. Emil.
Specht	Hr. Blumlachner.
Grimmig, Schloßinspektor des Grafen Hohenstein	Hr. Berndl.
Feldberg, Förster	Hr. Lindenberg.
Der Holzmeister	Hr. Lignory.
Frau Therese, Witwe	Frl. Hermann.
Vroni, ihre Tochter	Frl. Kübler.
Mückenheim, Syndikus	Hr. Weilenbeck.
Peter, Holzschläger	Hr. Blach.
Michel, Holzschläger	Hr. Millan.
Georg, Holzschläger	Hr. Ritsch.
Fritz, Jäger	Hr. Lunder.
Max, Jäger	Hr. Kaiser.
Matz, Gemeindewirth	Hr. Eckert.
Kaspar, Gefangenwärter	Hr. Brosch.

Bauern. Bäuerinnen. Holzschläger. Jäger. Jagdgäste.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 35 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 59. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 45.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 22. November 1864.

Zum ersten Male:

Pitt und For.

Historisches Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Rudolf Gottschall.

Personen:

Georg III., König von Groß-Brittanien (45 Jahre alt)	Hr. Nißl.
Charles James For, Minister und Staatssekretär (34 Jahre alt)	Hr. Blach.
William Pitt (24 Jahre alt), Mitglieder des Unterhauses	Hr. Weilenbeck.
Richard Brinsley Sheridan (32 Jahre alt), Mitglieder des Unterhauses	Hr. Lindenberg.
Snoughton, Direktor der ostindischen Compagnie	Hr. Ziegler.
Jenkinsen, Sekretär der Schatzkammer und Vertrauter des Königs (56 Jahre alt)	Hr. Berndl.
Harry Briar, Schreiber bei der ostindischen Compagnie	Hr. Wiedemann.
Herzogin Georgiana Spenser von Devonshir	Frl. Zweibrück.
Harriet, Putzmacherin	Frl. Kübler.
Ismael	Hr. Gabrieli.
Samuel	Hr. Kaiser.
Jack, Bediente bei For	Hr. Eckert.
Dick, Bediente bei For	Hr. Lignory.
Ein Knabe	Frl. Mack.
Ein Kammerdiener des Königs	Hr. Millan.
Ein Diener der Herzogin	Hr. Lunder.

Mitglieder des Unterhauses. Volk. — Jahr der Handlung: 1783. Ort: London.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 60. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 46.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 23. November 1864.

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Witwe		Fr. Ziegler.
Amalie, ihre Nichte		Frl. Mack.
Marquis Dirieme		Hr. Lindenberg.
Hauptmann Billstein		Hr. Nißl.
Alsdorf,	Studenten	Hr. Blach.
Hempel,	Studenten	Frl. Frühling.
Volk,	Studenten	Hr. Wiedemann.
Mantius,	Studenten	Hr. Gabrieli.
Bärmann,	Studenten	Hr. Weilenbeck.
Justi,	Studenten	Hr. Millan.
Reuter,	Studenten	Hr. Eckert.
Finke.	Studenten	Hr. Berndl.
Strobel, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.
Hannchen Nebe, Nähterin		Frl. Zweibrück.
Ein Bedienter der Präsidentin		Hr. Lignory.
Ein Kellner		Hr. Lunder.

Studenten.

Der Ort der Handlung ist in den ersten drei Aufzügen in einer Universitätsstadt, im letzten auf einem Dorfe.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 61. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 47.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 24. November 1864.

Zum ersten Male:

Beker's Geschichte.

Liederspiel in 1 Aufzuge von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied — — — — — — Hr. Blumlachner.
Rosalinde, seine Frau — — — — — — Frl. Frühling.
Schluder — — — — — — — — — — — — Hr. Berndl.

Die Scene spielt in Bergers Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Hierauf:

Doctor Robin.

Luftspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen des Premarey von W. Friedrich

Personen:

Garrik — — — — — — — — — — Hr. Blach.
Jakson, ein Fabrikant — — — — — — Hr. Ziegler.
Mary, seine Tochter — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Arthur, ihr Verlobter, Advokat — — — — Hr. Lindenberg.
Edith, Haushälterin — — — — — — — Frl. Hermann.
Ein Bedienter — — — — — — — — Hr. Lunder.

Zum Schluß:

Die schlimmen Buben in der Schule.

Burleske mit Gesang in 1 Aufzuge von Johann Nestroy. Musik von C. Stenzl.

Personen:

Herr von Wolkenfeld, Gutsbesitzer — — — — Hr. Nißl.
Sternau, Landrath — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Wampel, provisorischer Magister — — — — Hr. Berndl.
Nettchen, seine Tochter — — — — — — Fr. Blach.
Wichtig, herrschaftlicher Wirthschaftsrath — — — Hr. Lindenberg.
Stanislaus, sein Sohn — — — — — — Frl. Lorain.
Frau Schnabel, herrschaftliche Beschließerin — — Frl. Hermann.
Willibald, ihr Sohn — — — — — — Hr. Blumlachner.
Franz Rottmann, Schulaufseher — — — — Hr. Wiedemann.
Peter Petersil, Anton Waldfuchs, Sebastian Grob, Johann Flegel, Christian Ries, Schulbuben, Söhne herrschaftlicher Beamten — — — — Frl. Reitmann. Frl. Frühling. Fr. Blumlachner. Frl. Mack. Toni Calliano.
Babette, Köchin bei Wampel — — — — — Frl. Denker.

Schulkinder. Herrschaftliche Beamten. Dienerschaft. Musiker.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 26. November 1864. Abonnement Suspendu.

Zum Vortheile des Schauspielers Ludwig Blach.

Zum ersten Male:

La Pommerais, oder: Der Giftmord in Paris.

Volks- und Familiendrama mit Gesang in 4 Abtheilungen, 7 Bildern und einem Vorspiele. Nach einer wahren Begebenheit aus der Jetztzeit in Paris von J. A. Lang, Verfasser der „Herzogin von Praslin," „Bruder Jakob" ꝛc.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 62.

Benefice-Vorstellung.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Samstag den 26. November 1864.

Zum Vortheile des Schauspielers Ludwig Blach.

Zum ersten Male:

La Pommerais,

oder:

Der Giftmord in Paris.

Volks- und Familiendrama mit Gesang in 4 Abtheilungen, 6 Bildern und einem Vorspiele. **Nach einer wahren Begebenheit aus der Jetztzeit** in Paris, mit Benützung einiger Zeitungs-Daten und frei von jeder französischen Uebersetzung des in Paris gegebenen Dramas, von J. A. Lang, Verfasser der „Herzogin von Praslin," „Bruder Jakob" ꝛc. ꝛc. (Aufgeführt mit außerordentlichem Beifall im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Vorspiel in 1 Akt:

Ein Maskenball im Opernhause.

Personen:

Desiderius Edmund de la Pommerais, Doktor der Medizin — — — — **Ludwig Blach.**
Paula de la Pommerais, seine Gemahlin — — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Leon v. Morville, ein weitläufiger Verwandter Pommerais — — — — — — Hr. Wiedemann.
Frau von Dubizy — — — — — — — — — — — — — — — Frl. Frühling.
Frau von Lormoy — — — — — — — — — — — — — — — Fr. Ziegler.
Herr Gercourt, dramatischer Schriftsteller, Leons Freund — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Herr v. Brevannes (Osorio), Abentheurer — — — — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Dr. Tardieu — — — — — — — — — — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Dr. Gaudinot — — — — — — — — — — — — — — — — — Hr. Lunder.
Eine weibliche Maske — — — — — — — — — — — — — — Frl. Lorain.
Eine Gerichtsperson — — — — — — — — — — — — — — Hr. Kaiser.

Masken. Wachen. Garcons. — Scene: Paris.

1. Abtheilung:

1. Bild:

Paula de la Pommerais.

Personen:

De la Pommerais — **Ludwig Blach.**
Mad. de la Pommerais — Frl. Zweibrück.
Timoleon, des Doktors alter Diener — — — — Hr. Lignory.
Gianetta, Stubenmädchen — — Frl. Denker.

Scene: Im Hause des Dr. Pommerais.

2. Bild:

Im Laboratorio.

Personen:

De la Pommerais — **Ludwig Blach.**
Mad. de la Pommerais — Frl. Zweibrück.
Capitain Raimond, Invalide, ihr Vater — — — Hr. Ziegler.
Gabriel, sein 13jähriger Pflegesohn — — — — — — Frl. Mack.

Scene: Im Hause des Dr. Pommerais.

2. Abtheilung:

3. Bild: (8 Tage später.)

Madame de Pauw.

Personen:

Mad. de Pauw, eine junge Witwe — — — — Fr. Blach.
La Pommerais, ihr Hausarzt **Ludwig Blach.**
Mad. de Lormoy, ihre Freundin Fr. Ziegler.
Leon de Morville, Neffe der Lormoy — — — — Hr. Wiedemann.
Gercourt, Schriftsteller — Hr. Weilenbeck.
Blachez, Tardieu, Gaudinot, } Med. Doctoren — Hr. Millan. Hr. Blumlachner. Hr. Lunder.
Gervaise, in Diensten der Frau de Pauw — — — Fr. Blumlachner.

Scene: Im Hause der Mad. de Pauw.

4. Bild: (5 Tage später.)

Eine häusliche Soiree.

Personen:

La Pommerais — — **Ludwig Blach.**
Mad. la Pommerais — — Frl. Zweibrück.
Theobald de la Pommerais (Vater) — — — — Calliano.
Marquise Gerard — — Frl. Hermann.
Mad. de Lormoy — — Fr. Ziegler.
Fräulein von Longprè — Frl. Reitmann.
Herr von Brevannes — Hr. Gabrieli.
Gercourt, Schriftsteller — Hr. Weilenbeck.
Leon von Morville — — Hr. Wiedemann.

Gerichtspersonen. Dienerschaft. — Scene: Im Hause Pommerais.

3. Abtheilung:

5. Bild: (Spielt mehrere Wochen später.)

Der 17. Mai 1864.

Personen:

Der Präsident des h. Assisenhofes — — — — Hr. Berndl.
Der Staatsanwalt — — Hr. Nißl.
Dr. Lachaud, Gerichtsadvokat und Vertheidiger — — Hr. Lindenberg.
Dr. Med. Tardieu — — Hr. Blumlachner.
Dr. Med. und Chemie Blachez Hr. Millan.
Dr. Med. Gaudinot — — Hr. Lunder.
Capitän Raimond — — Hr. Ziegler.
Mad. de la Pommerais, seine Tochter — — — — Frl. Zweibrück.
Theobald de la Pommerais (Vater) — — — — Calliano.
Desiderius Edmund de la Pommerais, Dr. d. M. **Ludwig Blach.**

Geschworne. Aerzte. Greffiers. Gensdarmerie. Herren und Damen. Bürger. Bürgerinnen. Blousenmänner. Gamins. Volk von Paris. — Scene: Im großen Salon der Assisen.

4. Abtheilung:

6. Bild: (Spielt 23 Tage später.)

La Roquette, der Guillotinenplatz.

Personen:

Der Gefängnißdirector — Hr. Nißl.
Der Chef d. Sicherheitsdienstes Hr. Kaiser.
Ein Beamter des Gerichtshofes Hr. Millan.
Der Gefängnißarzt — — Hr. Lunder.
Abbè la Coroze, Almosenier Hr. Weilenbeck.
Der alte la Pommerais — Calliano.
Dr. Lachaud — — — Hr. Lindenberg.
Mad. de la Pommerais — Frl. Zweibrück.
Ein Gefängnißwärter — Hr. Eckert.
Ein Brigadier — — — Hr. Gabrieli.
Desiderius Edmund de la Pommerais — **Ludwig Blach.**
Der Scharfrichter von Paris Hr. Lignory.

Frauen. Scharfrichterknechte. Volk von Paris.

Scene: Das Innere und Aeußere von La Roquette.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Ludwig Blach.**

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 63. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 48.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 27. November 1864.

Eingelangt 27. 864 11.

Der Bauer

als Millionär,

oder:

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund.
Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Fr. Ziegler.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Frl. Hermann.
Borax, ihr Sohn	Alexander Calliano.
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Hr. Gabrieli.
Ajarerle, Lazrimosens Vetter, Magier aus Donau-Eschingen	Hr. Eckert.
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter der Fee Lacrimosa	Hr. Lindenberg.
Selima, Feen aus der Türkei	Frl. Mack.
Zulma, Feen aus der Türkei	Fr. Blumlachner.
Amor	Toni Calliano.
Die Zufriedenheit	Fr. Blach.
Die Jugend	Frl. Seller.
Das hohe Alter	Hr. Ziegler.
Der Neid, Milchbrüder	Hr. Weilenbeck.
Der Haß, Milchbrüder	Hr. Nißl.
Illi, Briefbote im Geisterreiche	kl. Strebel.
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Hr. Millan.
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des Hasses	Frl. Lorain.
Eine geistige Wache	Hr. Kaiser.
Ein Satyr	Hr. Lunder.
Die Nacht	Frl. Denker.
Fortunatus Wurzel, ehemals Waldbauer, jetzt Millionär	Hr. Blumlachner.
Lottchen, seine Ziehtochter	Frl. Zweibrück.
Lorenz, ehemals Kuhhirt bei Wurzel, jetzt sein erster Kammerdiener	Hr. Berndl.
Habakuk, Bedienter	Hr. Emil.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Hr. Wiedemann.
Musensohn, Wurzels Zechbrüder	Hr. Lindenberg.
Schmeichelfeld, Wurzels Zechbrüder	Hr. Kaiser.
Afterling, Wurzels Zechbrüder	Hr. Lignory.
Ein Schlossergeselle	Hr. Ritsch.
Ein Schreiner	Hr. Brosch.

Mehrere Zauberer und Feen. Genien. Furien und Geister. Mehrere Bediente bei Wurzel. Gesellen. Volk.

Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages und endet am Abende des zweiten Tages. Spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 64. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 49.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

28. 11. 864

Heute Montag den 28. November 1864.

Der Schneider
als Naturdichter,
oder:
Der Herr Vetter aus Steiermark.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Mathias Schlackenthal, Besitzer einer Stahlfabrik und eines Eisenhammers in Steiermark	Hr. Ziegler.
Emilie v. Rohrbach, eine junge reiche Witwe in Wien	Fr. Blach.
Friedrich Flor, (Literaten)	Hr. Wiedemann.
Zwickerl, (Literaten)	Hr. Blumlachner.
Rosenhein, (Literaten)	Hr. Millan.
Scharfspitz, (Literaten)	Hr. Weilenbeck.
Herr Wernfild, Buchhändler	Hr. Lindenberg.
Nadelsberger, Schneidermeister	Hr. Eckert.
Niklas Stich, Schneidergeselle	Hr. Berndl.
Frau von Dornbeer, Schriftstellerin	Fr. Blumlachner.
Herr von Notenfraß, Virtuos	Hr. Emil.
Fest, (Gerichtsbeamte)	Hr. Gabrieli.
Scharf, (Gerichtsbeamte)	Hr. Lignory.
Johann, Bediente bei Frau v. Rohrbach	Hr. Lunder.
Nanni, Köchin	Frl. Seller.
Ein Marquer	Hr. Kaiser.

Herren und Damen. Kaffeehausgäste. Gerichtsdiener. Marquere. Bediente.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 65. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 29. November 1864.

Zum ersten Male:

Die Mexikaner

Censurirt, d. 29. 11. 864.

in Laibach.

Gelegenheits-Stück mit Gesang in 1 Aufzuge von * Musik von *****

Personen:

Frau Ursula Schimpfinger, Witwe	Fr. Ziegler.	Erster Zweiter Dritter Vierter Mexikaner	Hr. Berndl. / Hr. Eckert. / Hr. Lindenberg. / Hr. Gabrieli.
Resi, ihre Tochter	Frl. Frühling.	Pepi, eine Kellnerin	Frl. Reitmann.
Alois Halbhuber	Hr. Blumlachner.	Eine Jüdin	Frl. Hermann.
Leopold Neumayer	Hr. Wiedemann.	Ein Böhme	Hr. Lignory.
Erster / Zweiter Bürger	Hr. Nißl. / Hr. Weilenbeck.	Ein Tandler	Hr. Lunder.
Hauptmann	Hr. Millan.		
Wachtmeister	Hr. Ziegler.		

Mexikanische Freiwillige.

Diesem geht vor:

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Eduard Bauernfeld.

Personen:

Raschler, Advokat	Hr. Nißl.	Wiese, Hauptmann	Hr. Blach.
Seine Frau	Frl. Hermann.	Born, Lieutenant	Hr. Wiedemann.
Lucie, seine Mündel	Frl. Zweibrück.	Bedienter bei Raschler	Hr. Lunder.

Der 1. Aufzug spielt in einer großen Stadt, der 2. auf einem Landgute.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 66.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 50.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 30. November 1864.

30. 11. 864

Zum zweiten Male:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in 1 Aufzuge von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied — — — — — Hr. Blumlachner.
Rosalinde, seine Frau — — — — — — Frl. Frühling.

Schluder — — — — — — — — — — Hr. Berndl.
Die Scene spielt in Bergers Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Der 30. November.

Luftspiel in 1 Aufzuge von Leopold Feldmann.

Personen:

Major Schimmel, Witwer — — — — — Hr. Ziegler.
Julius, dessen Sohn, 7 Jahre alt — — — — Alexander Calliano.
Frau von Fuchs, Witwe — — — — — Fr. Blach.
Karl, deren Sohn, 9 Jahre alt — — — — Toni Calliano.

Meißler, Instruktor — — — — — — — Hr. Nißl.
Florian, Bedienter — — — — — — — Hr. Eckert.
Hannchen, Stubenmädchen — — — — — Frl. Lorain.

Zum Schluß:

Zum zweiten Male:

Die Mexikaner in Laibach.

Gelegenheits-Stück mit Gesang in 1 Aufzuge von *** Musik von ***

Personen:

Frau Ursula Schimpfinger, Witwe — — — — Fr. Ziegler.
Resi, ihre Tochter — — — — — — — Frl. Frühling.
Alois Halbhuber — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Leopold Neumayer — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Erster, Zweiter Bürger — — — — — — — Hr. Nißl. Hr. Weilenbeck.
Hauptmann — — — — — — — — — Hr. Millan.
Wachtmeister — — — — — — — — Hr. Ziegler.

Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Merikaner — — — — — — Hr. Berndl. Hr. Eckert. Hr. Lindenberg. Hr. Gabrieli.
Pepi, eine Kellnerin — — — — — — Frl. Reitmann.
Eine Jüdin — — — — — — — — Frl. Hermann.
Ein Böhme — — — — — — — — Hr. Lignory.
Ein Tandler — — — — — — — — Hr. Lunder.

Merikanische Freiwillige.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 67. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 51.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 1. Dezember 1864.

Zum ersten Male:

1/12. 864

Nur keine Protection.

Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen und 4 Bildern von A. Bittner. Musik vom Kapellmeister C. Binder.

1. Abtheilung:

1. Bild: Der Brautwerber. 2. Bild: Das Protectionskind.

Personen:

Herr v. Wüstbach, provisorischer Director einer Privat-Eisenbahn-Gesellschaft		Hr. Nißl.	
Aurelia, seine Gemalin		Fr. Blach.	
Egidius Fuchs,	Techniker	Hr. Berndl.	
Ignaz Hecht,	Techniker	Hr. Blumlachner.	
Koller, Greißler		Hr. Eckert.	
Klara, seine Frau		Frl. Hermann.	
Rosa, seine Tochter		Frl. Lorain.	
Frau Muschel, Wohnungsvermietherin		Fr. Blumlachner.	
Ein Portier		Hr. Gabrieli.	
Ein Mädchen		Frl. Mack.	
Eine Köchin		Frl. Reitmann.	
Ein Lehrjunge		Hr. Lignory.	
Michel, Knecht bei Koller		Hr. Emil.	

2. Abtheilung:

1. Bild: Im Bureau. 2. Bild: Auf dem Balle.

Personen:

Herr von Stahlfeld, Central-Direktor einer Privat-Eisenbahn-Gesellschaft		Hr. Ziegler.	
Herr von Wüstbach, provisorischer Direktor		Hr. Nißl.	
Aurelia, seine Gemalin		Fr. Blach.	
Ignaz Hecht, Eisenbahnbeamter		Hr. Blumlachner.	
Rosa, seine Frau		Frl. Lorain.	
Frau von Morling		Frl. Denker.	
Koller, Greißler		Hr. Eckert.	
Fuchs,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Berndl.	
Altl,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Lindenberg.	
Bresselmayer,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Weilenbeck.	
Biegler,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Wiedemann.	
Haserl,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Kaiser.	
Stangerl,	Beamte bei der Eisenbahn	Hr. Lignory.	
Erster	Bedienter bei Herrn von Wüstbach	Hr. Lunder.	
Zweiter	Bedienter bei Herrn von Wüstbach	Hr. Ritsch.	

Ort der Handlung: Eine Residenz. Die 2. Abtheilung spielt um 1 Jahr später als die erste.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 3. Dezember 1864. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile des Kapellmeisters Carl Riegg.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Schink.

Diesem geht vor:

Eine kleine Erzählung ohne Namen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Görner.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 68.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 3. Dezember 1864.

Zum Vortheile des Kapellmeisters Carl Riegg.

(Mit verstärktem Orchester:)

Fest-Ouverture von Kallivoda.

Hierauf:

Eine kleine Erzählung ohne Namen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von C. A. Görner.

Personen:

Keppel, Medizinalrath	Hr. Nißl.	Wahrberg, Arzt	Hr. Blach.
Doris, seine Frau	Fr. Ziegler.	Farrenkraut, Rentier, Keppels Hausfreund	Hr. Lindenberg.
Emma, seine Pflegetochter	Frl. Mack.	Milze, des Medizinalraths Diener	Hr. Lignory.

Diesem folgt:

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Weidtmann. Musik von Johann Schenk.

Personen:

Lux, ein Dorfbarbier	Hr. Berndl.	Frau Margarethe, Schmiedswitwe	Fr. Blumlachner.
Suschen, seine Mündel	Frl. Frühling.	Peter, ein Schneider	Hr. Eckert.
Rund, Schulmeister	Hr. Gabrieli.	Philipp, Geschworene	Hr. Kaiser.
Josef, ein Pächtersohn	Frl. Reitmann.	Thomas, Geschworene	Hr. Lignory.
Adam, Lurens Geselle	Hr. Blumlachner.	Mehrere Bauern.	

Nach dem 1. Akte der Oper:

„Gute Nacht, fahr wohl du mein treues Herz."

Lied von Küken, für Trompete (Solo) und Orchester arrangirt von Carl Riegg.

Im 2. Akte als Einlage:

„Maurisches Ständchen" von Küken, gesungen von Frl. Reitmann.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Carl Riegg.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 69.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 52.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 4. Dezember 1864.

Zum ersten Male:

Schulb. S 4/12. 864.

Die Raubschützen,

oder:

Die Locke des Enthaupteten.

Romantisches Spektakel-Schauspiel mit Melodram und Tableaux in 3 Aufzügen von Carl Haffner.
Musik vom Kapellmeister J. Grill.

Personen:

Graf Eduard von Illenstern, Obrist — — —		Hr. Blach.
Eleonore v. Beauchange, seine Verlobte — — —		Frl. Zweibrück.
Hauptmann Eward, Freund u. Waffengefährte Illensterns		Hr. Ziegler.
Meister Kilian Unke, Müller zu Felsenrode — —		Hr. Weilenbeck.
Sebastian Bär, vormals Wachtmeister beim Tylly'schen Dragoner-Regiment, jetzt Schloßverwalter zu Illenstern		Hr. Blumlachner.
Anna, seine Tochter — — — — — — —		Frl. Lorain.
Konrad, Jäger des Grafen — — — — —		Hr. Lindenberg.
Wilhelm, Müllerknecht — — — — — —		Hr. Wiedemann.
Frau Barbara Willig, Beschließerin — — —		Frl. Hermann.
Anton, ihr Sohn — — — — — — — —		Hr. Eckert.
Alcido, Anführer der Raubschützen — — — —		Hr. Nißl.
Robert,	Raubschützen — — — — —	Hr. Berndl.
Kaspar,	Raubschützen — — — — —	Hr. Gabrieli.
Josef,	Raubschützen — — — — —	Hr. Kaiser.
Leonhard,	Raubschützen — — — — —	Hr. Emil.
Johann,	Raubschützen — — — — —	Hr. Lunder.

Saldaten. Bauern. Bäuerinnen. Raubschützen. Müllerburschen. — Die Handlung spielt gegen Ende des 16. Jahrhunderts.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 70. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 53.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 5. Dezember 1864.

Gefällt S 5/12. 864.

Der Verrissene.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Lips, Kapitalist	Hr. Blumlachner.
Stifler, Sporner, Wirer, } seine Freunde	Hr. Nißl. / Hr. Lindenberg. / Hr. Wiedemann.
Madame Schleyer	Frl. Hermann.
Gluthammer, Schlosser	Hr. Berndl.
Anton, Josef, Christian, } Bediente bei Herrn von Lips	Hr. Gabrieli. / Hr. Lunder. / Hr. Brosch.
Krautkopf, Pächter auf einer Besitzung des Herrn von Lips	Hr. Eckert.
Kathi, seine Anverwandte	Frl. Lorain.
Staubmann, Justiziär	Hr. Weilenbeck.
Kaspar, Jeremias, Peter, Michel, Veit, } Knechte bei Krautkopf	Hr. Kaiser. / Hr. Mikſch. / Hr. Emil. / Hr. Lignory. / Hr. Ritsch.

Gäste. Bediente. Landleute.

Die Handlung geht im 1. Aufzug auf dem Landhause des Herrn von Lips vor, im 2. und 3. auf Krautkopfs Pachthofe um 8 Tage später.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach

№ 71. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 54.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 6. Dezember 1864.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Weidtmann. Die Musik von J. Schenk.

Personen:

Lux, ein Dorfbarbier	Hr. Berndl.	Frau Margarethe, Schmiedswitwe	Fr. Blumlachner.
Suschen, seine Mündel	Frl. Frühling.	Peter, ein Schneider	Hr. Eckert.
Rund, Schulmeister	Hr. Gabrieli.	Philipp, Geschworene	Hr. Kaiser.
Josef, ein Pächterssohn	Frl. Reitmann.	Thomas, Geschworene	Hr. Lignory.
Adam, Luxens Geselle	Hr. Blumlachner.	Mehrere Bauern.	

Diesem geht vor:

Ein junger Gelehrter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Englischen von Alexander Bergen.

Personen:

Herr Amberfeld	Hr. Ziegler.	Charlotte, ihre Nichte	Frl. Mack.
Heinrich, sein Sohn	Fr. Blach.	Thomas, Bedienter bei Herrn Amberfeld	Hr. Lignory.
Frau Müller	Fr. Ziegler.		

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 72. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 55.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 7. Dezember 1864.

Eingelangt d. 7. 12. 864.

Der Majoratserbe

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Prinzeß Amalie von Sachsen.

Personen:

Graf von Lauerfeld		Hr. Ziegler.
Bertha, seine Tochter		Frl. Zweibrück.
Fräulein Therese von Minden, deren Gesellschafterin		Fr. Blach.
Graf Paul von Scharfeneck		Hr. Blach.
Graf Leo von Scharfeneck, sein Vetter		Hr. Wiedemann.
Joachim, Stallmeister	des Grafen von Lauerfeld	Hr. Gabrieli.
Lorenz, Bedienter	des Grafen von Lauerfeld	Hr. Lignory.
Justine, Bertha's Kammermädchen		Frl. Frühling.
Bärmann, Kammerdiener des Grafen Paul		Hr. Weilenbeck.
Frau Marthe, Gastwirthin		Frl. Hermann.
Lenchen, ihre Tochter		Frl. Lorain.

Der Schauplatz ist im 1. Aufzuge in einem ländlichen Gasthofe, in den übrigen im Schlosse des Grafen von Lauerfeld.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 73. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 56.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 8. Dezember 1864.

Enfalt 8. 12. 864-

Ein Prater-Wurstl.

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von A. Langer. Musik von Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Frau von Freudenthal, eine reiche Witwe	Fr. Ziegler.
Demeter, ihr Neffe	Hr. Wiedemann.
Lazar Schwarz, sein Kammerdiener	Hr. Lindenberg.
Spagati, Inhaber einer Schaubude	Hr. Berndl.
Paul Hold, sein Bajazzo	Hr. Blumlachner.
Frau Hold, dessen Frau	Fr. Blach.
Lini, Franzi, ihre Kinder	Toni Calliano, Alexander Calliano,
Emma, Hold's Tochter erster Ehe, Gesellschafts-Fräulein bei Frau von Freudenthal	Frl. Mack.
Johann, Jacques, Bediente bei Frau von Freudenthal	Hr. Eckert. Hr. Lunder.
Halina, ein Slovake	Hr. Gabrieli.
Sein Weib	Frl. Denker.
Ein Fabriksarbeiter	Hr. Kaiser.
Die alte Ramsauerin	Frl. Hermann.
Toni, Mali, ihre Töchter, Natursängerinnen	Frl. Frühling. Frl. Reitmann.
Swaczek, Guitarrist, ihr Begleiter	Hr. Lignory.
Fräulein Desirée, Lehrerin einer Armenschule	Frl. Zweibrück.
Schreckfuß, Zeilinger, Schippelberger, Fabrikanten	Hr. Ziegler. Hr. Millan. Hr. Weilenbeck.
Adler, ein Berliner	Hr. Nißl.
Ein Fiaker	Hr. Lunder.
Ein alter Herr	Hr. Nitsch.
Dessen junge Frau	Fr. Blumlachner.
Ein Bürgersmann	Hr. Emil.

Eine Bürgersfrau. Spaziergänger. Schulkinder. Gaukler. Taschenspieler.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Samstag den 10. Dezember 1864. Abonnement Suspendu.

Zum Vortheile des Komikers und Operettensängers Josef Blumlachner.

Zum ersten Male:

Die Reise mit der Zither, oder: Ein dummer Spitzbub.

Komisches Tiroler Lebensbild mit Gesang und Zitherspiel in 3 Abtheilungen von Josef Blumlachner. Musik von Demselben.

(In Wien im k. k. priv. Theater in der Josefstadt 25mal, in München 38mal nacheinander gegeben.)

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 74.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 9. Dezember 1864.

Zum Vortheile des Komikers und Operettensängers

Josef Blumlachner.

Zum ersten Male:

Die Reise mit der Zither,

oder:

Ein dummer Spitzbub'.

Komisches Tiroler Lebensbild mit Gesang und **Zitherspiel** in 3 Abtheilungen von Josef Blumlachner. Musik von Demselben.

(In Wien im k. k. priv. Theater in der Josefstadt 25mal, in München 38mal nacheinander gegeben.)

---

1. Abtheilung:

Blinder Lärm.

Personen:

Postmeister Stamm, Schützenkommandant	—	Hr. Ziegler.
Maria, genannt Moidai, seine Tochter	—	Frl. Frühling.
Robert Süßlich, Postschreiber	—	Hr. Weilenbeck.
Waschtl, Postknecht	—	Hr. Berndl.
Der Schulmeister	—	Hr. Lindenberg.
Anna Stainer, eine arme Weberswitwe	—	Fr. Blumlachner.
Josef, genannt Sepp, ihr Sohn	—	**Josef Blumlachner.**
Huber, ein Müller	—	Hr. Eckert.
Michel, sein Sohn	—	Hr. Wiedemann.
Juli, Rosel } Bauernmädchen	—	Frl. Hermann. Frl. Reitmann.
Erster, Zweiter } Schulknabe	—	Frl. Lorain. Toni Calliano.

Kinder und Landvolk.

2. Abtheilung:

Das Privat=Concert.

Personen:

Hohaus, ein reicher Gutsbesitzer	—	Hr. Nißl.
Claudia, seine Schwester	—	Fr. Ziegler.
Emilie, seine Tochter	—	Frl. Zweibrück.
Stern (fälschlich Baron)	—	Hr. Weilenbeck.
Josef Stainer	—	**Josef Blumlachner.**
Ein Gerichtsdiener	—	Hr. Gabrieli.
Ein Diener	—	Hr. Lignory.

Vorkommende Zither=Piecen:

1. „Unsere G'sinnung." Nationallied mit Zitherbegleitung.
2. „Der Wirth vom Sand." Charakteristisches Lied mit Zitherbegleitung.
3. „Das baierische Glockenspiel." Zither=Solo.
4. „Der narrische Bua." National=Jodler mit Zitherbegleitung.

Sämmtliche Lieder componirt und vorgetragen von Josef Blumlachner.

☞ **Das Lied „Der Wirth vom Sand" ist mit Zither=, Clavier= oder Guitarrebegleitung gedruckt beim Verfasser zu haben.**

3. Abtheilung:

Belohntes Vertrauen.

Personen:

Postmeister Stamm	—	Hr. Ziegler.
Maria, seine Tochter	—	Frl. Frühling.
Der Schulmeister	—	Hr. Lindenberg.
Waschtl, Postknecht	—	Hr. Berndl.
Huber, Müller	—	Hr. Eckert.
Michel, sein Sohn	—	Hr. Wiedemann.
Juli, Rosel } Bauernmädchen	—	Frl. Hermann. Frl. Reitmann.
Josef Stainer	—	**Josef Blumlachner.**

Bauern und Bäuerinnen.

Die 1. und 3. Abtheilung spielt in Tirol, die 2. im Auslande.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Josef Blumlachner.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel=Gallerie 40 kr. — Nobel=Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison=, Abonnement= und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 75.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 57.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 11. Dezember 1864.

VIOLA,
der Betyar.

Volksdrama mit Gesang in 5 Aufzügen.

Nach dem Roman des Baron von Eötvös „Der Dorfnotär" bearbeitet von Szigeti.

Aus dem Ungarischen übersetzt und für das k. k. priv. Theater an der Wien bearbeitet.

Personen:

Der Gerichts-Präsident	Hr. Millan.	Viola	Hr. Blach.
Nyuzo, Oberstuhlrichter	Hr. Lindenberg.	Zsuzsi, sein Weib	Frl. Zweibrück.
Reti, Vizegespann	Hr. Kaiser.	Pista, sein Sohn (6 bis 7 Jahre alt)	Betta Calliano.
Frau von Reti, dessen Gattin	Fr. Ziegler.	Frau Liptiki, seine Schwiegermutter	Fr. Blumlachner.
Akos, sein Sohn	Hr. Wiedemann.	Czifra, ein Bauer	Hr. Eckert.
Maczkahazi, Fiscal	Hr. Weilenbeck.	Peti, ein Zigeuner	Hr. Blumlachner.
Vandori, Pastor	Hr. Nißl.	Andras, Czillag, Räuber	Hr. Lunder. / Hr. Berndl.
Tengeli, Dorfnotär	Hr. Ziegler.	Iczig, ein hausirender Jude	Hr. Gabrieli.
Frau Tengeli	Frl. Hermann.	Moser, Czarda-Wirth	Hr. Ritsch.
Wilma, ihre Tochter	Frl. Mack.	Ein Anführer der Panduren	Hr. Brosch.
Kenihazi, Geschworner	Hr. Lignory.		

Panduren. Haiduken. Zigeuner. Dienerschaft. Landleute.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 76. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 58.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 12. Dezember 1864.

Ferdinand Raimund.

Dramatische Charakter-Skizze mit Gesang und Tableaux in 3 Abtheilungen von Carl Elmar.
Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Ferdinand Raimund	Hr. Blumlachner.
Friedrich Treu, ein dramatischer Künstler, dessen Freund	Hr. Ziegler.
Herr von Prunkenstein, Banquier	Hr. Nißl.
Amalie, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Chevalier d'Orange, Amaliens Verlobter	Hr. Blach.
Baron Feschen, ein Millionär	Hr. Lindenberg.
Herr von Blinzauge, ein Spieler	Hr. Gabrieli.
Herr Lessinger, ein Journalist	Hr. Eckert.
Frau Bronn, eine arme Schauspielerin	Fr. Blumlachner.
Ein Bettler	Hr. Weilenbeck.
Christof, ein alter Bauer	Hr. Berndl.
Mirzel, seine Tochter	Fr. Blach.
Steffel, deren Mann	Hr. Lignory.
Ein kleiner Knabe, } deren Kinder	* * *
Ein kleines Mädchen, } deren Kinder	* * *
Franz Rose, ein junger Landwirth, Raimunds Freund	Hr. Wiedemann.
Ein Diener im Kaffeehaus	Hr. Lunder.
Ein altes Weib	Frl. Hermann.

Kaffeehausbesucher. Diener. Gäste bei Prunkenstein. **Gestalten aus Raimunds Werken.**

Die Handlung spielt im 1. und 3. Aufzuge in Wien, im 2. zu Guttenstein.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 77. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 59.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 13. Dezember 1864.

Auf Verlangen:

Die Räuber.

Trauerspiel ~~Schauspiel~~ in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor			Hr. Nißl.
Carl,	seine Söhne		Hr. Blach.
Franz,	seine Söhne		Hr. Weilenbeck.
Amalie von Edelreich, seine Nichte			Frl. Zweibrück.
Spiegelberg,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Blumlachner.
Schweizer,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Ziegler.
Grimm,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Kaiser.
Razmann,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Lignory.
Schufterle,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Gabrieli.
Roller,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Berndl.
Kosinsky,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Wiedemann.
Schwarz,	Libertiner, nachher Räuber		Hr. Lunder.
Hermann, Bastard eines Edelmannes			Hr. Lindenberg.
Daniel, ein alter Diener			Hr. Millan.
Eine Magistratsperson			Hr. Eckert.
Ein Bedienter			Hr. Brosch.

Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland. Das Stück spielt in der Zeit, als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet ward.

Frl. Kübler ist krank.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Morgen Mittwoch den 14. Dezember 1864.

13. 12. 864 –

Zum Vortheile der Lokal- und Operettensängerin Franziska Frühling.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund.
Musik von Konradin Kreutzer.

№ 78.

Benefice - Vorstellung.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Heute Mittwoch den 14. Dezember 1864.

Zum Vortheile der Lokal- und Operettensängerin

Franziska Frühling.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des löbl. k. k. Inf.-Regim.

ERZHERZOG LUDWIG.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen mit Gesang in 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.

1. Abtheilung:

Personen:

Fee Cheristane	Frl. Zweibrück.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Berndl.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Hr. Blach.
Wolf, sein Kammerdiener	Hr. Weilenbeck.
Valentin, sein Bedienter	Hr. Blumlachner.
Rosa, Kammermädchen	**Franziska Frühling.**
Chevalier Dumont, Herr v. Pralling, Herr v. Helm, Herr v. Walter, — Flottwells Freunde	Hr. Nißl. / Hr. Gabrieli. / Hr. Millan. / Hr. Lindenberg.
Sockel, Baumeister	Hr. Eckert.
Fritz, Johann, — Bediente	Hr. Lunder. / Hr. Lignory.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger.
Sylphiden. Genien.

2. Abtheilung:

Personen:

Julius von Flottwell	Hr. Blach.
Chevalier Dumont	Hr. Nißl.
Walter	Hr. Lindenberg.
Pralling	Hr. Gabrieli.
Präsident von Klugheim	Hr. Ziegler.
Amalie, seine Tochter	Frl. Mack.
Baron von Flitterstein	Hr. Wiedemann.
Wolf, Kammerdiener	Hr. Weilenbeck.
Valentin	Hr. Blumlachner.
Rosa	**Franziska Frühling.**
Ein Haushofmeister	Hr. Kaiser.
Ein Juwelier	Hr. Millan.
Ein Arzt	Hr. Lignory.
Betti, Kammermädchen	Fr. Blumlachner.
Ein Diener	Hr. Lunder.
Ein Kellermeister	Hr. Emil.
Ein Bettler	Hr. Berndl.
Ein altes Weib	Frl. Hermann.

Gäste. Diener. Schiffer. — Die Handlung spielt um 3 Jahre später.

3. Abtheilung:

Personen:

Fee Cheristane	Frl. Zweibrück.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Hr. Berndl.
Julius von Flottwell	Hr. Blach.
Herr von Wolf	Hr. Weilenbeck.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Hr. Blumlachner.
Rosa, sein Weib	**Franziska Frühling.**
Liese, Michel, Hansel, Hiesel, Pepi, — seine Kinder	Frl. Lorain. / kl. Strebel. / Toni Calliano. / Alexander Calliano. / Betta Calliano.
Ein Gärtner	Hr. Eckert.
Ein Bedienter	Hr. Lignory.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern. Senner. Sennerinnen.
Die Handlung spielt um 20 Jahre später.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Franziska Frühling.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 79. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 60.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Callianko.

Heute Donnerstag den 15. Dezember 1864.

Einhalt d. 15/12. 864 –

Die Braut

ohne Bräutigam,

oder:

Mädchen! Nehmt euch beim Photographiren in Acht!

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Dr. Wilhelm Turteltaub. Musik von den Herren Kapellmeistern Josef Schürer und Adolf Müller.

Personen:

Wohlmann, Banquier in der Residenz	—	Hr. Ziegler.
Klementine, seine Tochter	—	Frl. Mack.
Marie, ihre Kammerzofe	—	Frl. Zweibrück.
Treuberg	—	Hr. Blach.
Born, Hauptmann	—	Hr. Wiedemann.
Raschmann, Geschäftsagent	—	Hr. Lindenberg.
Johann, Treubergs Diener	—	Hr. Blumlachner.
Gottfried, Kammerdiener	in Wohlmanns Hause	Hr. Berndl.
Sebastian, Bedienter	in Wohlmanns Hause	Hr. Eckert.
Lisette, Stubenmädchen	in Wohlmanns Hause	Frl. Frühling.
Hannchen, Aushilfsmädchen	in Wohlmanns Hause	Frl. Reitmann.
Georg,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Hr. Lunder.
Lorenz,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Hr. Kaiser.
Josef,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Hr. Emil.
Ein Portier,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Hr. Brosch.
Nettl,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Frl. Lorain.
Eva,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Fr. Blumlachner.
Sophie,	Dienstleute in Wohlmanns Hause	Frl. Denker.
Erster Kellner		Hr. Gabrieli.
Zweiter Kellner		Hr. Lignory.

Dienerschaft. Kellner und Kellnerinnen im Gasthofe „zum Schwan."

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 80. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 61.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 17. Dezember 1864.

DER SOHN der WILDNISS.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich Halm.

Personen:

Der Timarch von Massalia		Hr. Ziegler.
Polydor, ein Kaufmann	Bürger von Massalia	Hr. Weilenbeck.
Myron, ein Waffenschmied		Hr. Nißl.
Adrast,		Hr. Lignory.
Amyntas,		Hr. Lunder.
Elpenor,		Hr. Lindenberg.
Lykon, ein Fischer		Hr. Wiedemann.
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen		Hr. Blach.
Alaster,	Tectosagen	Hr. Millan.
Trinobant,		Hr. Gabrieli.
Ambivar,		Hr. Berndl.
Novio,		Hr. Eckert.
Samo,		Hr. Kaiser.
Aetäa, Myrons Hausfrau		Fr. Ziegler.
Parthenia, Myrons und Aetäas Tochter		Frl. Zweibrück.
Theano, eine Nachbarin Myrons		Frl. Hermann.
Ein Herold		Hr. Emil.

Rathsherren Massalias. Griechen und Griechinnen. Tectosagen.

Das Stück spielt in Gallien 100 Jahre nach der Gründung Massaliens durch Phokäer.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 81. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 62.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Callian'o.

Heute Sonntag den 18. Dezember 1864.

Engelb. L. 18. 12. 864

Die Drachenhöhle bei Röthelstein,

oder:

Der Hammer um Mitternacht.

Romantisches Spektakel-Schauspiel mit Melodram in 4 Aufzügen, für das k. k. priv. Theater an der Wien bearbeitet von Fr. Kollmann.

Personen:

Marie, Herzogin von Steyer	Fr. Ziegler.
Vicedom, Graf von Mannhardt	Hr. Gabrieli.
Paul Röder, Hammerherr	Hr. Ziegler.
Elisabeth, dessen Frau	Frl. Hermann.
Johann, deren Sohn	Hr. Wiedemann.
Marie Pitzing, Magd bei Röder	Frl. Zweibrück.
Waldmeister Sperb	Hr. Nißl.
Praxl, Kohlenschreiber bei Röder	Hr. Blumlachner.
Ritter von Pfahl	Hr. Blach.
Ein Hauptmann der Landwache	Hr. Weilenbeck.
Martin, ein Deserteur	Hr. Lindenberg.
Barbant, Wolga, Dautz, } Räuber	Hr. Lunder. Hr. Kaiser. Hr. Berndl.
Der Dachtelwirth	Hr. Eckert.
Schwabenpeter, Webertoni, Krautfink, } Bauern	Hr. Lignory. Hr. Kaiser. Hr. Emil.
Ein Arzt	Hr. Ritsch.
Eine Magd	Frl. Denker.
Ein Gerichtsbote	Hr. Brosch.

Gefolge der Herzogin. Wegelagerer. Bauern. Schwaigerinnen. Knechte. Hammerleute.

Zeit der Handlung: 1612. — Ort: Mirnitz unfern der Drachenhöhle bei Röthelstein in Steyer.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 82. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 63.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano

Heute Montag den 19. Dezember 1864.

Eine Feindin und ein Freund.

Eingelangt d. 19/12. 864.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von Kapellmeister Carl Binder.

Personen:

Graf von Hohenfließ	Hr. Ziegler.
Frau Anna Maihold, eine junge Witwe	Fr. Blach.
Timmel, Schloß-Inspektor	Hr. Berndl.
Minna, seine Tochter	Frl. Lorain.
Hartinger, Metallgießer	Hr. Eckert.
Richard Steinwald, sein Vetter, Bildhauer	Hr. Blach.
Baron Kielbach, Baron Schüttheim, Freunde des Grafen Hohenfließ	Hr. Gabrieli. Hr. Kaiser.
Franz, James, Bediente des Grafen	Hr. Kaiser. Hr. Lignory.
Wenzel, Kutscher	Hr. Lunder.
Robert Sturmvogel	Hr. Blumlachner.
Kathi, Wäscherin	Frl. Frühling.
Stupfer, Richter	Hr. Nißl.
Hornfels, Forstmeister außer Dienst	Hr. Weilenbeck.
Barfeld, Kassier, Hochmann, Beamte des Grafen	Hr. Millan. Hr. Emil.
Dorne, Gerichtsschreiber	Hr. Kaiser.
Rudolf, Max, Jäger	Hr. Wiedemann. Hr. Lunder.
Kaltherz, Gefangenwärter	Hr. Brosch.
Ein Wächter	Hr. Lignory.
Schimmer, Maler	Hr. Ritsch.

Gäste des Grafen. Jäger. Bergknappen. Musiker. Ortswächter. Dienerschaft.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 83. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 64.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano

Heute Dinstag den 20. Dezember 1864.

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende in 1 Aufzuge nach dem Französischen bearbeitet von Carl Treumann.
Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vater Mathieu, ein Dorfgeiger — — — — — Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Muhme — — — Fr. Calliano.
Antoine, ein Gärtnerbursche — — — — — Frl. Reitmann.

Hierauf:

Zum ersten Male im Theater.

Posse in 1 Aufzuge von Friedrich Kaiser.

Personen:

Herr von Federbart, ein reicher Privatier — — Hr. Lindenberg.
Julius von Federbart, Oberförster, sein Neffe — Hr. Blach.
Emilie, seine Mündel — — — — — — Frl. Lorain.
Tobias, sein Diener — — — — — — — Hr. Eckert.
Kralle, Theaterdirektor — — — — — — Hr. Berndl.
Florwal, Regisseur — — — — — — — Hr. Ziegler.
Mademoiselle Pille, Mademoiselle Holst, Schauspielerinnen — — — Fr. Blach. Frl. Mack.

Herr Schreier, Herr Moos, Schauspieler — — — — Hr. Kaiser. Hr. Wiedemann.
Spitz, Stumpf, Kritiker — — — — — Hr. Lignory. Hr. Gabrieli.
Ein Inspicient — — — — — — — Hr. Millan.
Ein Garderobier — — — — — — — Hr. Lunder.

Schauspieler. Schauspielerinnen. Diener.

Zum Schluß:

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes — — — — Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme — — — — — — Frl. Reitmann.
Der Richter — — — — — — — — Hr. Gabrieli.

Fanchette, Katharina, junge Witwen aus dem Dorfe — — Frl. Frühling. — — Fr. Calliano.

Bauern und Bäuerinnen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 fr. — Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Ein Garnisons-Billet 20 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Morgen Mittwoch den 21. Dezember 1864. **Abonnement Suspendu.**

Als letzte Vorstellung vor den Weihnachtsfeiertagen.

Zum Vortheile des hiesigen städtischen Armen-Institutes.

Zum ersten Male:

Des Goldschmieds Rache.

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Ehrenberg.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte Vorstellung vor den Weihnachtsfeiertagen.

№ 84. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 21. Dezember 1864.

21/12 864

Zum Vortheile
des hies. städt. Armen-Institutes.

Zum ersten Male:

Des Goldschmied's Rache.

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen von C. Ehrenberg. (Aufgeführt im k. k. pr. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Jaques Labie, ein reicher Goldschmied — — —	Hr. Nißl.
Madelaine, seine Pflegetochter — — — — —	Frl. Zweibrück.
Oscar Chevalier d' Albois, Lieutenant der königlichen Mousquetieres — — — — — — —	Hr. Blach.
Abbé Clairmont — — — — — — —	Hr. Berndl.
Saint Georges, Präsident des Gerichtshofes zu Toulouse	Hr. Ziegler.
Meaubert, ein Arzt — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Marguerite, Haushälterin — — — — —	Fr. Ziegler.
Jean Chapuis, Lehrling — — — — —	Hr. Wiedemann.
Fleurette, Madelaines Kammermädchen — — —	Frl. Lorain.
Maurice, ein Bettler — — — — — —	Hr. Weilenbeck.
Coeurdor, Besitzer der Schenke zur Goldmünze —	Hr. Blumlachner.
Der Prevot von Toulouse — — — — —	Hr. Kaiser.
Der königliche Prokurator — — — — —	Hr. Lunder.
Der Greffier des Gerichtshofes — — — — —	Hr. Emil.

Meister Gillet, Schneider,	Bürger und Nachbarn	Hr. Gabrieli.
Meister Chagrin, Schuster,		Hr. Eckert.
Rosignol,		Hr. Lignory.
Durand,		Hr. Ritsch.
Girodot,		Hr. Brosch.
Frau Girodot — — — — — — — —		Frl. Denker.
Frau Loraux — — — — — — — —		Fr. Blumlachner.
Frau Rigaut — — — — — — — —		Frl. Mack.
Gomez, Zigeuner-Häuptling — — — — —		Hr. Lignory.
Jerome, Jules,	Goldschmiedgesellen	Hr. Brosch. / Hr. Emil.
Pierre, Baptista,	Kellner	Hr. Kaiser. / Hr. Ritsch.
Der Henker — — — — — — — —		Hr. Gabrieli.
Ein Gerichtsbote — — — — — — —		Hr. Lunder.

Bürger und ihre Frauen. Gerichtsschöffen. Zigeuner. Gesellen und ihre Mädchen. Wache. Volk.

Zeit: Ende des 17. Jahrhunderts. — Ort: Toulouse. — Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 4 Wochen.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. (Ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.)

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Den 22., 23.. 24. und 25. l. M. bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 85.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 26. Dezember 1864.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Haffner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Therese Krones			Fr. Klerr-Calliano.
Sartori, Direktor des Leopoldstädter Theaters			Hr. Ziegler.
Ferdinand Raimund,	Schauspieler	Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	Hr. Blumlachner.
Ignaz Schuster,			Hr. Eckert.
Korntheuer,			Hr. Millan.
Fermier,			Hr. Lignory.
Tomaselli,			Hr. Berndl.
Kemetner,			Hr. Emil.
Landner,			Hr. Kaiser.
Rainoldi, Balletmeister			Hr. Brosch.
Demoiselle Huber, Schauspielerin			Fr. Blach.
Heloise,	Tänzerinnen		Frl. Lorain.
Hermine,			Fr. Blumlachner.
Blanka,			Frl. Mack.
Wenzel Müller, Kapellmeister			Hr. Gabrieli.
Doberauer, Theaterfeldwebel			Hr. Nitsch.
Wenzel, ein Theater-Arbeiter			Hr. Lignory.
Sevré			Hr. Nißl.
Paul, dessen Diener			Hr. Lunder.
Gabriele, Tochter eines Garteninspektors			Frl. Zweibrück.
Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante			Fr. Ziegler.
Leopold, Maler	ihre Kinder		Hr. Blach.
Adalbert,			Toni Calliano.
Christine,			Betta Calliano.
Ehrenzweig,	Schauspieler einer kleinen Provinzbühne		Hr. Lindenberg.
Rosenfeld,			Hr. Emil.
Malvina, später Madame Ehrenzweig,			Frl. Hermann.
Florine,			Frl. Denker.
Hamlet, Malvinas Sohn			* * *
Dr. Würger, Theaterarzt			Hr. Gabrieli.
Peter Wolf, ein Wucherer			Hr. Weilenbeck.
Hahn, Gerichtsvollzieher			Hr. Wiedemann.
Anton, Raimunds Diener			Hr. Lunder.
Josef, Marquer			Hr. Kaiser.

Ein Mann in der Arbeitsjacke. Zwei Männer in Blousen. Herren und Damen. Schauspieler. Tänzer. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute. Bediente.

Der 1. Aufzug spielt in einer kleinen Provinzialstadt, der 2. in Wien um 5 Jahre später als der erste, und der 3. in Wien und Dornbach um einige Wochen später als der zweite.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Zweite Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 86. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 65.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 27. Dezember 1864.

Die noble Mehlhändlerin,

oder:

Eine Posse als Medizin.

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Friedrich Kaiser. Musik von Kapellmeister M. Hebenstreit.

Personen:

Lindenheim, Doktor der Rechte	— — — —	Hr. Blach.
Michael Weißmann, Dorfrichter, 75 Jahre alt	—	Hr. Berndl.
Sebastian Weißmann, 50 Jahre alt, sein Sohn, Korn- und Mehlhändler	— — — — — — —	Calliano.
Julie, dessen zweite Frau	— — — —	Fr. Klerr-Calliano.
Friederike, Weißmanns Tochter erster Ehe	— —	Frl. Zweibrück.
Herr von Dunst, Kaufmann	— — — — —	Hr. Blumlachner.
Herr Schleicher, Geldmäkler	— — — — —	Hr. Nißl.
Jakob, Bedienter bei Sebastian Weißmann	—	Hr. Eckert.
Netti, Stubenmädchen, bei Sebastian Weißmann	—	Fr. Blumlachner.
Feinhuber, Müllerssöhne	— — — — —	Hr. Wiedemann.
Kaspar, Müllerssöhne	— — — — —	Hr. Gabrieli.
Melchior, ein Bauer	— — — — —	Hr. Lignory.
Rollersheim, Schauspieler	— — — — —	Hr. Lindenberg.
Marie, Ladenmädchen in Weißmanns Gewölbe		Frl. Frühling.
Hannchen, Ladenmädchen in Weißmanns Gewölbe		Frl. Lorain.
Erste Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Frl. Denker.
Zweite Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Frl. Mack.
Dritte Kundschaft im Gewölbe	— — — —	Hr. Lunder.
Ein Lehrjunge	— — — — — — — —	kl. Strebel.

Dorfmusiker. Gäste. Bauern. Bäuerinnen. — Die Handlung spielt in der Hauptstadt und deren nächster Umgebung.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 87.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
№ 66.

Heute Mittwoch den 28. Dezember 1864.

Zum zweiten Male:

Die Reise
mit der Zither,
oder:
Ein dummer Spitzbub.

Komisches Tiroler Lebensbild mit Gesang und Zitherspiel in 3 Abtheilungen von Josef Blumlachner.
Musik von Demselben.

(In Wien im k. k. priv. Theater in der Josefstadt 25mal, in München 38mal nacheinander gegeben.)

1. Abtheilung: Blinder Lärm.

Personen:

Postmeister Stamm, Schützenkommandant	Hr. Ziegler.	Huber, ein Müller	Hr. Eckert.
Maria, genannt Moidai, seine Tochter	Frl. Frühling.	Michel, sein Sohn	Hr. Wiedemann.
Robert Süßlich, Postschreiber	Hr. Weilenbeck.	Juli, Bauernmädchen	Frl. Hermann.
Waschtl, Postknecht	Hr. Berndl.	Rosel, Bauernmädchen	Frl. Reitmann.
Der Schulmeister	Hr. Lindenberg.	Erster Schulknabe	Frl. Lorain.
Anna Stainer, eine arme Weberswitwe	Fr. Blumlachner.	Zweiter Schulknabe	Toni Calliano.
Josef, genannt Sepp, ihr Sohn	Hr. Blumlachner.	Kinder und Landvolk.	

2. Abtheilung: Das Privat-Concert.

Personen:

Hohaus, ein reicher Gutsbesitzer	Hr. Nißl.	Josef Stainer	Hr. Blumlachner.
Claudia, seine Schwester	Fr. Ziegler.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Gabrieli.
Emilie, seine Tochter	Frl. Zweibrück.	Ein Diener	Hr. Lignory.
Stern (fälschlich Baron)	Hr. Weilenbeck.		

Vorkommende Zither-Pieces:

1. „Unsere G'sinnung." Nationallied mit Zitherbegleitung. 2. „Das baierische Glockenspiel." Zither-Solo.
3. „Der narrische Bua." National-Jodler mit Zitherbegleitung. Sämmtliche Lieder componirt und vorgetragen von Josef Blumlachner.

3. Abtheilung: Belohntes Vertrauen.

Personen:

Postmeister Stamm	Hr. Ziegler.	Michel, sein Sohn	Hr. Wiedemann.
Maria, seine Tochter	Frl. Frühling.	Juli, Bauernmädchen	Frl. Hermann.
Der Schulmeister	Hr. Lindenberg.	Rosel, Bauernmädchen	Frl. Reitmann.
Waschtl, Postknecht	Hr. Berndl.	Josef Stainer	Hr. Blumlachner.
Huber, Müller	Hr. Eckert.	Bauern und Bäuerinnen.	

Die 1. und 3. Abtheilung spielt in Tirol, die 2. im Auslande.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Dritte Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 88. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 67.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 29. Dezember 1864.

Die Hammerschmiedin aus Steiermark,

oder:

Die Folgen einer Landparthie.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Josef Schikh. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

Personen:

Herr von Klecks, herrschaftlicher Beamter — —	Hr. Berndl.
Frau von Klecks — — — — — — —	Frl. Hermann.
Gustav, ihr Sohn — — — — — — —	Hr. Blach.
Sofie, ihre Tochter — — — — — — —	Frl. Mack.
Max Hartmuth, ein reicher Holzhändler aus Baiern	Hr. Ziegler.
Georg, sein Sohn — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmiedin aus Steiermark — — — — — — — — —	**Fr. Klerr-Calliano.**
Frau von Pfauenfuß, Freundin der Frau von Klecks	Frl. Denker.
Herr von Warerl, allgemeiner Familien-Geschäftsführer	Hr. Blumlachner.
Herr von Mauskopf, Geldspekulant — — — —	Hr. Lindenberg.
Lieserl, Magd bei der Frau Susanne — — —	Fr. Blumlachner.
Schenkein, Wirth in Nußdorf — — — — —	Hr. Gabrieli.
Johann, Oberkellner — — — — — —	Hr. Kaiser.
Ludwig, Bedienter — — — — — — —	Hr. Lunder.

Gäste. Dienerschaft. Kellner. Reisende.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 89.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 68.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 30. Dezember 1864.

30. 12. 864

Sperling und Sperber,

oder:

Der Sündenbock.

Lustspiel in 1 Aufzuge von C. A. Görner.

Personen:

Sperling, Kaufmann	— — — — — —	Hr. Blach.
Louise, dessen Frau	— — — — — —	Frl. Zweibrück.
Sperber, sein Compagnon	— — — — —	Hr. Ziegler.
Karoline, seine Frau	— — — — — —	Fr. Blach.
Wiedehopf, Comptoir-Diener	— — — — —	Hr. Eckert.
Nettchen, Stubenmädchen	— — — — —	Frl. Lorain.
Ein Dienstmädchen	— — — — — —	Fr. Blumlachner.
Ein Polizeibeamter	— — — — — —	Hr. Gabrieli.

Hierauf:

Die
Rekrutirung in Krähwinkel.

Burleske mit Gesang in 1 Aufzuge von Theodor Flamm.

Personen:

Spatzenpfiff, Rekrutirungs-Commissions-Vorsitzender, Oberältester	— — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Kratzer, Rekrutirungs-Commissions-Assessor-Adjunktus-Substitut	— — — — — — — —	Hr. Emil.
Federfuchs, Tabellarischer Rekrutirungs-Commissions-Befundschreiber	— — — — — — —	Hr. Kaiser.
Rummelpuff, Kommandant eines reitenden Infanterie-Regiments zu Fuß	— — — — — —	Hr. Nißl.
Kletzenfeld, Doktor der Medizin und Chirurgie und schmerzloser Hühneraugen-Operateur	— —	Hr. Weilenbeck.
Klaus, Gerichtsdiener	— — — — — —	Hr. Lignory.
Samuel Flekeles, Ciprian Stangel, Melchior Blinzler, Stefan Hagel, in Krähwinkel	— — —	Hr. Blumlachner. Hr. Eckert. Hr. Berndl. Hr. Wiedemann.
Sali, ein Landmädchen	— — — — — —	Frl. Frühling.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Da mit 1. Jänner 1865 die zweite Hälfte des Abonnements beginnt, so ladet der Gefertigte zur gefälligen Theilnahme ergebenst ein und ersucht, gegen Vorweisung der neuen Abonnements-Karten, jedesmal an der Theater-Kassa die Entree-Karten gefälligst zu beheben.

Seine ergebenste Einladung wiederholend zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vierte Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 90. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 69.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 31. Dezember 1864.

Unter der Erde,

oder:

Freiheit und Arbeit.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

Personen:

Theodor von Freihold, ein reicher Erbe		Hr. Blach.
Klugeborn, Professor, dessen Vormund		Hr. Nißl.
Wilhelmine, seine Tochter		Frl. Mack.
Schachtmann, Klugeborns Vetter, Eigenthümer eines Eisenbergwerkes in Steiermark		Hr. Berndl.
Rosine, seine Tochter		Frl. Lorain.
Treufels, Arzt		Hr. Wiedemann.
Servilius, Pädagoge		Hr. Lindenberg.
Gottfried, ein Knabe von 9 Jahren		Toni Calliano.
Cyprian, Schreiber	bei Klugeborn	Hr. Eckert.
Susanne, Wirthschafterin	bei Klugeborn	**Fr. Klerr-Calliano.**
Hanns Vierschrott, Aufseher im Bergwerke		Hr. Blumlachner.
Brenner,	Arbeiter im Bergwerke	Hr. Gabrieli.
Steinhart,	Arbeiter im Bergwerke	Hr. Kaiser.
Kuhner,	Arbeiter im Bergwerke	Hr. Emil.
Buchner,	Arbeiter im Bergwerke	Hr. Lignory.
Raff,	Arbeiter im Bergwerke	Hr. Lunder.

Bergleute. Diener.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Wien, im 2. und 3. Schachtmanns Besitzung in Steiermark.

Zwischen dem 1. und 2. Akte verfließen 4 Wochen, zwischen dem 2. und 3. Akte 5 Monate.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Da mit 1. Jänner 1865 die zweite Hälfte des Abonnements beginnt, so ladet der Gefertigte zur gefälligen Theilnahme ergebenst ein und ersucht, gegen Vorweisung der neuen Abonnements-Karten, jedesmal an der Theater-Kassa die Entree-Karten gefälligst zu beheben.

Seine ergebenste Einladung wiederholend zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Fünfte Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

Engagirt d. 1/1 865.

№ 91. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 70.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 1. Jänner 1865

Bei festlicher Beleuchtung des äussern Schauplatzes.

Zwei Mann von Heß.

Original-Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Julius Hopp.

Personen:

Oberst Hugo von Eisenstamm		Hr. Nißl.
Frau von Eisenstamm, seine Gemalin		Fr. Blach.
Albert von Eisenstamm, sein Bruder		Hr. Wiedemann.
Frau Antonie Schwarzbach, Witwe und Besitzerin eines Kaffeehauses vor der Linie		Fr. Klerr-Calliano.
Rosa, ihre Kassierin		Frl. Zweibrück.
Karl Heyder, ihr Bruder, Korporal	beim Regimente Heß	Hr. Blach.
Michael Gradaus, Tambour	beim Regimente Heß	Hr. Berndl.
Anselmus Wachtl, Grundgerichtsschreiber		Hr. Blumlachner.
Buchberger, Agent	Gäste im Kaffeehause	Hr. Lignory.
Angstmann, Hausherr	Gäste im Kaffeehause	Hr. Eckert.
Leopold Wiener, Fabrikant	Gäste im Kaffeehause	Hr. Gabrieli.
Rehdenborn, Handschuhmacher	Gäste im Kaffeehause	Hr. Millan.
Bonnet, französischer Handschuhmacher	Gäste im Kaffeehause	Hr. Emil.
Paul, Diener des Obersten		Hr. Kaiser.
Betti,	im Dienste der Frau v. Eisenstamm	Frl. Mack.
Margareth,	im Dienste der Frau v. Eisenstamm	Frl. Denker.
Franz,	im Dienste der Frau v. Eisenstamm	Hr. Lunder.
Ein Marquer		Hr. Brosch.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Zu der mit heute beginnenden zweiten Hälfte des Abonnements ladet der Gefertigte ergebenst ein; zugleich werden neue Abonnements-Karten zu 60 Vorstellungen à 12 fl. und zu 30 Vorstellungen à 6 fl. ausgegeben, welche jedesmal an der Theater-Kassa zur Behebung der Entree-Karten vorgezeigt werden.

Seine ergebenste Einladung wiederholend zeichnet sich einem hochgeehrten Publikum dankbarster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 92. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 71.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 2. Jänner 1865.

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Witwe	Fr. Ziegler.
Amalie, ihre Nichte	Frl. Mack.
Marquis Dirieme	Hr. Lindenberg.
Hauptmann Billstein	Hr. Nißl.
Alsdorf, (Studenten)	Hr. Blach.
Hempel, (Studenten)	Frl. Frühling.
Volk, (Studenten)	Hr. Wiedemann.
Mantius, (Studenten)	Hr. Gabrieli.
Bärmann, (Studenten)	Hr. Weilenbeck.
Justi, (Studenten)	Hr. Millan.
Reuter, (Studenten)	Hr. Eckert.
Finke, (Studenten)	Hr. Berndl.
Strobel, Stiefelputzer	Hr. Blumlachner.
Hannchen Nebe, Nähterin	Frl. Zweibrück.
Ein Bedienter der Präsidentin	Hr. Lignory.
Ein Kellner	Hr. Lunder.

Studenten.

Der Ort der Handlung ist in den ersten drei Aufzügen in einer Universitätsstadt, im letzten auf einem Dorfe.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Sechste Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

3. 1865.

№ 93. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 72.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 3. Jänner 1865

Zum ersten Male:

Adam und Eva.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge mit Benützung eines französischen Sujet von C. Arthur.
Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Adam, ein Bäcker — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Eva, Marchand de Modes — — — — — **Fr. Klerr-Calliano.**
Frau Schlange, Zimmervermietherin — — — — Frl. Hermann.

Hierauf:

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in 1 Aufzuge von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Herr von Ruhleben, ein reicher Gutsbesitzer — — Calliano.
Louise, seine Gattin — — — — — — — Fr. Blach.
Fritz, ihr Kind — — — — — — — — Betta Calliano.

Adolphine, seine Schwester — — — — **Fr. Klerr-Calliano.**
Baron Palm, deren Bräutigam — — — — Hr. Nißl.
Ein Postillon — — — — — — — — Hr. Lunder.

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 94. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 73.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 4. Jänner 1865.

Liebeszauber,

oder:

Barbier und Pächterin.

Komische Operette in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Röschen, eine junge Pächterin — — — — — Frl. Frühling.
Peter, Geschwisterkinder — — — — — Frl. Reitmann.
Gretchen, Geschwisterkinder — — — — — Frl. Lorain.

Konrad — — — — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Kratzer, Barbier — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Brigitte, Schenkwirthin — — — — — — Frl. Hermann.

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

Diesem geht vor:

Der Ehrgeiz in der Küche.

Posse in 1 Aufzuge nach Scribe und Mazeres von Lebrun.

Personen:

Vatel, Küchenmeister und Mundkoch in einem gräfl. Hause — Hr. Rißl.
Cäsar, sein Sohn — — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Hasenbein, Haushofmeister — — — — — Hr. Lindenberg.

Regine, Köchin — — — — — — — — — Frl. Lorain.
Laridon, Koch — — — — — — — — — Hr. Eckert.
Ein Bedienter. Köche. Küchenjungen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Donnerstag den 5. Jänner 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Agnes Ziegler.

Zum ersten Male:

Der Waldmüller.

Romantisch-komisches Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern. Nach einer Erzählung aus dem Volke von Fr. Steinebach.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 95.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 5. Jänner 1865.

Zum Vortheile der Schauspielerin Agnes Ziegler.

Zum ersten Male:

Der Waldmüller.

Romantisch-komisches Volksstück mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern. Nach einer Erzählung aus dem Volke von Fr. Steinebach.

1. Abtheilung:

1. Bild: Das ewige Licht in der Maria-Kapelle.

Franz Rüder, genannt „der Waldmüller"	—	Hr. Ziegler.
Jörg, genannt „Springbub", früher Wiener-Freiwilliger, ein herumreisender Krämer	—	Hr. Blach.
Anna Liese, genannt „Goldfasan", Rüders Ziehtochter	—	Frl. Zweibrück.

2. Bild: Die Heimkehr aus Amerika über London, Frankfurt und Wien.

Jakob Irther, genannt „der Spitzenfabrikant", aus Stein	—	Hr. Nißl.
Johannes, sein Sohn	—	Hr. Wiedemann.
Der Pfarrer von Krainburg	—	Hr. Weilenbeck.
Franz Rüder,	—	Hr. Ziegler.
Math. Waldkirch,	—	Hr. Millan.
Clemens Bürger,	—	Hr. Lunder.
Josef Süßbauer,	—	Hr. Kaiser.
Georg Mayer, Gemeindewirth	—	Hr. Ritsch.
Fett, Fleischer	—	Hr. Brosch.
Zimmt, Krämer	—	Hr. Emil.
Lorenz Diethalm, Bader	—	Hr. Blumlachner.
Severinus Demuth, Schullehrer	—	Hr. Lindenberg.
Hannerl,	—	Frl. Frühling.
Liese,	—	Toni Calliano.
Franzl,	—	Alexander Calliano.
Pepi,	—	Betta Calliano.
Anna Liese	—	Frl. Zweibrück.
Natzl, genannt „Wiener"	—	Hr. Eckert.
Michel,	—	kl. Mikſch.
Louis,	—	kl. Strebel.
Frau Waldkirch,	—	Fr. Blumlachner.
Frau Bürger,	—	Frl. Denker.
Frau Süßbauer,	—	Frl. Lorain.
Kordula, Wirtschafterin	—	Frl. Hermann.
Resi, Kellnerin,	—	Frl. Reitmann.
Jörg	—	Hr. Blach.

Bürger von Laibach, Krainburg und Huje — seine Kinder — Schmiede- Lehrbuben bei Rüder — Bürgersfrauen — bei Rüder

Gäste.

2. Abtheilung:

3. Bild: Ein alter Bekannter.

Franz Rüder	—	Hr. Ziegler.
Demuth	—	Hr. Lindenberg.
Anna Liese	—	Frl. Zweibrück.
Jörg	—	Hr. Blach.
Lorenz	—	Hr. Blumlachner.
Natzl	—	Hr. Eckert.
Louis	—	Frl. Lorain.
Michel	—	kl. Strebel.
Isak Joel, ein hausirender Jude	—	Hr. Gabrieli.

Gesellen.

4. Bild: Die Allerheiligen-Nacht.

Franz Rüder	—	Hr. Ziegler.
Jörg	—	Hr. Blach.
Süßbauer	—	Hr. Kaiser.
Waldkirch	—	Hr. Millan.
Fett	—	Hr. Brosch.
Natzl	—	Hr. Eckert.
Kaspar	—	Hr. Emil.
Kordula	—	Frl. Hermann.
Die alte Liese	—	**Agnes Ziegler.**
Martin, Todtengräber	—	Hr. Berndl.

Gesellen. Lehrbuben.

5. Bild: Ein dreifaches Verbrechen.

Rüder	—	Hr. Ziegler.
Anna Liese	—	Frl. Zweibrück.
Isak Joel	—	Hr. Gabrieli.

3. Abtheilung:

6. Bild: Die verwandelten Freier.

Jakob Irther	—	Hr. Nißl.
Johannes, sein Sohn	—	Hr. Wiedemann.
Demuth	—	Hr. Lindenberg.
Hannerl	—	Frl. Frühling.
Lorenz, Bader	—	Hr. Blumlachner.
Natzl	—	Hr. Eckert.
Potschkai, Grundwachter	—	Hr. Lignory.

7. Bild: Am Veldeser See.

Jakob Irther	—	Hr. Nißl.
Johannes	—	Hr. Wiedemann.
Der Pfarrer	—	Hr. Weilenbeck.
Franz Rüder	—	Hr. Ziegler.
Bürger	—	Hr. Lunder.
Waldkirch	—	Hr. Millan.
Süßbauer	—	Hr. Kaiser.
Mayer	—	Hr. Emil.
Fett	—	Hr. Brosch.
Lorenz	—	Hr. Blumlachner.
Demuth	—	Hr. Lindenberg.
Jörg	—	Hr. Blach.
Anna Liese	—	Frl. Zweibrück.
Hannerl	—	Frl. Frühling.
Kordula	—	Frl. Hermann.
Resi	—	Frl. Reitmann.
Potschkai	—	Hr. Lignory.
Isak Joel	—	Hr. Gabrieli.
Martin	—	Hr. Berndl.

Bürger. Bürgersfrauen. Gerichtsdiener. Gesellen.

Das Stück spielt theils im Gasthofe, in der Schmiede und Mühle des Rüder, theils bei der Kapelle im Walde, theils beim Schullehrer, in und bei

Krainburg im **Laibach'schen.**

Zeit: Vor und zu Allerheiligen der Gegenwart.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Agnes Ziegler.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vorletzte Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 96. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 74.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 6. Jänner 1865

Theatralischer Unsinn.

Posse mit Gesang in 2 Vorstellungen, Nachspiel und Zwischenspielen von Morländer.
Musik von Kapellmeister Ed. Stolz.

Personen des Vor-, Zwischen- und Nachspieles:

Kugler, Hausherr in der Stadt	Hr. Ziegler.	Radlinger, Wirth „zum blauen Bock" in Staubendörfel	Hr. Gabrieli.
Gregor, sein Sohn	Hr. Berndl.	Florian, Kellner	Hr. Lignory.
Blasel, ein Kapitalist	Hr. Eckert.	Omelette, Zimmerkellnerin	**Fr. Klerr-Calliano.**
Helm, Commissär	Hr. Nißl	Krautkopf,	Hr. Blumlachner.
Eppstein, ein alter Herr	Hr. Kaiser.	Friesenmüller, (Mitglieder einer ambulanten Schauspieler-Gesellschaft)	Calliano.
Stern, sein Begleiter	Hr. Wiedemann.	Lilienstengel,	Hr. Lindenberg.
Laura, eine junge Dame	Frl. Lorain.	Frl. Rosenknospe,	Frl. Hermann.
Therese, ihr Stubenmädchen	Frl. Mack.	Lenzl, ein Kutscher	Hr. Linder.

Gerichtsdiener. Zwei Wächter. Hausknechte.

1. Vorstellung:

Caracalla.

Trauerspiel von einem unbekannten Dichter.

Personen:

Caracalla, römischer Kaiser	Hr. Gregor.
Geta, sein Bruder	Hr. Krautkopf.
Macrin, Prätor	Hr. Lilienstengel.
Livia, seine Tochter, Getas Geliebte	Frl. Omelette.
Ein römischer Soldat	Hr. Friesenmüller.

2. Vorstellung:

Gargouillada.

Opera Seria. Musica del Maestro Spinati.

Personaggi:

Nasio cavalliere	Sgn. Krautkopfini.
Gargouillada, vecchio tiranno	Sgn. Gregorio.
Capriola, la sua pupilla	Sgna. Omelettina.
Coro di guerrier	Sgn. Friesenmüllerio.
	Sgn. Rosenknospelina.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 7. Jänner 1865. Abonnement Suspendu.

Benefice und letzte Gastdarstellung der Frau Antonie Klerr-Calliano.

Zum ersten Male:

Die rothe Liesel.

Charakterbild mit Gesang in 6 Abtheilungen und einem Vorspiel unter dem Titel: **Unter der Locomotive,** von Betty Young. (Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice und letzte Gastdarstellung

der Frau Antonie Klerr-Calliano vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

№ 97.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 7. Jänner 1865.

Zum ersten Male:

Die rothe Liesel.

Charakterbild mit Gesang in 6 Abtheilungen und einem Vorspiel unter dem Titel:

Unter der Locomotive

von Betty Young. Musik vom Kapellmeister Anton Storch. (Mit außergewöhnlichem Beifall aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen des Vorspieles:

Karl Walter, Arzt — Hr. Blach.
Ehrlich, Schneidermeister — Hr. Ziegler.
Margareth, dessen Weib — Fr. Blumlachner.
Anna, Ehrlichs Tochter — Fr. Blach.
Anton, Altgeselle — Hr. Berndl.

Gesellen.

1. Abtheilung: Der Weg nach dem Kirchhofe.

Gabriele Walter — Frl. Lorain.
Trautmann, Cantor — Hr. Weilenbeck.
Florian, Bedienter — bei Walter — Hr. Blumlachner.
Katharina, Wirthschafterin — bei Walter — Frl. Denker.
Eva — Frl. Zweibrück.
Franz Steiner, Forstadjunkt — Hr. Wiedemann.
Anna — Fr. Blach.

Die Handlung spielt auf einem Dorfe 20 Jahre später als das Vorspiel.

2. Abtheilung: Die rothe Liesel.

Anna — Fr. Blach.
Eva — Frl. Zweibrück.
Veit, Todtengräber — Hr. Eckert.
Mager, Amtsschreiber — Hr. Lindenberg.
Florian — Hr. Blumlachner.
Franz — Hr. Wiedemann.
Die rothe Liesel — **A. Klerr-Calliano.**
Hiesel, Hansjörgel, Mathes, } Bauern — Hr. Kaiser. Hr. Gabrieli. Hr. Lignory.

Der Wirth. Ein Bettler. Bauern.

3. Abtheilung: Die Rache der Geschlagenen.

Frau Bernhofer, eine reiche Bäuerin — Frl. Hermann.
Eva, ihre Tochter — Frl. Zweibrück.
Mager — Hr. Lindenberg.
Anna — Fr. Blach.
Dr. Karl Walter — Hr. Blach.
Gabriele, seine Tochter — Frl. Lorain.
Trautmann — Hr. Weilenbeck.
Franz — Hr. Wiedemann.
Florian — Hr. Blumlachner.
Die rothe Liesel — **A. Klerr-Calliano.**

4. Abtheilung: Frau Werner.

Frau Bernhofer — Frl. Hermann.
Eva — Frl. Zweibrück.
Mager — Hr. Lindenberg.
Dr. Walter — Hr. Blach.
Gabriele — Frl. Lorain.
Anna — Fr. Blach.

Spielt 6 Wochen später als die 3. Abtheilung.

5. Abtheilung: Die Verwandelte.

Liesel — **A. Klerr-Calliano.**
Florian — Hr. Blumlachner.
Eva — Frl. Zweibrück.
Walter — Hr. Blach.
Gabriele — Frl. Lorain.
Trautmann — Hr. Weilenbeck.
Anna — Fr. Blach.

6. Abtheilung: Zwei Mütter.

Walter — Hr. Blach.
Gabriele — Fr. Lorain.
Trautman — Hr. Weilenbeck.
Anna — Fr. Blach.
Liesel — **A. Klerr-Calliano.**
Frau Bernhofer — Frl. Hermann.
Mager — Hr. Lindenberg.
Eva — Frl. Zweibrück.
Franz — Hr. Wiedemann.
Florian — Hr. Blumlachner.

In der 5. Abtheilung als Einlage:

Großes Quodlibet-Duett

von J. B. Klerr,

Kapellmeister des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Antonie Klerr-Calliano.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 99. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 76.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 9. Jänner 1865.

Liebeszauber,

oder:

Barbier und Pächterin.

Komische Operette in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Röschen, eine junge Pächterin		Frl. Frühling.	Konrad — Hr. Wiedemann.
Peter, Geschwisterkinder		Frl. Reitmann.	Kratzer, Barbier — Hr. Blumlachner.
Gretchen, Geschwisterkinder		Frl. Lorain.	Brigitte, Schenkwirthin — Frl. Hermann.

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

Diesem geht vor:

Der Mord in der Kohlmessergasse.

Posse in 1 Aufzuge von Alexander Bergen.

Personen:

Traunthaler, Privatier		Hr. Millan.	Ein Unbekannter — Hr. Berndf.
Charlotte, seine Frau		Fr. Blach.	Jakob, Bedienter bei Traunthaler — Hr. Eckert.
Pollmann, dessen Vetter		Hr. Lindenberg.	Liese, Magd bei Traunthaler — Frl. Denker.

Die Handlung spielt in Traunthalers Wohnung.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 100. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 77.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 10. Jänner 1865.

Ein alter Handwerksbursche

Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von **Friedrich Kaiser.**
Musik von Kapellmeister **Carl Binder.**

Personen:

Magistratsrath Liebrecht	Hr. Nißl.
Karoline Hornschlag, Fleischhauers-Witwe	Fr. Blach.
Stäube, Bäckermeister	Hr. Gabrieli.
Pauline, dessen Frau	Fr. Blumlachner.
Fellman, Lederhändler	Hr. Kaiser.
Antonie, dessen Frau	Frl. Lorain.
Hackelberger, Fabrikant	Hr. Emil.
Dürr, Expeditor	Hr. Lignory.
Veronika, dessen Frau	Frl. Denker.
Leni, deren Kinder	Toni Calliano.
Karl, deren Kinder	Alexander Calliano.
Lotti, deren Kinder	Betta Calliano.
Eduard, deren Kinder	kl. Strebel.
Rundlich, Ortsvorstand und Fleischhauer zu Strobelsdorf	Hr. Berndl.
Spörtel, Amtsschreiber	Hr. Blumlachner.
Elsbeth, ein armes Bauernweib	Frl. Hermann.
Spathuber, Bauern	Hr. Lindenberg.
Gamsauer, Bauern	Hr. Gabrieli.
Margarethe, eine Bäuerin	Fr. Blumlachner.
Steffel, Bauernburschen	Hr. Kaiser.
Hans, Bauernburschen	Hr. Emil.
Regine, ein Bauernmädchen	Frl. Mack.
Rosi, ein Waisenmädchen	Frl. Zweibrück.
Hans Stollner, Fleischerknechte	Hr. Ziegler.
Franz Spillner, Fleischerknechte	Hr. Wiedemann.
Oehrl, Schneidermeister	Hr. Lignory.
Rescher, Traiteur in einer Kaserne	Hr. Kaiser.
Kerner, Feldwebel	Hr. Weilenbeck.
Blacker, Gerichtsdiener	Hr. Eckert.
Johann, Bedienter bei Frau Hornschlag	Hr. Lunder.
Barthel, Hausknecht in einem Einkehrwirthshause	Hr. Karl.

Gäste. Musiker. Soldaten. Fleischerknechte. Bauern. Bäuerinnen.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegt ein Zeitraum von einem halben Jahr.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Donnerstag den 12. Jänner 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile des Schauspielers Moritz Nißl.

Faust.

Tragödie in 5 Aufzügen von Goethe. Musik von Lindpaintner.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 98. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 75.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 8. Jänner 1865.

8. 1. 865.

Die drei gefahrvollen Nächte,

oder:

Der Sclavenmarkt zu Saint-Pierre.

Schauspiel in 6 Abtheilungen frei nach dem Französischen für das k. k. priv. Theater an der Wien bearbeitet von Margaretha Carl.

Personen:

Herr von Rebeliere, ein reicher Plantagenbesitzer —	Hr. Weilenbeck.
Leonore von Kerbran, seine Mündel — — —	Frl. Zweibrück.
Madame Heberte, ihre Erzieherin — — — —	Frl. Hermann.
Frederik, ein herrenloser Mulatte — — — —	Hr. Blach.
Palemo, Sclave des Herrn von Rebeliere — —	Hr. Nißl.
Mathieu, Verwalter der Plantagen des Fräuleins von Kerbran — — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Pelagie, eine herumziehende Krämerin — — —	Fr. Blach.
Andrée, Sclavenaufseher — — — — — —	Hr. Eckert.
Femie, eine junge Sclavin Leonorens — — —	Frl. Lorain.
Straben, Sklavenrichter in Saint-Pierre — —	Hr. Gabrieli.
Ein Gerichtsfrohn — — — — — — — —	Hr. Berndl.
Muley, ein Neger — — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Simon, ein Mulatte — — — — — — —	Hr. Kaiser.
Erster Zweiter Dritter } Plantagenbesitzer — — — — — — — — — —	Hr. Lignory. Hr. Emil. Hr. Lunder.

Wachen, Neger, Negerinnen, Offiziere und Soldaten, Sklaven, Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Martinique.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

№ 101.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 12. Jänner 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers

Moritz Nissl.

FAUST.

Tragödie in 5 Aufzügen von Goethe. Die Melodram-Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Hr. Blach.
Mephistopheles	**Moritz Nißl.**
Wagner	Hr. Lindenberg.
Ein Schüler	Hr. Wiedemann.
Der Erdgeist	Hr. Ziegler.
Margarethe	Frl. Zweibrück.
Valentin	Hr. Weilenbeck.
Marthe	Frl. Hermann.
Brander, Studenten	Hr. Blumlachner.
Frosch, Studenten	Hr. Berndl.
Siebel, Studenten	Hr. Eckert.
Altmeyer, Studenten	Hr. Gabrieli.
Erster Handwerksbursche	Hr. Millan
Zweiter Handwerksbursche	Hr. Lignory.
Dritter Handwerksbursche	Hr. Kaiser.
Erstes Dienstmädchen	Frl. Lorain.
Zweites Dienstmädchen	Frl. Mack.
Die Hexe	Fr. Blach.
Ein böser Geist	* * *

Dämonen. Volk.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Moritz Nißl.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 102. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 78.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 14. Jänner 1865.

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Willibald, Baron von Hellkorn, Landrichter	—	Hr. Nißl.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein		Hr. Lindenberg.
Ruppert, genannt „der Goldbauer“	—	Hr. Ziegler.
Vroni (Veronika), seine Tochter	—	Frl. Zweibrück.
Madai (Maria Anna) Lindnerin, Witwe, seine Schwester		Fr. Ziegler.
Afra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	—	Fr. Blach.
Walli, Wirthschafterin im Goldhof	—	Frl. Hermann.
Markus, Knecht im Goldhof	—	Hr. Millan.
Zacharias, der Hacken-Bräu, Bauern aus der Ramsau	—	Hr. Berndl.
Xaver, der Hofschmied, Bauern aus der Ramsau	—	Hr. Eckert.
Kajetan, Bauern aus der Ramsau	—	Hr. Gabrieli.
Bastian, Bauern aus der Ramsau	—	Hr. Lignory.
Anton Kellmaier, genannt „der Falken-Toni“, Gemsenjäger, Berchtesgadner		Hr. Blach.
Kilian Brauner, ein Bauer, Berchtesgadner		Hr. Wiedemann.

Bauern. Mädchen. Burschen.

Ort der Handlung: Die Ramsau im bairischen Gebirge. Zeit: 1812. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 103. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 79.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 15. Jänner 1865.

PETER KRANAU,

oder:

Der Räuber und sein Kind.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Aufzügen frei nach einer Erzählung bearbeittet von Carl Haffner.
Musik von Kapellmeister Carl Binder.

Personen:

Plankenau, Kommandant der Festung Hartstein	Hr. Gabrieli.
Felding, ein reicher Kaufmann	Hr. Nißl.
Bibiana, seine Pflegetochter	Frl. Zweibrück.
Eduard Sehmann, ein junger Arzt	Hr. Wiedemann.
Gruber, Amtmann zu Felsenau	Hr. Lindenberg.
Reinhold, Notar in der Stadt	Hr. Weilenbeck.
Kunz, Gefangenwärter auf Hartstein	Hr. Eckert.
Peter Kranau, Festungssträfling auf Hartstein	Hr. Ziegler.
Strunk, Kropf, Lastenträger	Hr. Blumlachner.
Gertrude, ein Milchmädchen aus Felsenau	Hr. Berndl.
Ein zweites Milchmädchen	Frl. Frühling.
Der Förster, Der Richter, aus Felsenau	Frl. Lorain.
Michel, ein Müllerbursche aus Felsenau	Hr. Kaiser. Hr. Emil.
	Hr. Lunder.

Herren und Damen. Bergleute. Gefangene. Gefangenwärter und Amtsdiener. Müllerburschen. Landleute. Bediente und Jägerburschen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastdarstellung

der Frl. Alexandrine Calliano vom königl. städt. Theater zu Oedenburg.

№ 104. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 80.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 16. Jänner 1865.

Die Stiefmutter.

Original-Schauspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Herr von Sternfels, Banquier	— — — —	Hr. Nißl.	
Leonore, seine Gattin zweiter Ehe	— —	**Frl. A. Calliano.**	
Karl	— — —	Hr. Wiedemann.	
Marie } seine Kinder erster Ehe	— — —	Frl. Zweibrück.	
Oswald von Warnow	— — — — — —	Hr. Blach.	
Bergner, Haushofmeister	— — — — —	Hr. Weilenbeck.	
Frau Raben, Haushälterin	— — — — —	Frl. Hermann.	
Johann, Karls Bedienter	— — — — —	Hr. Lignory.	

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 105.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 81.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 17. Jänner 1865

Conscr. 8/17. 865.

Erstes Debut des Fräuleins

Marie Schröder.

Zurücksetzung.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Frau von Lobeck		Fr. Ziegler.
Klara,	ihre Töchter	Frl. Zweibrück.
Mathilde,		**Frl. Marie Schröder.**
Herr von Lobeck, ihr Schwager		Hr. Ziegler.
Anselm Edler von Götze		Hr. Nißl.
Baron von Herren		Hr. Blach.
Ulrich,	im Dienste der	Hr. Berndl.
Frau Ulrich,	Frau von Lobeck	Frl. Hermann.

Bediente.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Zweite Gastdarstellung des
Frl. Alexandrine Calliano.

№ 106. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 82.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 19. Jänner 1865.

Die Eine weint, die Andere lacht.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Dumanoir und Kerauion, deutsch bearbeitet für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Frau Rey — — — — — — — — —	Fr. Ziegler.
Laurence, ihre Tochter — — — — — — —	Frl. Zweibrück.
Jeanne Rey, Witwe, Schwiegertochter der Frau Rey	**Frl. A. Calliano.**
Jeanne Vanneau, Witwe — — — — — —	Fr. Blach.
Maurice Borel — — — — — — — —	Hr. Blach.
Bidaut, Notar — — — — — — — —	Hr. Ziegler.
Vincent, Kanzleichef bei Bidaut — — — —	Hr. Nißl.
Paul, Schreiber bei Bidaut — — — —	Hr. Wiedemann.
Viktor, Schreiber bei Bidaut — — — —	Frl. Mack.
Meunier, Diener der Frau Rey — — — —	Hr. Weilenbeck.

Das Stück spielt in Montluçon.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Dritte Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 107. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 83.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 20. Jänner 1865.

Die Gefangenen der Czarin

oder:

Alles durch die Frauen.

Lustspiel in 2 Aufzügen nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Die Czarewna — — — — — — — —	Frl. A. Calliano.	Feodora, seine Tochter — — — — — —	Frl. Mack.
Graf Valoff, Minister — — — — — — —	Hr. Nißl.	Alexis Razimowsky, Lieutenant — — — —	Hr. Blach.
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Hr. Ziegler.	Ivan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde — —	Hr. Wiedemann.

Pagen. Offiziere. Hofherren und Hofdamen. Wachen.

Die Handlung spielt im 1. Aufzuge in der Festung Schlüsselburg, im 2. auf dem Landgute der Czarewna.

Diesem folgt:

Eine

Vorlesung bei der Hausmeisterin.

Posse in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Alexander Bergen.

Personen:

Frau Marl, Hausmeisterin — — — — —	Hr. Blumlachner.	Hippelberg — — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Frau Czerditak, Geldgeschäftlerin — — — —	Hr. Berndl.	Seppl, Schusterjunge — — — — — —	kl. Strebel.
Mamsell Charlotte, Wirthschafterin — — — —	Hr. Eckert.	Ein Herr — — — — — — — — —	Hr. Gabrieli.
Crescentia, Tochter der Frau Marl — — — —	Frl. Frühling.	Eine Dame — — — — — — — —	Fr. Blumlachner.

Die Handlung spielt in der Wohnung der Hausmeisterin.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 108. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 84.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 21. Jänner 1865.

Zweites Debut des Fräuleins

Marie Schröder.

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier	Hr. Nißl.
Eudoria, seine Gattin	Fr. Blach.
Rosa, beider Tochter	Frl. Zweibrück.
Justizrath Bellmann	Hr. Weilenbeck.
Felix v. Warden, ein junger Westindier, sein Mündel	Hr. Blach.
Lieutenant v. Dillen	Hr. Lindenberg.
Hektor Löwenfeld, Rentier	Hr. Gabrieli.
Theodor Saldau, erster Commis des Barons	Hr. Wiedemann.
Gertrude Grimminger, eine Tischlerswitwe	Frl. Hermann.
Röschen, Friedel, ihre Kinder	**Frl. Marie Schröder.** / Frl. Lorain.
Ein Notar	Hr. Eckert.
Jean Baptist, Diener des Barons	Hr. Lignory.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenzstadt. Zeit: Vom März bis Juni.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vierte Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 109.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 85.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 22. Jänner 1865.

Die Verlassene.

Volks-Schauspiel in 5 Abtheilungen nach dem Französischen frei bearbeitet von Therese Megerle.

(Im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien mit vielem Beifalle gegeben.)

---

1. Abtheilung:

Eine Heirath aus Spekulation.

Personen:

Wilhelm Müller, Ingenieur	Hr. Blach.	Rose, eine Waise — —	**Frl. A. Calliano.**
Sebastian Stampfl, Bauunternehmer einer Eisenbahn	Hr. Berndl.	Frau Eva, Obsthändlerin —	Fr. Blumlachner.
Elise, seine Nichte — —	Fr. Blach.	Franz Rohrbach, ein junger Bauer — — — —	Hr. Blumlachner.
Robert Merfeld — —	Hr. Lindenberg.	Eine Magd — — —	Frl. Denker.

Hochzeitsgäste. Kranzeljungfern. Nachbarn.

(Die Handlung spielt in Wien.)

2. Abtheilung:

Die Verstoßene.

(Spielt 4 Monate später als die 1. Abtheilung.)

Personen:

Wilhelm Müller, Ingenieur	Hr. Blach.	Grundner, Dorfrichter und Wirth — — — —	Hr. Ziegler.
Elise, seine Frau — —	Fr. Blach.	Lise, sein Weib — —	Fr. Ziegler.
Sebastian Stampfl, Bauunternehmer einer Eisenbahn	Hr. Berndl.	Rose, eine Waise — —	**Frl. A. Calliano.**
Anna-Marie, Magd —	Frl. Frühling.	Franz Rohrbacher, ein Bauer	Hr. Blumlachner.

Musikanten. Landleute. (Spielt auf einem Dorfe nächst der Eisenbahn.)

3. Abtheilung:

Eine Ehe nach der Mode.

(Spielt 1 Jahr später als die 2. Abtheilung.)

Personen:

Wilhelm Müller, Ingenieur	Hr. Blach.	Robert Merfeld — —	Hr. Lindenberg.
Elise, seine Frau — —	Fr. Blach.	Rose, eine Waise — —	**Frl. A. Calliano.**
Sebastian Stampfl, Bauunternehmer — — —	Hr. Berndl.	Agnes, Elisens Kammermädchen — — —	Frl. Mack.

(Spielt in Wien.)

4. Abtheilung:

Die Handarbeiterin und ihr Kind.

(Spielt 3 Monate später als die 3. Abtheilung.)

Personen:

Wilhelm Müller, Ingenieur	Hr. Blach.	Der Armendoktor — —	Hr. Weilenbeck.
Rose, eine Waise — —	**Frl. A. Calliano.**	Franz Rohrbacher, Bauer —	Hr. Blumlachner.
Margarethe, eine Handschuhnäherin — — — —	Frl. Hermann.	Anna-Marie, sein Weib —	Frl. Frühling.
		Frau Eva — — — —	Fr. Blumlachner.

(Spielt in Wien.)

5. Abtheilung:

Gott lenkt.

(Spielt 4 Jahre später als die 4. Abtheilung.)

Personen:

Wilhelm Müller — —	Hr. Blach.	Georg, ihr Söhnchen —	Toni Calliano.
Elise, seine Frau — —	Fr. Blach.	Franz Rohrbacher, Bauer —	Hr. Blumlachner.
Robert Merfeld — —	Hr. Lindenberg.	Anna-Marie, sein Weib —	Frl. Frühling.
Rose, Leinwandhändlerin —	**Frl. A. Calliano.**		

(Spielt auf einem ländlichen Vergnügungsorte bei Sievring.)

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 110. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 86.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 23. Jänner 1865.

Gültig für 22./1. 865.

Wo steckt der Teufel.

Romantisch-komisches Mährchen mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Grün. Musik von Kapellmeister Franz von Suppé. (Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Baron von Bergen	Hr. Blach.
Traumann, Kaufmann	Hr. Nißl.
Ernestine, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Herr von Blümel, Privatier	Hr. Ziegler.
Theudelinde, seine Frau	Fr. Ziegler.
Laura, deren Tochter	Frl. Mack.
Karl Blümel, sein Neffe	Hr. Wiedemann.
Fritz Rose	Hr. Gabrieli.
Alfred Pumper, Ernst Falk, Gustav Hebel, } Karls Freunde	Hr. Lindenberg. Hr. Millan. Hr. Eckert.
Frau von Welrich	Fr. Blach.
Frau von Reich	Frl. Reitmann.
Andreas, Bedienter bei Blümel	Hr. Lignory.
Ein Offizier	Hr. Weilenbeck.
Ein Feldwebel	Hr. Lunder.
Ein Regimentsarzt	Hr. Ritsch.
Kalmus Streicher, Barbier	Hr. Blumlachner.
Frau Hofer	Fr. Blumlachner.
Michael, ihr Sohn	Hr. Kaiser.
Frau Barbara	Frl. Hermann.
Marie, ihre Ziehtochter	Frl. Frühling.
Pepi, ihr Sohn	Toni Calliano.
Feitz, Antoa, } Marqueurs	Hr. Lunder. Hr. Kaiser.
Schneller, Briefträger	Hr. Lignory.
Ein kleiner Dämon	Alexander Calliano.
Ein Fremder	Hr. Berndl.

Nachbarn. Rekruten. Bürger. Spaziergänger. Ballgäste.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 111. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 87.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 24. Jänner 1865.

Drittes Debut des Fräuleins

Marie Schröder.

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen von Carl v. Holtey.

Personen:

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig — — —	Hr. Blach.
Wiedermann, Privatmann, eben daher — — —	Hr. Lindenberg.
Herr Mum, Materialhändler aus Breslau — —	Hr. Ziegler.
Julie, dessen Tochter — — — — — — —	**Frl. Schröder.**
Virginia Wiedermann, aus Dresden — — —	Frl. Hermann.
Peter, Aufwärter — — — — — — — —	Hr. Eckert.

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Badeorte.

Diesem folgt:

Servus Herr Stutzerl,

oder:

Die Mördergrube.

Posse in 1 Aufzuge von Carl Juin und Louis Flerx.

Personen:

Herr von Salm, Naturforscher aus Liebhaberei —	Hr. Berndl.
Eulalia, dessen Gattin — — — — — —	Fr. Ziegler.
Evchen, dessen Mündel — — — — — —	Frl. Mack.
Seferl, deren Magd — — — — — — —	Fr. Blach.
Herr Stutzerl, Safranhändler aus Rötz — — —	Hr. Eckert.
Franzl, dessen Sohn — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Erster Träger — — — — — — —	Hr. Lignory.
Zweiter Träger — — — — — — —	Hr. Lunder.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Fünfte Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 112. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 88.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 26. Jänner 1865.

Viertes Debut des Fräuleins

Marie Schröder.

Frauenkampf.

Luftspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen des E. Scribe von Olfers.

Personen:

Gräfin von Autreval, geborne Kermadio — — — —	**Frl. A. Calliano.**
Leonie von Villegontier, ihre Nichte — — — —	**Frl. Schröder.**
Henri von Flavigneul — — — — — — —	Hr. Blach.
Gustav von Grignon — — — — — — —	Hr. Lindenberg.
Baron von Montrichard — — — — — — —	Hr. Nißl.
Ein Unteroffizier — — — — — — — —	Hr. Gabrieli.
Ein Bedienter — — — — — — — — —	Hr. Lunder.

Ort der Handlung: Schloß Autreval in der Nähe von Lyon. — Zeit: Oktober 1817.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Sechste Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 113. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 89.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 27. Jänner 1865.

Die

Karlsschüler

Schauspiel in 5 Aufzügen von Dr. Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Würtemberg	Hr. Ziegler.	Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Hr. Blach.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frl. A. Calliano.	Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Hr. Wiedemann.
Generalin Rieger	Fr. Ziegler.	v. Scharpstein, genannt Schweitzer,	Hr. Gabrieli.
Laura, deren Pflegetochter	Frl. Zweibrück.	v. Hover, genannt Ratzmann, (Karlsschüler)	Hr. Eckert.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Hr. Weilenbeck.	Pfeiffer, genannt Roller,	Hr. Berndl.
Hauptmann von Silberkalb, Kammerherr	Hr. Lindenberg.	Peters, genannt Schufterle,	Hr. Lignory.
Sergeant Bleistift	Calliano.	Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge	Frl. Mack.

Bediente. Soldaten.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. bis 17. September 1782.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 28. Jänner 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Hermine Hermann.

Zum ersten Male:

Eine weiße Sclavin, oder: Amerikanische Gesetze.

Sittengemälde in 4 Abtheilungen, nach dem Romane „Die Braut von Louisiana" frei bearbeitet.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 114. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

28. 1. 865.

Heute Samstag den 28. Jänner 1865.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des löbl.

k. k. 3. Artillerie-Regiments.

Zum Vortheile der Schauspielerin Hermine Hermann.

Zum ersten Male:

Eine weiße Sclavin,

oder:

Amerikanische Gesetze.

Sittengemälde in 4 Abtheilungen, nach dem Romane „Die Braut von Louisiana" frei bearbeitet.

---

1. Abtheilung: **Die Entdeckung.** 2. Abtheilung: **Die Versteigerung.** 3. Abtheilung: **Der Raub.** 4. Abtheilung: **Belohnte Treue.**

Personen:

Jenny Makensie, Besitzerin einer Pflanzung	Frl. Zweibrück.
Arthur Makensie, ihr Bräutigam	Hr. Blach.
Jakson, Pflanzer	Hr. Nißl.
Blackstone, Pflanzer	Hr. Weilenbeck.
Arabella, Sängerin	Fr. Blach.
Sally, ihr Kammermädchen	Frl. Frühling.
Moris, Advokat	Hr. Lindenberg.
Der Scherif	Hr. Ziegler.
Mißtriß Eva, im Hause Jenny's	**Hermine Hermann.**
Kato, im Hause Jenny's	Hr. Blumlachner.
Stockson, Wucherer	Hr. Berndl.
Devilborn, Wucherer	Hr. Gabrieli.
Albert Bingrose, Dandy's	Hr. Eckert.
John Smidt, Dandy's	Hr. Wiedemann.
Juda, eine alte Mohrin	Fr. Blumlachner.
Zama, ihre Tochter	Frl. Mack.
Haman, deren Mann	Hr. Lignory.
Henri, Garcon	Hr. Lunder.
Brahm, Schreiber bei Moris	Hr. Kaiser.

Neger. Negerinnen. Wachen. Gerichtspersonen.

Die Handlung spielt theils in New-Orleans, theils auf den Pflanzungen Jenny's, Jakson's und Blackstone's.

Programm der vor Anfang und in den Zwischenakten vorkommenden Musikstücke:

1. Ouverture von Müller. 2. „Dorfschwalben aus Oesterreich." Walzer von Strauss. 3. Scene et Cavatine aus der Oper „Eleonora di Giuenna" von Donizetti.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Hermine Hermann.**

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Siebente Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 115. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 90.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 29. Jänner 1865.

Ein jüdischer Dienstbote.

Charakterbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister J. B. Klerr.
(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Ferdinand Grünberg, Gewerksbesitzer	— — —	Hr. Ziegler.
Gabriele, seine Gattin	— — — — — —	Frl. Zweibrück.
Ursula, seine Mutter	— — — — — —	Fr. Ziegler.
Stollmann, deren Schwager	— — — — —	Hr. Berndl.
Herr von Glimmerstein, Gabrielens Stiefbruder	—	Hr. Wiedemann.
Salomon Kraus, jüdischer Trödler	— — — —	Hr. Weilenbeck.
Moritz, sein Sohn	— — — — — — —	Hr. Blach.
Sarah, Wirthschafterin	bei Grünberg	— — **Frl. A. Calliano.**
Betta, Stubenmädchen	bei Grünberg	— — Frl. Frühling.
Florian, Bedienter	bei Grünberg	— — Hr. Blumlachner.
Fräulein Wellheim, eine Sängerin	— —	— — Frl. Reitmann.
Michl,	Gewerksarbeiter	— — — — — Hr. Lignory.
Hanns,	Gewerksarbeiter	— — — — — Hr. Eckert.

Gäste. Arbeiter. Bediente.

Die Handlung spielt theils in der Residenz, theils auf Grünbergs Gewerkschaft.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 116. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 91.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 30. Jänner 1865.

Letztes Debut des Fräuleins
Marie Schröder.

Der beste Ton

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

v. Strehlen, Gutsbesitzer, ehemals Oberjägermeister	—	Hr. Ziegler.
Philipp v. Strehlen, sein Neffe	—	Hr. Wiedemann.
Louise, dessen Gattin	—	Frl. Zweibrück.
Leopoldine v. Strehlen, Philipps Schwägerin, Witwe	—	**Frl. Schröder.**
Major v. Warren	—	Hr. Blach.
Herr v. Sporting	—	Hr. Nißl.
Herr v. Mixler	—	Hr. Lindenberg.
Herr v. Specht	—	Hr. Gabrieli.
Netti, Kammermädchen }	—	Frl. Lorain.
Nikolas, } Bediente } in Philipp v. Strehlens Hause	—	Hr. Eckert.
Friedrich, }	—	Hr. Lignory.
Eine Marchand de Modes	—	Frl. Denker.
Ein Bursche	—	Hr. Lunder.
Ein Tafeldecker	—	Hr. Kaiser.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Achte Gastdarstellung des

Frl. Alexandrine Calliano.

№ 117.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 92.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 31. Jänner 1865.

Die Schauspielerin.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von W. Friedrich.

Personen:

Françoise Dumesnil, Schauspielerin — — —	**Frl. A. Calliano.**	Dupuis, Gerichtsschreiber in einer kleinen Stadt —	Hr. Weilenbeck.
Louise, ihre Pathe — — — — — — —	Frl. Mack.	Alfred, sein Sohn — — — — — — —	Hr. Blach.

Scene: Paris. Zeit: 1750.

Hierauf:

Der Ehemann vor der Thür.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator — — — —	Hr. Berndl.	Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist — —	Hr. Blumlachner.
Adelheid, dessen Gattin — — — — — —	Frl. Reitmann.	Ein Rauchfangkehrer — — — — — —	Hr. Eckert.
Susette, deren Freundin, eine junge Witwe — —	Frl. Frühling.	Ort der Handlung: Wien.	

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Nachricht.

Morgen Mittwoch den 1. Februar 1865

Erste Gastvorstellung

des rühmlichst bekannten Hirten-Flöten-Schalmeien-Virtuosen Herrn

Jakob Nagy

auf dem von ihm selbst aus Hollunderholz verfertigten Instrumente (Hirten-Schalmeien-Flöte).

Da es dem Gefertigten gelungen ist, Herrn Jakob Nagy, welchem ein bedeutender Künstler-Ruf vorangeht, auf seiner Durchreise nach Italien für die hiesige Bühne zu gewinnen, so erlaubt er sich ein hochgeehrtes Publikum hiermit ergebenst einzuladen, und verharret vertrauungsvoll einem zahlreichen Besuch dieser Concerte entgegenhoffend

hochachtungsvoll **Jakob Calliano.**

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 118.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Mittwoch den 1. Februar 1865.

Erste Gastvorstellung

des rühmlichst bekannten

Hirten-Flöten-Schalmeien-Virtuosen

Herrn Jakob Nagy

auf dem von ihm selbst aus Hollunderholz verfertigten Instrumente

(Hirten-Schalmeien-Flöte).

NAGY JAKAB,

Magyar és Erdély honnak elsö Tilinkó müvesznek el sö föl léppése.

1. GAVATINA BRILLANTE von F. Doppler, vorgetragen von Hrn. **JAKOB NAGY.**

Diesem folgt:

Neunte Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Personen:

Herr von Stein — — — — — — — Hr. Blach.
Bertha, seine Frau — — — — — Frl. A. Calliano.

Albert von Roden — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Klotilde, seine Frau — — — — — — Frl. Zweibrück.

Ein Kellner — — — — — — — — Hr. Eckert.
Ort der Handlung: Baden-Baden.

2. VARIATIONEN über das Thema „Carneval von Venedig“ von Ernst. Vorgetragen von Herrn Jakob Nagy auf der von ihm selbst verfertigten Hirten-Schalmeien-Flöte.

(Um das P. T. Publikum von der Einfachheit seines Instrumentes, dem man solch eine Zauberkraft auf den bloßen Anblick unmöglich zutraut und das in Wien von allen Kunstverständigen und Journalen den gewiß bezeichnenden Namen „Zauberhirtenflöte“ erhielt, genauest überzeugen zu können, wird der Künstler dasselbe dem P. T. Publikum unmittelbar nach der Producirung dieses Tonstückes von der Bühne herab zur näheren Prüfung in die Hände geben, nur bittet derselbe, daß Niemand hineinblasen möge, weil es trotz seiner Einfachheit doch ungemein heiklich ist.)

Hierauf:

Er ist unsichtbar.

Burleske mit Gesang in 1 Aufzuge von Clemens Franz Stix. (Die Grundidee nach einer Operette.)

Personen:

Peter Dümmel, Wirth einer Kaffee- u. Weinschenke — Hr. Eckert.
Suschen, seine Frau — — — — — Fr. Blach.
Specht, sein Gevatter — — — — — Hr. Gabrieli.

Hecht, sein Nachbar — — — — — — Hr. Lignory.
Purzel, Bajazzo } Mitglieder einer reisenden — Hr. Berndl.
Springer, Voltigeur } Kunstreitergesellschaft — Hr. Lindenberg.

Cyprian, Aufwärter bei Dümmel — — — Hr. Millan.
Landleute. Gassenjungen.

Zum Schluß:

3. Fantasie über das ungarische Volkslied „Repüly fecskèm ablakára“ és Katicza Csárdás („Flieg' Schwalbe auf ihr Fenster“ und Käthchen Csárdás) componirt u. vorgetragen von Hrn. Jakob Nagy.

Eintrittspreise in österr. Währ. für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen **50 kr.** — Sperrsitz im Parterre **70 kr.** — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie **50 kr.** — Nobel-Gallerie **30 kr.** — Gallerie **20 kr.**
Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre **25 kr.**

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 119.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 2. Februar 1865.

Abonnement SUSPENDU

Zweite und letzte Gastvorstellung

des rühmlichst bekannten

Hirten-Flöten-Schalmeien-Virtuosen

Herrn Jakob Nagy

auf dem von ihm selbst aus Hollunderholz verfertigten Instrumente

(Hirten-Schalmeien-Flöte).

NAGY JAKAB,

Magyar és Erdély honnak elsö Tilinkó müvesznek el sö föl léppése.

Programm der in den Zwischenakten und zum Schluß vorkommenden Piecen:

1. VARIATIONEN über ein steirisches Alpenlied von M. Müller. Vorgetragen von Hrn. Jakob Nagy.

2. Auf Verlangen: Variationen über das Thema „Carneval von Venedig" von Ernst. Vorgetragen von Hrn. Jakob Nagy auf der von ihm selbst verfertigten Hirten-Schalmeien-Flöte.

(Um das P. T. Publikum von der Einfachheit seines Instrumentes, dem man solch eine Zauberkraft auf den bloßen Anblick unmöglich zutraut und das in Wien von allen Kunstverständigen und Journalen den gewiß bezeichnenden Namen „Zauberhirtenflöte" erhielt, genauest überzeugen zu können, wird der Künstler dasselbe dem P. T. Publikum unmittelbar nach der Producirung dieses Tonstückes von der Bühne herab zur näheren Prüfung in die Hände geben, nur bittet derselbe, daß Niemand hineinblasen möge, weil es trotz seiner Einfachheit doch ungemein heiklich ist.)

3. Ungarische Volkslieder und Mexikaner-Nachtigallen-Csárdás, componirt u. vorgetragen von Hrn. J. Nagy.

Hiezu wird aufgeführt:

Die verschmähte Fortuna

oder:

Glück muß man haben, sonst ist's gefehlt.

Skizzirtes Gemälde mit Gesang und Tableaux in 3 Aufzügen von Josef Schickh. Musik von Kapellmeister Heinrich Proch.
(Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Felix von Strahlenheim, ein reicher Gutsbesitzer		Hr. Blumlachner.
Sein Doppelgänger, (Aulis)		Hr. Lindenberg.
Schmer, Heller, Grimmig	seine Freunde	Hr. Kaiser, Hr. Wiedemann, Hr. Lunder.
Zacharias (Zufall) Bedienter, Julie, Stubenmädchen	in seinen Diensten	Hr. Berndl, Frl. Reitmann.
Pächter Martin, Der Dorfmagister	auf seinem Gute	Hr. Weilenbeck, Hr. Lignory.
Fortuna		Fr. Blach.
Der Zufall		Hr. Berndl.
Das Verdienst		Toni Calliano.
Aulis, ein dienstbarer Geist der Fortuna		Hr. Lindenberg.

Freunde und Gäste des Felix. Landleute. Dienerschaft.

1. Skizze: Der Oberinspektor.

(Spielt einen Monat später.)

Herr von Brindau, ein reicher Gutsbesitzer (Aulis)	Hr. Lindenberg.
Seine Gemalin, (Fortuna)	Fr. Blach.
Sein Sekretär	Hr. Kaiser.
Knopf, Portier	Hr. Eckert.
Liese, dessen Ehegattin	Fr. Blumlachner.
Ignaz Strohkopf, dessen Vetter, gewesener Amtsschreiber (Zufall)	Hr. Berndl.
Ehrsam, ein alter Bauer	Hr. Nißl.
Dessen Tochter, eine arme Witwe	Frl. Denker.
Felix	Hr. Blumlachner.
Das Verdienst	Toni Calliano.

Bittsteller. Dienerschaft.

2. Skizze: Die Waldmühle.

(Spielt um 2 Monate später.)

Müllermeister Schimmel (Felix)		Hr. Blumlachner.
Thomas, Mühljunge (Zufall)		Hr. Berndl.
Herr von Werner, Louise, seine Tochter	Reisende	Hr. Ziegler, Frl. Lorain.
Mathias, ein Bauer		Hr. Lunder.
Der schwarze Peter, Der stille Seppel, Der lange Hans	Kohlenbauern u. Wegelagerer	Hr. Gabrieli, Hr. Kaiser, Hr. Brosch.
Das Verdienst		Frl. Mack.

Köhler, Wegelagerer, Soldaten.

3. Skizze: Die Rekrutirung.

(Spielt einen Tag später.)

Wachtelberger, Schulze im Dorfe Kimstetten	Hr. Lignory.
Gertrude, sein Weib	Frl. Hermann.
Gregorl, deren Sohn (Zufall)	Hr. Berndl.
Lorenz, ein Bauer	Hr. Weilenbeck.
Martha, sein Weib	Frl. Denker.
Franz, Rosine — deren Kinder	Hr. Wiedemann, Frl. Frühling.
Der Conscriptions-Offizier	Hr. Nißl.
Felix	Hr. Blumlachner.
Chrisostomus Haslinger, Ortswächter	Hr. Eckert.
Der alte Pflanz, ein Bauer	Hr. Lunder.
Elias Hinterberger, Josef Kreiter — Bauernbursche	Hr. Emil, Hr. Kaiser.

Landleute, Soldaten, Rekruten.

4. Skizze: Die feindliche Fahne.

(Spielt 3 Monate später.)

Felix, Gregorl (Zufall)	Soldaten	Hr. Blumlachner, Hr. Berndl.
Liska, Marketenderin		Frl. Reitmann.
Fortuna		Fr. Blach.
Das Verdienst		Frl. Mack.
Schmer		Hr. Kaiser.
Heller		Hr. Wiedemann.
Grimmig		Hr. Lunder.
Pächter Martin		Hr. Weilenbeck.
Der Dorfmagister		Hr. Lignory.
Rosine		Frl. Frühling.

Soldaten, Landleute, Nachbarn und Freunde des Felix.

Eintrittspreise in österr. Währ. für die heutige Vorstellung:

Parterre und Logen **50 kr.** — Sperrsitz im Parterre **70 kr.** — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie **50 kr.** — Nobel-Gallerie **30 kr.** — Gallerie **20 kr.**
Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre **25 kr.**

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

10. Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 120. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 93.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 3. Februar 1865.

Zum ersten Male:

Leitartikel und Feuilleton.

Scherz in 1 Aufzuge von Moritz Schlesinger. (Im k. k. Hofburgtheater aufgeführt.)

Personen:

Dr. Scholl, Lerche (Journalisten) — — — — — Hr. Blach. — — — — — Hr. Nißl

Louise, Scholl's Frau — — — — — — **Frl. A. Calliano.**
Kettel, Redaktionsdiener — — — — — — Hr. Blumlachner.

Hierauf:

Eine Tasse Thee,

oder:

Ich bin nicht eifersüchtig.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Emil Neumann.

Personen:

Baron Henry von Villedeul — — — — — Hr. Blach.
Hermance, seine Gemalin — — — — — **Frl. A. Calliano.**

Camouflet, Privat-Sekrerär — — — — — Hr. Nißl.
Josef, Diener des Barons — — — — — Hr. Gabrieli.

Ort der Handlung: Paris.

Zum Schluß:

Der Ehemann vor der Thür.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator — — — — Hr. Berndl.
Adelheid, dessen Gattin — — — — — — Frl. Frühling.
Susette, deren Freundin, eine junge Witwe — — Frl. Reitmann.

Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist — — Hr. Blumlachner.
Ein Rauchfangkehrer — — — — — — Hr. Eckert.

Ort der Handlung: Wien.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 4. Februar 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile des Schauspielers Clemens Lindenberg.

Unter gefälliger Mitwirkung zweier hiesiger Herren Dilletanten.

Einer von unsere Leut.

Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Eduard Stolz.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

№ 121.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 4. Februar 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers

Clemens Lindenberg.

Unter gefälliger Mitwirkung

zweier hiesiger Herren Dilletanten.

Einer

von unsere Leut.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von O. F. Berg. Musik von Kapellmeister Eduard Stolz. (Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Josef Frühauf, Schlossermeister	— — —	Hr. Ziegler.
Tini, seine Tochter	— — — — — —	Frl. Frühling.
Erasmus Ducker, Gerichtsschreiber	— — —	Hr. Weilenbeck.
Schabel, Apotheker	— — — — — —	Hr. Nißl
Sebastian Stößl, Apothekergehilfen bei Schabel	— —	Hr. Berndl.
Ferdinand Kraus,	— —	* * *
Madame Goritschek, Kraus Tanten	— —	Fr. Ziegler.
Madame Rührig,	— —	Frl. Hermann.
Madame Schnabel,	— —	Frl. Denker.
Sternfels	— — — — —	**Clemens Lindenberg.**
Fräulein Diskant, Sängerin	— — — —	Frl. Lorain.
Peterl, Lehrjunge bei Frühauf	— — —	Hr. Millan.
Eine arme Frau	— — — — —	Fr. Blach.
Isak Stern, Handelsjude	— — — — —	* * *
Ein Hausmeister	— — — — — —	Hr. Ekert.
Herr von Schwalbenschweif	— — — —	Hr. Kaiser.
Patzer, Photograph	— — — — — —	Hr. Gabrieli.
Lorenz, Hausknecht	— — — — — —	Hr. Emil.
Ein Wärter im Gefangenhause	— — —	Hr. Lignory.
Ein Stubenmädchen	— — — — — —	Fr. Blumlachner.
Ein Schneiderlehrjunge	— — — — —	kl. Strebel.
Ein Handlungskommis	— — — — —	Hr. Lunder.
Ein Dienstmädchen	— — — — —	Frl. Mack.
Ein Sesselträger	— — — — —	Hr. Brosch.
Abraham Pereles, Trödler	— — — —	Hr. Lignory.

Gerichtspersonen. Schreiber. Hochzeitsgäste. Schlosser. Volk. — Zwischen dem 1. und 2. Akte ist ein Zeitraum von einem halben Jahr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Clemens Lindenberg.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

11. Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 122. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 94.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 5. Februar 1865.

Die Straßentänzerin von Paris.

Lebensbild in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele:

Die Kinder des Aristokraten,

von Therese Megerle. (Aufgeführet im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen des Vorspiels:

Fürst von Montemer	Hr. Blach.	Ballerina, eine Straßentänzerin, (8 bis 10 Jahre alt)	Toni Calliano.
Tobias, ein Neger aus St. Domingo	Hr. Ziegler.	Brutus, Portier im Hotel des Fürsten	Hr. Eckert.
Gaston, (4 bis 6 Jahre alt)	Betta Calliano.	Ein Patrouillenführer	Hr. Kaiser.
Bimboche, ein herumziehender Seiltänzer	Hr. Weilenbeck.	Ein Fremder	Hr. Lignory.
Chopinette, seine Begleiterin	Frl. Hermann.		

Soldaten. — Ort der Handlung: Paris.

1. Abtheilung:

Arbeiter und Gräfin.

(Spielt 20 Jahre später als das Vorspiel.)

Personen:

Fürst von Montemer	Hr. Blach.
Heloise, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Gräfin Zamorska (Ballerina)	**Frl. A. Calliano.**
Bimboche, ein Vagabund	Hr. Weilenbeck.
Tobias, Neger, Bettler	Hr. Ziegler.
Madame Bonin, Heloisens Gouvernante	Fr. Ziegler.
Gaston, Tischler	Hr. Wiedemann.
Der Kammerdiener des Fürsten	Hr. Gabrieli.
Jerome, Kammerdiener der Gräfin	Hr. Lignory.

Spaziergänger im Tuillerien-Garten.

2. Abtheilung:

Auf dem Ball Mabille.

(Spielt einen Tag später als die 1. Abtheilung.)

Personen:

Gräfin Zamorska	**Frl. A. Calliano.**
Gaston	Hr. Wiedemann.
Heloise	Frl. Zweibrück.
Madame Bonin	Fr. Ziegler.
Tobias	Hr. Ziegler.
Bimboche	Hr. Weilenbeck.
Ein Kommissionär	Hr. Lunder.
Ein Pierrot	Hr. Lindenberg.
Ein Arlequin	Hr. Lignory.
Ein Türke	Hr. Kaiser.

Tänzer. Tänzerinnen. Masken.

3. Abtheilung:

Die Rache.

(Spielt einen Tag später als die 2. Abtheilung.)

Personen:

Fürst von Montemer	Hr. Blach.
Gräfin Zamorska	**Frl. A. Calliano.**
Gaston	Hr. Wiedemann.
Heloise	Frl. Zweibrück.
Bimboche	Hr. Weilenbeck.
Tobias	Hr. Ziegler.
Der Kammerdiener des Fürsten	Hr. Gabrieli.
Ein Polizeikommissär	Hr. Kaiser.

Polizeisoldaten.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 123. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 95.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 6. Februar 1865.

Zwei Pistolen,

oder:

Erschossen und Lebendig.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Fried. Kaiser. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Hitzberg, Partikulier	Hr. Berndl.
Natalie, seine Frau	Fr. Blach.
Emma, deren Schwester	Frl. Zweibrück.
Brennfeld, Hauptmann eines Grenz-Bataillons	Hr. Nißl.
Maßner, Rentier	Hr. Wiedemann.
Hasemann, Wirth	Hr. Eckert.
Tobias, Diener (in Hitzbergs Hause)	Hr. Blumlachner.
Jenny, Stubenmädchen (in Hitzbergs Hause)	Frl. Lorain.
Puffer, Feldwebel	Hr. Gabrieli.
Der schwarze Thomas, ein Schmuggler	Hr. Lindenberg.

Grenz-Soldaten. Stadtwache. Nachbarsleute. Schwärzer. Dienerschaft.

Der 1. Aufzug spielt in einer Residenz, der 2. an der Landesgrenze.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

12. Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 124. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 96.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 7. Februar 1865.

Zum ersten Male:

Häusliche Studien.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Meilhac und Halevy. (Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Graf Edmond Valsey — — — — — — — Hr. Blach.
Jeanne, seine Gemalin — — — — — — **Frl. A. Calliano.**
Gontram de Varins, sein Cousin — — — — Hr. Wiedemann.
Jacqueline, Kammermädchen der Gräfin — — — Frl. Lorain.

Scene: Paris.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Mit der Feder.

Dramolet in 1 Aufzuge von Sigmund Schlesinger. (Aufgeführt im k. k. Hofburgtheater.)

Personen:

Emma Paltern, eine junge Witwe — — — **Frl. A. Calliano.**
Otto Randolph — — — — — — — — — Hr. Blach.
Ein Bedienter — — — — — — — — — — Hr. Lignory.

Zum Schluß:

Möbel-Fatalitäten.

Schwank in 1 Aufzuge von Anton Bittner. (Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater.)

Personen:

Frau Rosine Blümel, Nähterin — — — — Fr. Blach.
Fritz Kauscher, Winkelagent — — — — — Hr. Blumlachner.
Florian Stangel, Stärkmacher — — — — — Hr. Eckert.
Damian Sportl, Fleckputzer — — — — — Hr. Lignory.
Paul Scheitelfellner, Holzhändler aus Oberösterreich Hr. Berndl.
Wilhelm Koller, Musiklehrer — — — — — Hr. Wiedemann.
Franzl, Pepi, } Rosinens Kinder — — — — — Alexander Calliano. Betta Calliano.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Donnerstag den 9. Februar 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile der Schauspielerin Alexandrine Calliano.

Zum ersten Male:

EDDA.

Drama in 4 Aufzügen von Josef Weilen. (Neuestes Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 125. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 9. Februar 1865.

Zum Vortheile der Schauspielerin

Alexandrine Calliano.

Zum ersten Male:

EDDA.

Drama in 4 Aufzügen von Josef Weilen. Die Musik von Robert v. Hornstein.
(Neuestes Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Johann von Carpezan, Oberst und Kommandant von Freischaaren	— — — — — — —	Hr. Blach.
Magdalena Freifrau von Wildau, seine Frau		**Alex. Calliano.**
Pflug, Lieutenant	in Carpezans Heer — —	Hr. Gabrieli.
Jan, Quartiermeister	in Carpezans Heer — —	Hr. Nißl.
Simplicius, Soldat	in Carpezans Heer — —	Hr. Blumlachner.
Marten Kielholt, Rathmann	— — — — —	Hr. Ziegler.
Ersabé, seine Schwester	— — — — —	Fr. Ziegler.
Annken,	seine Kinder — — — — — —	Frl. Zweibrück.
Niels,	seine Kinder — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Paul Hansen, Annkens Verlobter	— — — —	Hr. Lindenberg.
Claus Selle, Seemann	— — — — — —	Hr. Berndl.
Hening Wulf, Dünenwächter	— — — — —	Hr. Weilenbeck.
Hans Karstens, ein Bauer	— — — — —	Hr. Eckert.
Erster	Friese — — — — — — —	Hr. Millan.
Zweiter	Friese — — — — — — —	Hr. Lignory.

Offiziere und Soldaten. Friesen beiderlei Geschlechtes.

Die Handlung spielt im Jahre 1623 in Ostfriesland nahe bei Aurich.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Alexandrine Calliano.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 fr. — Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

14. Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 126. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 97.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 10. Februar 1865.

Auf mehrseitiges Verlangen:

Die Eine weint, die Andere lacht.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Dumanoir und Kerauion, deutsch bearbeitet für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Frau Rey	Fr. Ziegler.
Laurence, ihre Tochter	Frl. Zweibrück.
Jeanne Rey, Witwe, Schwiegertochter der Frau Rey	**Frl. A. Calliano.**
Jeanne Vanneau, Witwe	Fr. Blach.
Maurice Borel	Hr. Blach.
Bidaut, Notar	Hr. Ziegler.
Vincent, Kanzleichef bei Bidaut	Hr. Nißl.
Paul, Schreiber bei Bidaut	Hr. Wiedemann.
Viktor, Schreiber bei Bidaut	Frl. Mack.
Meunier, Diener der Frau Rey	Hr. Weilenbeck.

Das Stück spielt in Montluçon.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 fr. — Sperrsitz im Parterre 55 fr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 fr. — Nobel-Gallerie 20 fr. — Gallerie 15 fr. — Ein Garnisons-Billet 20 fr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 fr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

15. Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 127. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 98.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 11. Februar 1865.

NARCISS.

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. E. Brachvogel. (Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemalin Ludwig XV. — — — — — — — —	Fr. Ziegler.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheserordens — — — —	Hr. Ziegler.
Marquise de Boufflers, Hofdame der Königin — —	Frl. Hermann.
Marquise de Pompadour, Palastdame — —	**Frl. A. Calliano.**
Marquise d' Epinay, deren Vertraute — — —	Fr. Blach.
Herzog von Choiseul d' Amboise, Graf Stainville, Premierminister — — — — — — — —	Hr. Blach.
Terrey, Minister des Innern — — — — —	Hr. Lunder.
Marquis Silhouet, Finanzminister — — — —	Hr. Kaiser.
Maupeau, Kanzler — — — — — — —	Hr. Millan.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs — —	Hr. Gabrieli.
Eugene de Saint-Lambert, Capitain der Nobelgarde	Hr. Wiedemann.
Demoiselle Doris Quinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin — — —	Frl. Zweibrück.
Baron von Holbach,	Hr. Berndl.
Grimm, } Philosophen der Encyklopädie	Hr. Lindenberg.
Diderot,	Hr. Nißl.
Chevalier Salvandy, erster Cavalier, Ludwigsritter, im Dienst der Marquise de Pompadour — —	Hr. Lignory.
Narciß Rameau — — — — — — —	Hr. Weilenbeck.
Barjac, Holbachs Kammerdiener — — — —	Hr. Eckert.
Colette, Kammermädchen der Quinault — — —	Fr. Blumlachner.
Ein Kammerdiener der Königin — — — —	Hr. Emil.
Ein Diener Choiseuls — — — — — —	Hr. Brosch.

Gäste und Diener Holbachs. Herren und Damen vom Hofe. Diener der Marquise de Pompadour. Soldaten der Nobelgarde.

Ort der Handlung: Abwechselnd Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 128. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 99.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 12. Februar 1865.

Zum ersten Male:

Die Greißlerin von Hungelbrunn.

Genrebild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern, nach einer wahren Begebenheit in Wien von Carl Haffner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller. (Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Wohlleben, Bürgermeister der Stadt Wien	Hr. Nißl.
Franz Teppich, Schmied und Richter von Atzgersdorf	Hr. Weilenbeck.
Martha, sein Weib	Fr. Ziegler.
Therese, ihre Tochter	Fr. Blach.
Peter, Schmiedegesellen	Hr. Lunder.
Valentin, Schmiedegesellen	Hr. Emil.
Martin, Schmiedegesellen	Hr. Ritsch.
Thomas, Schmiedjunge	Hr. Eckert.
Christoph Bellmann, invalider Soldat, Zuträger in Atzgersdorf	Hr. Berndl.
Michel, sein Sohn	Hr. Blumlachner.
Marianne, seine Ziehtochter	Frl. Frühling.
Mathias Kandler, Greißler am Hungelbrunn	Hr. Lindenberg.
Andreas Hofer	Hr. Ziegler.
Nanni, Magd	Frl. Denker.
Adolf Bäuerle, junge Schriftsteller	Hr. Wiedemann.
Zacharias Werner, junge Schriftsteller	Hr. Millan.
Flamm, Kommissär	Hr. Gabrieli.
Karbatsch, Gerichtsdiener	Hr. Lignory.
Pinkerl, Wirth der Kneipe „zum bleiernen Vogel“	Hr. Lunder.
Rosine, Kellnerinnen „zum bleiernen Vogel“	Frl. Reitmann.
Gertrude, Kellnerinnen „zum bleiernen Vogel“	Fr. Blumlachner.
Katharina, Kellnerinnen „zum bleiernen Vogel“	Frl. Lorain.
Christine, Kellnerinnen „zum bleiernen Vogel“	Frl. Mack.
Der alte Grasel	Hr. Millan.
Johann, sein Sohn	Hr. Kaiser.
Schwalbl, Rekruten	Hr. Emil.
Glatz, Rekruten	Hr. Brosch.
Poldl, Harfenist	Hr. Ritsch.

Magistratsräthe. Gerichtsdiener. Wache. Schmiedegesellen. Rekruten. Landleute. Kappelbuben mit ihren Dirnen. Wiener Bürgersleute. Junge Mädchen.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 129. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 100.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 13. Februar 1865.

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang und Tableaux in 3 Aufzügen von Carl Haffner.
(Nach M. G. Saphirs Gedicht gleichen Namens.) Musik von Kapellmeister Michael Hebenstreit.

Personen:

Nataleon, ein reicher Wucherer	Hr. Nißl.
Engelbert, ein Maler	Hr. Blach.
Klara, sein Weib, Nataleons Tochter	Frl. Zweibrück.
Franz, beider Sohn, 8 Jahre alt	Toni Calliano.
Liebemann, Anfangs in Nataleons Diensten, später Taglöhner	Hr. Berndl.
Anna, sein Weib	Frl. Hermann.
Antonie, deren Tochter	Frl. Lorain.
Felix, Engelberts Schüler	Hr. Wiedemann.
Sebastian Nasenhügel, Dorfbarbier	Hr. Blumlachner.
Graufeld, Garten-Inspektor zu Steinfeld	Hr. Lignory.
Die alte Judith, Nataleons Amme	Fr. Ziegler.
Feldmeier, Nataleons Haushofmeister	Hr. Gabrieli.
Veit, Gärtner	Hr. Eckert.
Ignatz, Nataleons Bediente	Hr. Kaiser.
Moritz, Nataleons Bediente	Hr. Lunder.
Josef, Nataleons Bediente	Hr. Brosch.
Der Genius des Schlafes	Frl. Mack.
Der Dämon der Nacht	Hr. Weilenbeck.

Herren und Damen. Diener. Gärtnerbursche. Jäger. Landleute. Dämonen.

Der 2. Aufzug spielt 8 Tage später als der erste und der 3. drei Monate später als der zweite.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vorletzte Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 130. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 101.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 14. Februar 1865.

Zum zweiten und letzten Male in dieser Saison:

FIDA.

Drama in 4 Aufzügen von Josef Weilen. Die Musik von Robert v. Hornstein.
(Neuestes Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Johann von Carpezan, Oberst und Kommandant von Freischaaren	Hr. Blach.
Magdalena Freifrau von Wildau, seine Frau	**Frl. A. Calliano.**
Pflug, Lieutenant	Hr. Gabrieli.
Jan, Quartiermeister } in Carpezans Heer	Hr. Nißl.
Simplicius, Soldat	Hr. Blumlachner.
Marten Kielholt, Rathmann	Hr. Ziegler.
Ersabé, seine Schwester	Fr. Ziegler.
Annken, } seine Kinder	Frl. Zweibrück.
Niels, } seine Kinder	Hr. Wiedemann.
Paul Hansen, Annkens Verlobter	Hr. Lindenberg.
Claus Selle, Seemann	Hr. Berndl.
Hening Wulf, Dünenwächter	Hr. Weilenbeck.
Hans Karstens, ein Bauer	Hr. Eckert.
Erster } Friese	Hr. Millan.
Zweiter } Friese	Hr. Lignory.

Offiziere und Soldaten. Friesen beiderlei Geschlechtes.

Die Handlung spielt im Jahre 1623 in Ostfriesland nahe bei Aurich.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte

Ljubljana 16. 2. 65.

Gastdarstellung des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 131. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 102.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 16. Februar 1865.

Die Stiefmutter.

Original-Schauspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.
(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Herr von Sternfels, Banquier	— — — —	Hr. Nißl.	Oswald von Warnow — — — — — —	Hr. Blach.
Leonore, seine Gattin zweiter Ehe	— — —	**Frl. A. Calliano.**	Berguer, Haushofmeister — — — — — —	Hr. Weilenbeck.
Karl, Marie, } seine Kinder erster Ehe	— — — — — —	Hr. Wiedemann. Frl. Zweibrück.	Frau Raben, Haushälterin — — — — — Johann, Karls Bedienter — — — — —	Frl. Hermann. Hr. Lignory.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 132.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 103.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 17. Februar 1865.

Zum ersten Male:

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix.

Personen:

August, Kammerdiener	im Hause des Herrn v. Ralling	—	Hr. Lindenberg.	Hannchen, Stubenmädchen im Hause des Herrn v. Ralling	Frl. Lorain.
Christine, Köchin		—	Fr. Ziegler.	Andreas, Bäckerjunge — — — — — —	Hr. Eckert.
Antoinetke, Kammerjungfer		—	Fr. Blach.	Gretchen, Milchmädchen — — — — — —	Frl. Mack.
Buschmann, Kutscher		—	Hr. Ziegler.	Hans, Fleischerbursche — — — — — —	Hr. Lignory.
Philipp, Reitknecht		—	Hr. Wiedemann.		

Hierauf:

Liebeszauber,

oder:

Barbier und Pächterin.

Komische Operette, frei nach dem Französischen. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Röschen, eine junge Pächterin — — — — —			Frl. Frühling.	Konrad — — — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Peter, Gretchen,	Geschwisterkinder — — — — —		Frl. Reitmann. Frl. Lorain.	Kratzer, Barbier — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
				Brigitte, Schenkwirthin — — — — — —	Frl. Hermann.

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Abschieds-Vorstellung

des Frl. Alexandrine Calliano.

№ 133. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 18. Februar 1865.

Graf Eſſex.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Dr. Heinrich Laube.
(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Frl. A. Calliano.
Graf Essex		Hr. Blach.
Sir Robert Cecil,	Staatssekretäre	Hr. Nißl.
Lord Nottingham,	Staatssekretäre	Hr. Gabrieli.
Sir Walter Raleigh,	Staatssekretäre	Hr. Weilenbeck.
Graf Southampton		Hr. Wiedemann.
Lady Nottingham,	Hofdamen der Königin	Fr. Blach.
Gräfin Rutland,	Hofdamen der Königin	Frl. Zweibrück.
Sir James Ralph		Hr. Ziegler.
Charles North		Hr. Millan.
Graf von Derby		Hr. Lignory.
Cuff, Sekretär		Hr. Lindenberg.
Jonathan, Haushofmeister,	bei Essex	Hr. Berndl.
Robsay, Diener	bei Essex	Hr. Eckert.
Ein Page der Königin		Frl. Lorain.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland		Fr. Blumlachner.
Ein Diener der Königin		Hr. Lunder.
Ein Offizier des Towers		Hr. Kaiser.

Cavaliere. Pagen der Königin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Ein Schließer im Tower. Der Sheriff. Der Henker. Bürger von London.

Das Stück spielt in London im Februar 1601.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Am 16. d. M. wurde in der Theaterhalle ein Geldbetrag gefunden. Der Eigenthümer wolle sich bei der k. k. Polizeidirektion melden.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 134. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 104.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 19. Februar 1865.

Entfällt S. 19. 865 — 2.

DIE RÄUBER

auf

Maria Culm,

oder:

Die Kraft des Glaubens.

Ein Gemälde aus der vaterländischen Geschichte des 14. Jahrhunderts in 5 Aufzügen von Heinrich Cuno.

Personen:

Ritter Heinrich v. Reisengrün, Herr der Veste Katzengrün			Hr. Ziegler.	Eberhard, Ritter Hartwigs Knappe	— — — Hr. Eckert.
Junker Ottomar, sein Sohn	— — — — —		Hr. Wiedemann.	Kust, Anführer einer Räuberbande auf Maria Culm	Hr. Blach.
Leokadia, ein Edelfräulein	— — — — —		Fr. Blach.	Rupert,	— — — Hr. Lindenberg.
Konrad, Burgvogt auf der Veste Katzengrün	— —		Hr. Berndl.	Lutz,	— — — Hr. Nißl.
Bibiana, seine Tochter	— — — — — —		Frl. Zweibrück.	Kral, Räuber auf Maria Culm	— — — Hr. Kaiser.
Luithold, Heinrichs Knappen	— — — — —		Hr. Blumlachner.	Hinz,	— — — Hr. Lignory.
Knaut, Heinrichs Knappen	— — — — —		Hr. Lunder.	Straus,	— — — Hr. Gabrieli.

Bewohner von Eger, Falkenau, Elbogen, Schlaggenwald, Königsberg und Katzengrün. Mehrere Knappen und Räuber.

Die Scene spielt theils auf Heinrichs Veste in Katzengrün, theils vor der Kapelle auf Maria Culm. Die Handlung beginnt Abends und endet in der Nacht des andern Tages.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 135. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 105.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 20. Februar 1865. 20. 865 – 2.

Zum ersten Male:

Die alte Jungfer.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Präsident von Berg	Hr. Nißl.
Klotilde, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Kammerrath von Schwadorf	Hr. Lindenberg.
Felix, sein Sohn	Hr. Wiedemann.
Oberst von Grünau	Hr. Ziegler.
Ewald Eschenburg, Landwirth	Hr. Blach.
Margarethe Often	Fr. Ziegler.
Lotte, deren Magd	Fr. Blach.
Dietrich, Schreiber	Hr. Weilenbeck.
Eine Ordonnanz	Hr. Gabrieli.
Ein Diener des Kammerrathes	Hr. Lignory.
Ein Unteroffizier	Hr. Kaiser.

Das Stück spielt in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 21. Februar 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile des Chor-Personals.

Zum ersten Male:

Sicherl vulgo Dimež,

der Schrecken von Krain.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen und 6 Bildern nebst einem Vor- und Nachspiel von Jacob Alešovc und Ludwig Gabrieli. Die Musik von Kapellmeister Carl Riegg.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 136.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Dinstag den 21. Februar 1865.

Zum Vortheile des Chor-Personales.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn

JACOB ALEŠOVC.

Zum ersten Male:

Sicherl vulgo Dimež,

der Schrecken von Krain.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen und 6 Bildern nebst einem Vor- und Nachspiel von Jacob Alešovc und Ludwig Gabrieli.
Die Musik von Carl Riegg, Kapellmeister des hiesigen landsch. Theaters.

In der 1. Abtheilung: „STRUNAM", Lied mit slovenischem Text, instrumentirt von Kapellmeister Carl Riegg, gesungen von Frl. Frühling.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung: **Namensfest-Walzer**, componirt von Kapellmeister Carl Riegg.

Vorspiel:

Der verlassene Wachtposten.

Personen:

Wirler, Privatschreiber	Hr. Lindenberg.
Renn, Stallmeister, dessen Freund	Hr. Wiedemann.
Sicherl, Soldat	Hr. Weilenbeck.
Leban, Gastwirth „zur Hölle"	Hr. Eckert.
Ein Korporal	Hr. Kaiser.

Wache. Gäste. — Die Handlung spielt in Laibach.

1. Abtheilung:

1. Bild: Vater und Sohn.

Personen:

Fürst Virmonti	Hr. Ziegler.
Robert, sein Sohn, Rittmeister in fremden Diensten	Hr. Blach.
Wirler, Güterverwalter des Fürsten	Hr. Lindenberg.
Marko, Kastellan des Schlosses	Hr. Lignory.
Der Kammerdiener des Fürsten	Hr. Kaiser.

Bediente. Schloßgesinde.
Die Handlung spielt 2 Jahre später auf dem Schlosse des Fürsten.

2. Bild: Der Markt zu Krainburg.

Personen:

Sicherl vulgo Dimež	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, Der lange Jörg, (seine Gesellen)	Hr. Gabrieli. / Hr. Lignory.
Kathi, Sicherls Geliebte	Frl. Frühling.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Spürling, Stadttambour	Hr. Blumlachner.
Knaperl, Bänklsänger	Hr. Eckert.
Haberl, hausirender Gottschewer	Hr. Millan.
Ursula, Greißlerin	Frl. Hermann.

Wachen. Kaufleute. Gäste. Volk.

3. Bild: Die Tochter des Gewerksherrn.

Personen:

Bergant, Gewerksinhaber	Hr. Nißl.
Agnes, Tonče, (dessen Kinder)	Frl. Zweibrück. / Frl. Lorain.
Robert	Hr. Blach.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Jurče, ein alter Diener Bergants	Hr. Berndl.
Kathi, Kammerjungfer	Frl. Frühling.

Dienstleute. — Ort der Handlung: Oberkrain.

2. Abtheilung:

4. Bild: Im Flödniger Walde.

Personen:

Sicherl	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, Der rothe Jörg, Simon, (seine Genossen)	Hr. Gabrieli. / Hr. Lignory. / **Herr Alešovc.**
Sicherls Mutter	Fr. Ziegler.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Spürling, Gerichtsdiener	Hr. Blumlachner.
Martin, Köhler	Hr. Millan.
Mina, sein Weib	Fr. Blumlachner.
Janesek, Mizka, (deren Kinder)	Toni Calliano. / Betta Calliano.

Sicherls Genossen. Waldhüter.
Die Handlung spielt um 2 Monate später.

5. Bild: Die Entführung.

Personen:

Robert	Hr. Blach.
Agnes	Frl. Zweibrück.
Tonče	Frl. Lorain.
Kathi	Frl. Frühling.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Prelesnik	Hr. Gabrieli.
Jurče	Hr. Berndl.

Bauern. Hausgesinde.
Die Handlung spielt in der Wohnung Bergants.

6. Bild: Die letzte Begegnung.

Personen:

Der Fürst	Hr. Ziegler.
Robert	Hr. Blach.
Bergant	Hr. Nißl.
Agnes	Frl. Zweibrück.
Tonče	Frl. Lorain.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Sicherl	Hr. Weilenbeck.

Sicherls Genossen. Gerichtsdiener. Soldaten.
Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Fürsten.

Nachspiel:

In der Ziegelhütte bei Tersain.

Personen:

Sicherl	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik	Hr. Gabrieli.
Kathi	Frl. Frühling.

Spielt 2 Jahre später.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

das Chor-Personale des hiesigen landsch. Theaters.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 137. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 106.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 23. Februar 1865.

Kathi von Eisen

Lokal=Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Alois Berla. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.
(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Hieronymus Stieglitz, Fabrikant		Hr. Nißl.
Eva, seine Gattin		Fr. Ziegler.
Wolferl, sein Vertrauter		Hr. Blumlachner.
Ast, Tischlermeister		Hr. Ziegler.
Frau Ast		Frl. Hermann.
Sponponadi, Balletmeister		Hr. Eckert.
Näthling, Theaterschneider		Hr. Berndl.
Lucia, seine Tochter		Frl. Frühling.
Konrad Schlicht, Zimmergeselle		Hr. Millan.
Kathi Stark, Fabriksarbeiterin,	Stieglitz's Mündeln	Fr. Blach.
Franzl, ihr Bruder,		Hr. Wiedemann.
Ein Notar		Hr. Weilenbeck.

Herr von Müller		Hr. Lindenberg.
Herr von Groß		Hr. Kaiser.
Herr von Stein, Gemeindevorstand		Hr. Gabrieli.
Herr von Zart		Hr. Lignory.
Frau Sandl,	Kräutlerinnen	Fr. Blumlachner.
Frau Nandl,		Frl. Denker.
Ein Correpetitor		Hr. Lunder.
Erster	Fabriksarbeiter	Hr. Emil.
Zweiter		Hr. Brosch.
Erstes	Fabriksmädchen	Fr. Lorain.
Zweites		Frl. Mack.

Fabriksarbeiter. Spaziergänger. Ballettänzerinnen. Marktleute. Gassenjungen.

Ort der Handlung: Eine große Stadt und Stieglitz's Landhaus unweit der Stadt.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Freitag den 24. Februar 1865. **Abonnement Suspendu.**

Zum Vortheile des Schauspielers Max Weilenbeck.

Ferdinand Avelli, der Leichenräuber.

Schauspiel in 3 Abtheilungen von Charlotte Birch=Pfeiffer.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 138.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 24. Februar 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers

Max Weilenbeck.

Ferdinand Avelli,

der Leichen-Räuber.

Schauspiel in 3 Aufzügen, nach einer wahren Begebenheit bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Van der Dahlen, Banquier in Amsterdam — —	Hr. Ziegler.	Margarethe Stippens, Wirthschafterin bei Dahlen —	Frl. Hermann.
Helene, seine Tochter — — — — — —	Frl. Zweibrück.	Van der Liefen, holländischer praktischer Arzt in London	Hr. Nißl.
Van Wilkens, Kaufmann — — — — — —	Hr. Blach.	James, Baumwollenspinner in London — — —	Hr. Berndl.
Ferdinand Avelli, erster Buchhalter bei Van der Dahlen, und in dessen Hause erzogen —	**Max Weilenbeck.**	Friederike, Helenens Stubenmädchen — — —	Fr. Lorain.
		Eine Modehändlerin — — — — — — —	Fr. Blumlachner.
François, sein Bedienter — — — — — —	Hr. Lindenberg.	Jean, Bedienter bei Avelli — — — — —	Hr. Lignory.
Fanchette, dessen Frau — — — — — —	Fr. Blach.	Ein Bedienter bei Van der Liefen — — — —	Hr. Lunder.

Mehrere Bediente. — Der 1. Aufzug spielt in Amsterdam, die zwei folgenden in London.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Max Weilenbeck.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 139. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 107.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 25. Februar 1865.

Zum ersten Male:

Eine Mutter im Irrenhause.

Charakterbild in 3 Abtheilungen von Fr. Wagener.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien.)

Personen:

Minister Graf Silberstein		Hr. Lindenberg.
Baronin Seeburg		Fr. Ziegler.
Theodor, Beamter,	ihre Söhne	Hr. Wiedemann.
Louis, stud. med.,	ihre Söhne	Hr. Weilenbeck.
Dr. Brand, Direktor des Irrenhauses		Hr. Nißl.
Elise, dessen Nichte		Frl. Zweibrück.
Gustav v. Hohenthal, ein junger Arzt		Hr. Blach.
Stern		Hr. Ziegler.
Betty,	in Diensten der Baronin	Fr. Blach.
Wilhelm,	in Diensten der Baronin	Hr. Lignory.
Wallner,	Wärter im Irrenhause	Hr. Berndl.
Lux,	Wärter im Irrenhause	Hr. Gabrieli.
Korn,	Wärter im Irrenhause	Hr. Kaiser.
Der Förster		Hr. Blumlachner.
Gottlieb, Jägerbursche		Hr. Eckert.

Wärter. Jäger. Bauern.

Ort der Handlung: Ein kleines Fürstenthum in Deutschland.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonntag den 26. Februar 1865.

Auf vielseitiges Verlangen:

Sicherl vulgo Dimež,

der Schrecken von Krain.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen und 6 Bildern nebst einem Vor- und Nachspiel von Jacob Alešovc und Ludwig Gabrieli.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 140.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement
№ 108.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 26. Februar 1865.

Schulz S 26/2 865.

Auf vielseitiges Verlangen:

Zum zweiten Male:

Sicherl vulgo Dimež,

der Schrecken von Krain.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen und 6 Bildern nebst einem Vor- und Nachspiel von Jacob Alešovc und Ludwig Gabrieli.
Die Musik von Carl Riegg, Kapellmeister des hiesigen landsch. Theaters.

In der 1. Abtheilung: „STRUNAM“, Lied mit slovenischem Text, instrumentirt von Kapellmeister Carl Riegg, gesungen von Frl. Frühling.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung: **Namensfest-Walzer**, componirt von Kapellmeister Carl Riegg.

Vorspiel:

Der verlassene Wachtposten.

Personen:

Wirler, Privatschreiber	Hr. Lindenberg.
Renn, Stallmeister, dessen Freund	Hr. Wiedemann.
Sicherl, Soldat	Hr. Weilenbeck.
Leban, Gastwirth „zur Hölle“	Hr. Eckert.
Ein Korporal	Hr. Kaiser.

Wache. Gäste. — Die Handlung spielt in Laibach.

1. Abtheilung:

1. Bild: Vater und Sohn.

Personen:

Fürst Virmonti	Hr. Ziegler.
Robert, sein Sohn, Rittmeister in fremden Diensten	Hr. Blach.
Wirler, Güterverwalter des Fürsten	Hr. Lindenberg.
Marko, Kastellan des Schlosses	Hr. Lignory.
Der Kammerdiener des Fürsten	Hr. Kaiser.

Bediente. Schloßgesinde.

Die Handlung spielt 2 Jahre später auf dem Schlosse des Fürsten.

2. Bild: Der Markt zu Krainburg.

Personen:

Sicherl vulgo Dimež	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, } seine Gesellen	Hr. Gabrieli.
Der lange Jörg, } seine Gesellen	Hr. Lignory.
Kathi, Sicherls Geliebte	Frl. Frühling.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Spürling, Stadttambour	Hr. Blumlachner.
Knaperl, Bänklsänger	Hr. Eckert.
Haberl, hausirender Gottschewer	Hr. Millan.
Ursula, Greißlerin	Frl. Hermann.

Wachen. Kaufleute. Gäste. Volk.

3. Bild: Die Tochter des Gewerksherrn.

Personen:

Bergant, Gewerksinhaber	Hr. Nißl.
Agnes, Tonče, } dessen Kinder	Frl. Zweibrück. / Frl. Lorain.
Robert	Hr. Blach.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Jurče, ein alter Diener Bergants	Hr. Berndl.
Kathi, Kammerjungfer	Frl. Frühling.

Dienstleute. — Ort der Handlung: Oberkrain.

2. Abtheilung:

4. Bild: Im Flödniger Walde.

Personen:

Sicherl	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, } seine Genossen	Hr. Gabrieli.
Der rothe Jörg, } seine Genossen	Hr. Lignory.
Simon, } seine Genossen	Hr. Lunder.
Sicherls Mutter	Fr. Ziegler.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Spürling, Gerichtsdiener	Hr. Blumlachner.
Martin, Köhler	Hr. Millan.
Mina, sein Weib	Fr. Blumlachner.
Janesek, Mizka, } deren Kinder	Toni Calliano. / Betta Calliano.

Sicherls Genossen. Waldhüter.

Die Handlung spielt um 2 Monate später.

5. Bild: Die Entführung.

Personen:

Robert	Hr. Blach.
Agnes	Frl. Zweibrück.
Tonče	Frl. Lorain.
Kathi	Frl. Frühling.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Prelesnik	Hr. Gabrieli.
Jurče	Hr. Berndl.

Bauern. Hausgesinde.

Die Handlung spielt in der Wohnung Bergants.

6. Bild: Die letzte Begegnung.

Personen:

Der Fürst	Hr. Ziegler.
Robert	Hr. Blach.
Bergant	Hr. Nißl.
Agnes	Frl. Zweibrück.
Tonče	Frl. Lorain.
Wirler	Hr. Lindenberg.
Sicherl	Hr. Weilenbeck.

Sicherls Genossen. Gerichtsdiener. Soldaten.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Fürsten.

Nachspiel:

In der Ziegelhütte bei Tersain.

Personen:

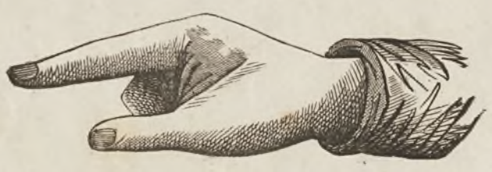
Sicherl	Hr. Weilenbeck.
Prelesnik	Hr. Gabrieli.
Kathi	Frl. Frühling.

Spielt 2 Jahre später.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Anfang um 6 Uhr.



Kassa-Eröffnung um 5 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 141. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 109.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 27. Februar 1865.

Wendelin von Höllenstein,

oder:

Die Todtenglocke um Mitternacht.

Romantisches Ritterschauspiel in 3 Aufzügen, nach einer steierischen Volkssage, frei bearbeitet von Josef Mühlbeck.

Personen:

Kaiser Heinrich der V. — — — — — — Hr. Ziegler.
Graf Hubert von Schiffenberg — — — — Hr. Lindenberg.
Priska, seine Tochter — — — — — — Frl. Zweibrück.
Gerard von Wiedersberg — — — — — — Hr. Wiedemann.
Ritter Wendelin von Höllenstein — — — — Hr. Blach.
Hanns von Eichingen } Schwäbische Ritter — — Hr. Gabrieli.
Georg von Schwarzenach } Schwäbische Ritter — — Hr. Emil.
Ritter Bergen — — — — — — — — Hr. Kaiser.
Willibald, des Kaisers Leibknappe — — — — Hr. Eckert.
Marl, Wendelins Knappe — — — — — Hr. Blumlachner.
Veit, Knappe auf Schiffenberg — — — — Hr. Lunder.
Märten, ein Köhler — — — — — — — Hr. Berndl.
Gertrude, sein Weib — — — — — — Frl. Hermann.
Liese } seine Töchter — — — — — — Frl. Mack.
Röse } seine Töchter — — — — — — Frl. Lorain.
Kurt, ein Räuberhauptmann — — — — — Hr. Lignory.
Luitbold, ein reisender Minnesänger — — — Hr. Millan.
Adelman, ein guter } Geist — — — — — Hr. Nißl.
Walluf, ein böser } Geist — — — — — Hr. Weilenbeck.

Ritter und Reisige, Knappen und Räuber.

Die Handlung spielt theils zu Schiffenberg, theils in und um den Ruinen der Veste Höllenstein in Steiermark in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Anfang um 6 Uhr.

Kassa-Eröffnung um 5 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 142.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
№ 110.

Heute Dinstag den 28. Februar 1865.

Einfalt 2 28. 865. 2.

Nachmittags-Vorstellung

verbunden mit einer Verlosung von

Kinder-Spielwaaren

bestehend in

12 Treffern.

Anfang um 5 Uhr.

Aufgeführt wird:

EULENSPIEGEL,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Hermann von Nelkenstein, Gutsherr	Hr. Ziegler.	Kordula, seine Schwester, Witwe	Frl. Hermann.
Heinrich, sein Jäger	Hr. Wiedemann.	Natzi, ihr Sohn	Hr. Blumlachner.
Specht, Amtsvogt im Markte Nelkenstein	Hr. Lindenberg.	Eulenspiegel, ein Vagabund	Hr. Berndl.
Dorothea, seine Tochter	Frl. Frühling.	Peppi, Magd im Hause des Müllers	Fr. Blumlachner.
Mehlwurm, ein reicher Müllermeister	Hr. Eckert.	Johann, Friedrich, Bediente im Schlosse	Hr. Gabrieli. Hr. Kaiser.
Lenchen, seine Mündel	Frl. Lorain.	Steffel, Sebastian, Hausknechte im Schlosse	Hr. Lunder. Hr. Emil.
		Hanns, Jakob, Mühlknechte	Hr. Lignory. Hr. Brosch.
		Dienerschaft auf dem Schlosse. Mühlknechte. Burschen und Mädchen aus Nelkenstein.	

Die Verlosung der Spiel-Waaren findet nach Schluß der Vorstellung auf der Bühne statt, wo die Gewinnst-Gegenstände zur Schau aufgestellt sind und nach beendeter Ziehung sogleich daselbst abgeholt werden können.

Auf jedes gelöste Kinderbillet werden zwei Gratis-Loose beigegeben. Ein einzelnes Loos an der Kasse 2 kr. öst. W.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr.

Kinderbillet für Logen und Parterre 18 kr. Kinderbillet für die Gallerie 10 kr.

Kassa-Eröffnung um 4 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Donnerstag den 2. März 1865.

Erste Gastvorstellung der Frau Caroline Norweg-Zappe vom Nationaltheater in Agram.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in 3 Aufzügen von C. Haffner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Erste Gastdarstellung
der Frau Caroline Norweg-Zappe
vom National-Theater in Agram.

Empfohlen L. 2. 865. 3.

№ 143. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 2. März 1865.

Therese Krones.

Genrebild mit Gesang in 3 Aufzügen von C. Haffner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Therese Krones			Fr. Norweg-Zappe.
Sartori, Direktor des Leopoldstädter Theaters			Hr. Ziegler.
Ferdinand Raimund,	Schauspieler	Mitglieder des Leopoldstädter Theaters	Hr. Blumlachner.
Ignaz Schuster,			Hr. Eckert.
Korntheuer,			Hr. Lignory.
Fermier,			Hr. Lunder.
Tomaselli,			Hr. Berndl.
Kemetner,			Hr. Emil.
Landner,			Hr. Kaiser.
Rainoldi, Balletmeister			Hr. Brosch.
Demoiselle Huber, Schauspielerin			Fr. Blach.
Heloise,	Tänzerinnen		Frl. Lorain.
Hermine,			Fr. Blumlachner.
Blanka,			Frl. Mack.
Wenzel Müller, Kapellmeister			Hr. Gabrieli.
Doberauer, Theaterfeldwebel			Hr. Ritsch.
Wenzel, ein Theaterarbeiter			Hr. Lunder.
Sevré			Hr. Nißl.
Paul, dessen Diener			Hr. Lunder.
Gabriele, Tochter eines Garteninspektors			Frl. Zweibrück.
Madame Herbst, Witwe, Theresens Tante			Fr. Ziegler.
Leopold, Maler,	ihre Kinder		Hr. Blach.
Adalbert,			Toni Calliano.
Christine,			Betta Calliano.
Ehrenzweig,	Schauspieler einer kleinen Provinzbühne		Hr. Lindenberg.
Rosenfeld,			Hr. Emil.
Malvina, später Madame Ehrenzweig,			Frl. Hermann.
Florine,			Frl. Denker.
Hamlet, Malvinas Sohn			* * *
Dr. Würger, Theaterarzt			Hr. Gabrieli.
Peter Wolf, ein Wucherer			Hr. Weilenbeck.
Hahn, Gerichtsvollzieher			Hr. Wiedemann.
Anton, Raimunds Diener			Hr. Lunder.
Josef, Marquer			Hr. Kaiser.

Ein Mann in der Arbeitsjacke. Zwei Männer in Blousen. Herren und Damen. Schauspieler. Tänzer. Choristen. Gerichtspersonen. Wache. Landleute. Bediente.

Der 1. Aufzug spielt in einer kleinen Provinzialstadt, der 2. in Wien um 5 Jahre später als der erste, und der 3. in Wien und Dornbach um einige Wochen später als der zweite.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 144. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 111.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 3. März 1865.

Erstes Wiederauftreten des Frl. Kübler.

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Aufzug von C. Görner.

Personen:

Heinrich Wolcken, Regierungs-Kommissär — — — — — — — — — Hr. Blach.
Elise, dessen Frau — — — — — — — — — — — — Frl. Kübler.
Onkel Schwätzer — — — — — — — — — — — — Hr. Ziegler.

Diesem geht vor:

Der gerade Weg ist der beste.

Lustspiel in 1 Aufzug von August v. Kotzebue.

Personen:

v. Murten, Major außer Diensten — — — — Hr. Ziegler.
Amalie, eine Pastors-Witwe — — — — — — Frl. Zweibrück.
Elias Krumm, Kandidaten der Theologie — — Hr. Nißl.
Friedrich Wahl, Kandidaten der Theologie — — Hr. Wiedemann.

Frau Krebs, Haushälterin des Majors — — — Frl. Hermann.
Der Schulmeister — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Jakob, ein alter Diener des Majors — — — Hr. Gabrieli.

Die Handlung spielt auf dem Gute des Majors.

Zum Schluß:

Eulenspiegel als Schnipfer.

Posse in 1 Aufzug von Anton Bittner.

Personen:

Ignaz Brummler, ein Tandler — — — — Hr. Eckert.
Marie, seine Tochter — — — — — — — Frl. Lorain.
Eulenspiegel — — — — — — — — — Hr. Berndl.

Florian Sterzel, Hausherr in Linz — — — — Hr. Lignory.
Anton, sein Sohn, Oberkellner — — — — Hr. Wiedemann.

Die Handlung spielt in Wien in einer entlegenen Vorstadt.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

2. Gastdarstellung

der Frau Caroline Norweg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 145. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement
SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 4. März 1865.

Dichter und Bauer.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Carl Elmar. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Theofilus von Salbenstein, Gutsbesitzer	— — —	Hr. Blumlachner.
Hermine von Mayen, eine junge Witwe	—	**Fr. Norweg-Zappe.**
Ferdinand Römer, Dichter	— — — — —	Hr. Blach.
Christian Berner, ein wohlhabender Landmann	—	Hr. Berndl.
Katharina, seine Töchter	— — — — —	Frl. Zweibrück.
Lieschen, seine Töchter	— — — — —	Frl. Lorain.
Konrad Treu, Bergjäger u. Besitzer einer Alpenwirthschaft		Hr. Wiedemann.
Gertrud, Barbara, Margareth, Sennerinnen	— — — —	Frl. Mack. / Fr. Blumlachner. / Frl. Denker.
Max, Steffen, Jakob, Anselm, Bergjäger	— — — — — —	Hr. Gabrieli. / Hr. Kaiser. / Hr. Lignory. / Hr. Lunder.

Bergjäger. Senner. Sennerinnen. Knechte und Mägde bei Berner. Musikanten.

Ort der Handlung: Ein Alpenthal in Steiermark.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

3. Gastdarstellung

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 146.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Sonntag den 5. März 1865.

Theatralischer Unsinn.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Vorstellungen, nebst Vorspiel, Nachspiel und Zwischenspielen von Morländer. Musik von Kapellmeister Ed. Stolz.

Personen des Vor-, Zwischen- und Nachspieles:

Kugler, Hausherr in der Stadt — — — Hr. Ziegler.
Gregor, sein Sohn — — — — — — Hr. Berndl.
Blasel, ein Kapitalist — — — — — Hr. Eckert.
Helm, Commissär — — — — — — Hr. Nißl.
Eppstein, ein alter Herr — — — — — Hr. Weilenbeck.
Stern, sein Begleiter — — — — — Hr. Wiedemann.

Laura, eine junge Dame — — — — — Frl. Lorain.
Therese, ihr Stubenmädchen — — — — Frl. Mack.
Radlinger, Wirth „zum blauen Bock" in Staubendörfel — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Florian, Kellner — — — — — — — Hr. Kaiser.
Omelette, Zimmerkellnerin — — — **Fr. Norveg-Zappe.**

Krautkopf, Friesenmüller, Lilienstengel, Frl. Rosenknospe, } Mitglieder einer ambulanten Schauspieler-Gesellschaft — Hr. Blumlachner. Calliano. Hr. Lignory. Frl. Hermann.
Lenzl, ein Kutscher — — — — — — Hr. Lunder.
Gerichtsdiener. Zwei Wächter. Hausknechte.

1. Vorstellung:

Caracalla.

Trauerspiel von einem unbekannten Dichter.

Personen:

Caracalla, römischer Kaiser — — — — Hr. Gregor.
Geta, sein Bruder — — — — — — Hr. Krautkopf.
Macrin, Prätor — — — — — — Hr. Lilienstengel.
Livia, seine Tochter, Getas Geliebte — — Frl. Omelette.
Ein römischer Soldat — — — — — Hr. Friesenmüller.

2. Vorstellung:

Gargouillada.

Opera seria. Musica del Maestro Spinati.

Personaggi:

Nasio cavalliere — — — — — Sgn. Krautkopfini.
Gargouillada, vecchio tiranno — — Sgn. Gregorio.
Capriola, la sua pupilla — — — Sgna. Omelettina.
Coro di guerrier — — — — Sgn. Friesenmüllerio.
Sgna. Rosenknospelina.

3. Vorstellung:

Die Einflüße von Mißlichkeiten auf eine durch Unglück zerstreute Familie.

Modernes moralisches Drama.

Personen:

Graf Giraldini — — — — — — — Hr. Gregor.
Langenschopf, ein alter Soldat — — — Hr. Friesenmüller.
Tremolo, Ziegenhirt — — — — — — Hr. Krautkopf.
Rosalinde, Ziegenhirten — — — — — Frl. Omelette.

4. Vorstellung:

Die arkadischen Schäfer.

Ländliches mythologisches Divertissement, theils getanzt, theils pantomimisch.

Personen:

Cortdor, Palemon, } Schäfer in Arkadien — — — Hr. Krautkopf. Hr. Lilienstengel.
Myrtil, ein anderer Schäfer — — — Hr. Gregor.
Calista, Nymphe — — — — — — Frl. Omelette.
Cupido — — — — — — — — Hr. Friesenmüller.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 147. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement **№ 112.**

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 6. März 1865.

Kunst und Natur

oder:

Verwirrung über Verwirrung.

Lustspiel in 4 Aufzügen von A. Albini.

Personen:

Artemisia, Gräfin von Lilienfeld — — — —	Fr. Ziegler.	Polixena, seine Tochter — — — — — —	Frl. Kübler.
Aurora, ihre Tochter — — — — — —	Frl. Zweibrück.	Ajax, Bedienter	Hr. Lignory.
Baron Bergen — — — — — — — —	Hr. Rißl.	Hektor, Jockei } im Dienste der Gräfin	Hr. Lunder.
Graf Born, Rittmeister — — — — — —	Hr. Blach.	Achilles, Kutscher	Hr. Brosch.
Agamemnon Pünktlich, Schloß-Inspektor — —	Calliano.	Moritz Flieder, Korporal von der Eskadron des Grafen	Hr. Ziegler.

Dienerschaft.

Die Handlung spielt auf einem Landgute der Gräfin.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 7. März 1865.

Zum Vortheile der Sängerin Lidia Calliano.

Zum ersten Male:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Diesem geht vor:

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

7. 3. 865

4. Gastdarstellung
der Frau Caroline Norveg-Zappe
vom National-Theater in Agram.

№ 148. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 7. März 1865.

S' letzti Fensterln.

Eine Alpenscene in niederösterreichischer Volksmundart von J. G. Seidl. Die Musik arrangirt von Ad. Müller.

Personen:

Rosel, a Schwoagerin — — — — — — — **Fr. Norweg-Zappe.**
Mathies, a Jaga — — — — — — — — Hr. Blumlachner.

Hierauf:

Drei Jahrl nach'n letzten Fensterln.

Fortsetzung der Alpenscene „S' letzti Fensterln" von J. G. Seidl. Musik von Ad. Müller.

Personen:

Rosel, a Schwoagerin — — — — — — — **Fr. Norweg-Zappe.**
Mathias, a Soldat — — — — — — — — Hr. Blumlachner.

Diesem folgt:

Dir wie mir, oder: Das Glas Wasser.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roger.

Personen:

Baronin von Fersen — — — — — — — — Frl. Kübler.
Klara, ihr Kammermädchen — — — — — Fr. Blach.
Richard Weiß, Advokat — — — — — — — Hr. Blach.
Ein Diener — — — — — — — — — Hr. Lunder.

Zum Schluß:

Hochzeit bei Laternenschein.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Inhaber eines Pachthofes — — — — Hr. Blumlachner.
Denise, seine Muhme — — — — — — Frl. Reitmann.
Der Richter — — — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Fanchette, Katharina, } junge Witwen aus dem Dorfe — **Fr. Norweg-Zappe.** Fr. Calliano.
Bauern und Bäuerinnen.

Frl. Frühling ist unpäßlich.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

5. Gastdarstellung

Enthält S. 8. 3. 865.

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 149. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 8. März 1865.

Chonchon, die Savoyardin,

oder:

Die neue Fanchon.

Vaudeville in 4 Abtheilungen und 1 Vorspiele betitelt „**Der Muttersegen**," von Dr. F. E. Lynker.
Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspiels:

Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle — — — Hr. Nißl.
Boustalot, Pächter — — — — — — — Hr. Ziegler.
Margarethe, seine Frau — — — — — — Frl. Hermann.
Marie, ihre Tochter — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Goffroy, Maire zu Chamounir — — — — — Hr. Weilenbeck.
Laroque, Verwalter der Marquise von Sivry — — Hr. Berndl.

Chonchon, — — — **Fr. Norveg-Zappe.**
Pierre, — — — Hr. Blumlachner.
Jacquet, Savoyarden — — — Hr. Wiedemann.
Charlotte, — — — Frl. Mack.
Fanchette, — — — Fr. Blumlachner.

Savoyarden. Savoyardinnen.

Ort der Handlung: Das Thal von Chamounix.

Personen der 1. Abtheilung:

Die Marquise von Sivry — — — — — Fr. Ziegler.
Arthur, ihr Sohn — — — — — — Hr. Blach.
Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle — — Hr. Nißl.
Mademoiselle Pagode (Chonchon), Marchande de Modes — — — — — **Fr. Norveg-Zappe.**
Marie, Pierre, Savoyarden — — — — — Frl. Zweibrück. — — — — — Hr. Blumlachner.
Lafleur, Boudard, Bediente der Marquise — — Hr. Lignory. — — Hr. Kaiser.

Spielt in Paris 3 Monate später als das Vorspiel.

Personen der 2. Abtheilung:

Die Marquise von Sivry — — — — — Fr. Ziegler.
Arthur, ihr Sohn — — — — — — Hr. Blach.
Fräulein von Elbée — — — — — — Frl. Lorain.
Boisfleuri, Commandeur — — — — — Hr. Nißl.
Pagode (Chonchon) — — — — — — **Fr. Norveg-Zappe.**
Marie — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Pierre — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Lafleur — — — — — — — — Hr. Lignory.
Boudard — — — — — — — — Hr. Kaiser.
Constanze, Kammerfrau der Marquise — — Frl. Denker.

Herren und Damen als Gäste. Dienerschaft. Ort der Handlung: Paris.

Personen der 3. Abtheilung:

Boisfleuri, Commandeur — — — — — Hr. Nißl.
Arthur von Sivry — — — — — — Hr. Blach.
Marie — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Ophelia (Chonchon), Ballet-Tänzerin — — **Fr. Norveg-Zappe.**
Pierre — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Boustalot, Pächter — — — — — — Hr. Ziegler.
Henri, Louis, Bediente des Marquis Arthur — — Hr. Lunder. — — Hr. Emil.

Ort der Handlung: Paris.

Personen der 4. Abtheilung:

Arthur von Sivry — — — — — — Hr. Blach.
Marie — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Ophelia (Chonchon) — — — — — **Fr. Norveg-Zappe.**
Pierre — — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Boustalot — — — — — — — — Hr. Ziegler.
Margarethe — — — — — — — Frl. Hermann.
Goffroy — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Jacquet, — — — — Hr. Wiedemann.
Charlotte, Savoyarden — — — — Frl. Mack.
Fanchette, — — — — Fr. Blumlachner.

Savoyarden. Savoyardinnen. Dienerschaft.
Spielt in Chamounix 4 Monate später als das Vorspiel.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach

6. Gastdarstellung

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

Landschaftliches Theater in Laibach.

№ 150.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 9. März 1865.

Der Hausmeister

aus der Vorstadt.

Original-Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.
(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Im 2. Aufzug großes Gesangs- und Tanz-Quodlibet, vorgetragen von Fr. Norveg-Zappe.

Personen:

Herr von Schwamminger, Hausherr in Wien	Hr. Ziegler.
Lotti, seine Kinder	Frl. Lorain.
Gustav, seine Kinder	Hr. Lindenberg.
Herr von Darel, ein reicher Privatier	Hr. Berndl.
Fräulein Stechapfel, eine Beamtenswaise	Frl. Hermann.
Herr Jellinek, Schneidermeister	Hr. Lignory.
Peterl, dessen Lehrjunge	Hr. Wiedemann.
Anton, Bedienter bei Schwamminger	Hr. Eckert.
Franz Thorringer, Hausmeister bei Schwamminger	Hr. Blumlachner.
Kathi, seine Töchter	**Fr. Norveg-Zappe.**
Resi, seine Töchter	Frl. Reitmann.
Heinrich Bogner	Hr. Blach.
Sali, Magd bei Fräulein Stechapfel	Frl. Denker.
Kommissär Denker	Hr. Gabrieli.
Schnurr, Gefangenwärter	Hr. Eckert.
Knakerl, Fiaker	Hr. Kaiser.

Inwohner bei Schwamminger. Nachbarsleute. Gäste. Gerichtsdiener.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 151. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 11. März 1865.

11. 865.

Zum Vortheile der Sängerin

Lydia Calliano.

Zum ersten Male:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier		Hr. Berndl.
Frinke,	Studenten	Frl. Frühling.
Brand,		Fr. Blumlachner.
Schalk,		Frl. Hermann.
Licht,		Frl. Lorain.
Bermann,		Frl. Mack.
Reuter,		Frl. Denker.
Gerhardt,		Hr. Lindenberg.
Klette,		Hr. Weilenbeck.
Fuchs,		Hr. Wiedemann.
Honig,	Studenten	Hr. Gabrieli.
Rohr,		Hr. Lunder.
Hecht,		Hr. Kaiser.
Hempel,		Hr. Emil.
Flieder,		Hr. Lignory.
Anton, Handwerksbursche		Frl. Reitmann.
Lieschen, ein Bürgermädchen		**Lydia Calliano.**
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Eckert.

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Diesem geht vor:

Zum ersten Male:

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Ad. Reinicke. (Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters.)

Personen:

Herr von Avenay		Hr. Nißl.
Herr von Mériel		Hr. Blach.
Herr von Illoy		Hr. Wiedemann.
Marianne		Frl. Kübler.
Jean, Kammerdiener		Hr. Lignory.

Die Handlung spielt in Avenays Hause in Paris.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Lidia Calliano.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

7. Gastdarstellung

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 152. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 12. März 1865.

Nagerl und Handschuh,

oder:

Schicksale der Familie Maxenpfutsch.

Parodie eines sehr oft parodirten Stoffes mit Gesang, Tanz, Tableaux und Gruppirungen in 3 Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

(Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Rampsamperl, Erbe unzähliger magischer Herrschaften	Hr. Blumlachner.
Semmelschmarn, ein Zauberer, Rampsamperls Erzieher, ein rarer Mann, aber fad — — — —	Hr. Lindenberg.
Kappenstiefel, Rampsamperls Reitknecht, Erfinder des Roßhaares und der gläsernen Schabracken ꝛc. ꝛc.	Hr. Eckert.
Poverinus Maxenpfutsch, Besitzer von Schuldenfeld, Nirda ꝛc. ꝛc., ein im Zugrundegehen begriffener Kapitalist und Vater — — — — —	Hr. Berndl.
Hyazinthe, } dessen äußerst ledige Töchter — —	Fr. Blach.
Bella, } dessen äußerst ledige Töchter — —	Frl. Reitmann.
Rosa, genannt Küchengretl, miserabel gehaltene Tochter und enorm maltraitirte Schwester — —	**Fr. Norveg-Zappe.**
Wurler, Rampsamperls Konfusionsrath und Haushofmeister — — — — — — — —	Hr. Weilenbeck.
Grobianetto, ein junger flegelhafter Genius — —	Toni Calliano.
Ein Lakay — — — — — — — —	Hr. Lignory.
Ein Jäger — — — — — — — —	Hr. Kaiser.

Dienerschaft. Jäger. Gäste. Tänzerinnen. Genien.

Beim Feste vorkommende Produktionen:

1. **Kuß-Walzer** von Arditi, gesungen von Frl. Reitmann. 2. **Ob's d' stad bist,** Gedicht in österreichischer Mundart von Carl Arthur, gesprochen von Fr. Blach. 3. **Lied,** gesungen von Fr. Norveg-Zappe. 4. **Pas de Trois,** getanzt von den Herren Blumlachner, Berndl und Lindenberg.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Vorletzte Gastdarstellung

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 153. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 13. März 1865.

Die Zaubergeige.

Musikalische Legende in 1 Aufzuge nach dem Franz fischen bearbeitet von Carl Treumann.
Musik von J. Offenbach.

Vater Mathieu, ein Dorfgeiger — — — — — Hr. Blumlachner.
Georgette, eine junge Bäuerin, seine Muhme — — — Fr. Calliano.
Antoine, ein Gärtnerbursche — — — — **Fr. Norveg-Zappe.**

Hierauf:

Zum ersten Male:

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana von Dr. Fastenrath.
(Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters und des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien.)

Personen:

Donna Leoncia — — — — — — — — Fr. Ziegler.
Dolores, ihre Tochter — — — — — — Fr. Blach.
Mariana, Tochter der Dolores — — — — Frl. Kübler.
Federico, Marianens Gatte — — — — — Hr. Wiedemann.
Rafael, Federicos Freund — — — — — — Hr. Blach.
Don Cleto, ein Arzt — — — — — — Hr. Nißl.
Juan, ein Diener — — — — — — — Hr. Gabrieli.

Die Handlung spielt in der Gegenwart zu Toledo.

Zum Schluß:

Der Ehemann vor der Thür.

Komische Operette in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Carl Treumann. Musik von J. Offenbach.

☞ Die in der Operette vorkommende Walzer-Arie wird von Fr. Norveg-Zappe in kroatischer Sprache vorgetragen.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator — — — — Hr. Berndl.
Adelheid, dessen Gattin — — — — — — Frl. Reitmann.
Susette, deren Freundin, eine junge Witwe — **Fr. Norveg-Zappe.**
Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist — — Hr. Blumlachner.
Ein Rauchfangkehrer — — — — — — Hr. Eckert.

Ort der Handlung: Wien.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 14. März 1865.

Benefize und letzte Gastdarstellung der Frau Norveg-Zappe.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern von Anton Bittner. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice

und

letzte Gastdarstellung

der Frau Caroline Norveg-Zappe

vom National-Theater in Agram.

№ 154.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Galliano.

Heute Dinstag den 14. März 1865.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des löbl. k. k. Infanterie-Regiments

ERZHERZOG LUDWIG.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern von Anton Bittner. Musik von Kapellmeister Julius Hopp.

1. Abtheilung:

1. Bild:

Die Verschwörung im Pfaidler-Laden.

Personen:

Agnes Schrammel, Pfaidlerin	— — — —	Fr. Ziegler.
Rosa, eine entfernte Anverwandte derselben		**C. Norveg-Zappe.**
Lisi, Kathi, Mali,	Nähterinnen — — — — —	Frl. Frühling. Frl. Reitmann. Frl. Lorain.
Frau Eipeldauer	— — — — — —	Frl. Hermann.
Flinserl, Schreiber bei einem Advokaten	— —	Hr. Blumlachner.

2. Bild:

Die böse Nachbarschaft.

Personen:

Sterzl, ein reicher Fabrikantensohn	— — —	Hr. Berndl.
Stadler, Riegler,	seine Freunde — — — —	Hr. Emil. Hr. Gabrieli.
Karl Schwirbl, Commis in der Modehandlung	—	Hr. Wiedemann.
Ein Sollizitator	— — — — — —	Hr. Lindenberg.
Frau Schrammel	— — — — — —	Fr. Ziegler.
Rosa,		**C. Norveg-Zappe.**
Lisi, Kathi, Mali,	Nähterinnen — — — — —	Frl. Frühling. Frl. Reitmann. Frl. Lorain.
Frau Eipeldauer	— — — — — —	Frl. Hermann.
Ein Gerichtsdiener	— — — — — —	Hr. Brosch.
Frau Tuschl, eine arme Frau	— — — —	Frl. Denker.
Deren fünf Kinder.		

3. Bild:

Etwas Kleines.

Personen:

Doktor Amerling — — — — — —	Hr. Nißl.
Theodor, dessen Sohn — — — — —	Hr. Blach.
Herr von Gruschpel, Kranzelbinder — — —	Hr. Eckert.
Flinserl — — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Sterndl, Habnl, Mauserl,	Schreiber bei Amerling — — — Hr. Emil. Hr. Kaiser. Hr. Nitsch.
Rosa — — — — — — —	**C. Norveg-Zappe.**
Ein Dienstmann — — — — — —	Hr. Lunder.

2. Abtheilung:

4. Bild:

Eine musikalische Kanzlei.

Personen:

Flinserl, Stiegler, Schnepf, Kramer, Faltl,	Schreiber — — — — —	Hr. Blumlachner. Hr. Gabrieli. Hr. Lignory. Hr. Kaiser. Hr. Lunder.
Fanny, Frau Schrammels Tochter	— — —	Frl. Zweibrück.
Rosa, Nähterin — — — — —		**C. Norveg-Zappe.**
Doktor Amerling — — — — — —		Hr. Nißl.
Theodor, sein Sohn — — — — —		Hr. Blach.
Veronika, Magd — — — — — —		Fr. Blumlachner.
Ein Kanzleidiener — — — — — —		Hr. Millan.

5. Bild:

Im Schulden-Arrest.

Personen:

Malzler, Bräumeister aus Linz	— — —	Hr. Ziegler.
Frau von Dusel — — — — — —		Fr. Blach.
Sterzl — — — — — — — —		Hr. Berndl.
Karl Schwirbl — — — — — — —		Hr. Wiedemann.
Schwartl, Fortner, Brändling,	Schuldgefangene — — — —	Hr. Lindenberg. Hr. Gabrieli. Hr. Kaiser.
Eine Dame — — — — — — —		Frl. Mack.
Lurmann, Aufseher — — — — — —		Hr. Lignory.
Frau Eipeldauer — — — — — —		Frl. Hermann.
Lisi — — — — — — — —		Frl. Frühling.
Kathi — — — — — — — —		Frl. Reitmann.

6. Bild:

Eine leichte Person.

Personen:

Frau Schrammel — — — — — —	Fr. Ziegler.
Fanny, ihre Tochter — — — — —	Frl. Zweibrück.
Doktor Amerling — — — — — —	Hr. Nißl.
Theodor, dessen Sohn — — — — —	Hr. Blach.
Flinserl — — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Malzler — — — — — — — —	Hr. Ziegler.
Sterzl — — — — — — — —	Hr. Berndl.
Karl Schwirbl — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Frau Eipeldauer — — — — — —	Frl. Hermann.
Rosa — — — — — — —	**C. Norveg-Zappe.**
Lisi — — — — — — — —	Frl. Frühling.
Kathi — — — — — — — —	Frl. Reitmann.
Mali — — — — — — — —	Frl. Lorain.

3. Abtheilung:

7. Bild:

Alle brummen.

Personen:

Doktor Amerling — — — — — —	Hr. Nißl.
Theodor, sein Sohn — — — — —	Hr. Blach.
Fanny, seine Frau — — — — —	Frl. Zweibrück.
Sterzl — — — — — — — —	Hr. Berndl.
Karl Schwirbl — — — — — — —	Hr. Wiedemann.
Malzler — — — — — — — —	Hr. Ziegler.
Rosa — — — — — — —	**C. Norveg-Zappe.**
Frau Eipeldauer — — — — — —	Frl. Hermann.
Lisi — — — — — — — —	Frl. Frühling.
Kathi — — — — — — — —	Frl. Reitmann.
Mali — — — — — — — —	Frl. Lorain.
Flinserl — — — — — — — —	Hr. Blumlachner.
Ein Aktuar — — — — — — —	Hr. Weilenbeck.
Ein Schreiber — — — — — — —	Hr. Lunder.
Ein Gerichtsdiener — — — — — —	Hr. Lignory.

Nachbarsleute. – Die Handlung spielt in Wien.

Programm der Musik-Piecen:

1. Ouverture zur Oper „Freischütz“ von C. M. Weber. 2. Sextett aus der Oper „Lucia di Lammermoor von Donizetti. 3. Turbinen-Walzer von Fahrbach.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Caroline Norveg-Zappe.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

№ 155.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Mittwoch den 15. März 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers

Josef Wiedemann.

Unter gefälliger Mitwirkung

des

Herrn Jakob Alešovc.

Auf allgemeines Verlangen:

Sicherl vulgo Dimež,

der Schrecken von Krain.

Charaktergemälde mit Gesang in 2 Abtheilungen und 6 Bildern nebst einem Vor- und Nachspiel von Jakob Alesovc und Ludwig Gabrieli.
Die Musik von Carl Riegg, Kapellmeister des hiesigen landsch. Theaters.

In der 1. Abtheilung: **„STRUNAM“**, Lied mit slovenischem Text, instrumentirt von Kapellmeister Carl Riegg, gesungen von Frl. Frühling.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung: **Namensfest-Walzer**, componirt von Kapellmeister Carl Riegg.

Vorspiel:

Der verlassene Wachtposten.

Personen:

Wirler, Privatschreiber — — — — — — Hr. Lindenberg.
Renn, Stallmeister, dessen Freund — — **Jos. Wiedemann.**
Sicherl, Soldat — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Leban, Gastwirth „zur Hölle“ — — — — Hr. Eckert.
Ein Korporal — — — — — — — Hr. Kaiser.

Wache. Gäste. — Die Handlung spielt in Laibach.

---

1. Abtheilung:

1. Bild: Vater und Sohn.

Personen:

Fürst Virmonti — — — — — — — Hr. Ziegler.
Robert, sein Sohn, Rittmeister in fremden Diensten Hr. Blach.
Wirler, Güterverwalter des Fürsten — — Hr. Lindenberg.
Marko, Kastellan des Schlosses — — — Hr. Lignory.
Der Kammerdiener des Fürsten — — — Hr. Kaiser.

Bediente. Schloßgesinde.

Die Handlung spielt 2 Jahre später auf dem Schlosse des Fürsten.

2. Bild: Der Markt zu Krainburg.

Personen:

Sicherl vulgo Dimež — — — — — Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, } seine Gesellen — — Hr. Gabrieli.
Der lange Jörg, } — — Hr. Lignory.
Kathi, Sicherls Geliebte — — — — — Frl. Frühling.
Wirler — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Spürling, Stadttambour — — — — — Hr. Blumlachner.
Knaperl, Bänklsänger — — — — — Hr. Eckert.
Haberl, hausirender Gottschewer — — — Hr. Millan.
Ursula, Greißlerin — — — — — — Frl. Hermann.

Wachen. Kaufleute. Gäste. Volk.

3. Bild: Die Tochter des Gewerksherrn.

Personen:

Bergant, Gewerksinhaber — — — — — Hr. Nißl.
Agnes, } dessen Kinder — — — — — Frl. Zweibrück.
Tonče, } — — — — — Frl. Lorain.
Robert — — — — — — — — Hr. Blach.
Wirler — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Jurče, ein alter Diener Bergants — — — Hr. Berndl.
Kathi, Kammerjungfer — — — — — Frl. Frühling.

Dienstleute. — Ort der Handlung: Oberkrain.

---

2. Abtheilung:

4. Bild: Im Flödniger Walde.

Personen:

Sicherl — — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Prelesnik, } — — Hr. Gabrieli.
Der rothe Jörg, } seine Genossen — — Hr. Lignory.
Simon, } — — **Herr Alešovc.**
Sicherls Mutter — — — — — — Frl. Hermann.
Wirler — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Spürling, Gerichtsdiener — — — — — Hr. Blumlachner.
Martin, Köhler — — — — — — Hr. Millan.
Mina, sein Weib — — — — — — Fr. Blumlachner.
Janesek, } deren Kinder — — — — Toni Calliano.
Mizka, } — — — — Betta Calliano.

Sicherls Genossen. Waldhüter.

Die Handlung spielt um 2 Monate später.

5. Bild: Die Entführung.

Personen:

Robert — — — — — — — — — Hr. Blach.
Agnes — — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Tonče — — — — — — — — — Frl. Lorain.
Kathi — — — — — — — — — Frl. Frühling.
Wirler — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Prelesnik — — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Jurče — — — — — — — — — Hr. Berndl.

Bauern. Hausgesinde.

Die Handlung spielt in der Wohnung Bergants.

6. Bild: Die letzte Begegnung

Personen:

Der Fürst — — — — — — — — Hr. Ziegler.
Robert — — — — — — — — — Hr. Blach.
Bergant — — — — — — — — — Hr. Nißl.
Agnes — — — — — — — — — Frl. Zweibrück.
Tonče — — — — — — — — — Frl. Lorain.
Wirler — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Sicherl — — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.

Sicherls Genossen. Gerichtsdiener. Soldaten.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Fürsten.

Nachspiel:

In der Ziegelhütte bei Tersain.

Personen:

Sicherl — — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Prelesnik — — — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Kathi — — — — — — — — — — Frl. Frühling.

Spielt 2 Jahre später.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Josef Wiedemann.

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 156.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 16. März 1865.

Abonnement SUSPENDU

Erste Gastvorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. Meergarté

und Vorführung seiner drei unübertrefflich dressirten Hunde

Castor, Pollux und Caesar.

Aufgeführt wird:

Zum ersten Male:

Der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in 1 Aufzug von Alois Berla. Musik von A. Conradi. (Aufgeführt im k. k. priv. Theater an der Wien.)

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer und Landwirth — Hr. Ziegler.
Rosa, seine Nichte — — — — — — — — Frl. Zweibrück.

Herr von Sandory, Gutsbesitzer — — — — — Hr. Blach.
Lajos, Egris erster Haiduck — — — — — — Hr. Eckert.

Veti, ein Zigeuner — — — — — — — — — Hr. Gabrieli.
Dienerschaft des Herrn von Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

Hierauf:

Großartige Exercitien in der höheren Gymnastik und Turnkunst,

wovon besonders hervorzuheben sind:

1. Non plus ultra von Zahnkraft.
2. Der großartige Genickhang ohne Beihülfe der Hände oder Füße.
3. Les cordages americains.
4. Der gleicharmige Aufzug im Stütz.
5. Die Preiswaage an einem Arm.
6. Der koloßale Sturz in der Gymnastik.
7. Die unübertreffliche Armwelle.

ausgeführt von Herrn Meergarté.

Diesem folgt:

Zum zweiten Male:

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana von Dr. Fastenrath.

Personen:

Donna Leoncia — — — — — — — — — Fr. Ziegler.
Dolores, ihre Tochter — — — — — — — Fr. Blach.
Mariana, Tochter der Dolores — — — — — Frl. Kübler.
Federico, Marianens Gatte — — — — — Hr. Wiedemann.

Rafael, Federicos Freund — — — — — — Hr. Blach.
Don Cleto, ein Arzt — — — — — — — Hr. Nißl.
Juan, ein Diener — — — — — — — — Hr. Lignory.
Die Handlung spielt in der Gegenwart zu Toledo.

Hierauf:

Die drei dressirten Hunde in ihren nie gesehenen Kunstleistungen,

wovon die hervorragendsten sind:

1. Eine komische Promenade mit Hindernissen.
2. Sprünge über Stühle, durch Tonnen, Reifen und Ballons.
3. Ein komisches Reifenduett.
4. Die unübertreffliche Flaschenproduktion.
5. Die doppelte Stullehnen-Balance.
6. Caesar, der erste Springer der Jetztzeit, wird eine Länge von 25 Fuß springen.

Zum Schluß:

Eine vom Ballet, oder: Nie ohne Crinoline.

Höchst komisches Tanz-Divertissement, im Costüme ausgeführt von den dressirten Hunden. Dressirt und präsentirt durch Herrn E. Meergarté.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 157.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
№ 113.

Heute Freitag den 17. März 1865.

2. Gastvorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. Meergarté

und Vorführung seiner drei unübertrefflich dressirten Hunde

Castor, Pollux und Caesar.

Mit neuen Produktionen.

Aufgeführt wird:

Der Spielzeughändler.

Schauspiel in 1 Aufzuge nach Melesville von W. Friedrich.

Personen:

Brown, ehemaliger Kaufmann — — — — Hr. Nißl.
Klara, seine Tochter — — — — — — Frl. Zweibrück.

Albert — — — — — — — — — Hr. Blach.
Mackenfie, Hauswirth — — — — — — Hr. Berndl.

Betty, Klaras Milchschwester — — — — Fr. Blach.
Arbeiter. — Scene: London in einem Hause der City.

Hierauf:

Außergewöhnliche Produktion auf dem fliegenden Rek, unter Andern:

1. La téte de fer, oder: der eiserne Kopf.
2. Le tournique gymnastique.
3. Die langsame Rückenwelle.
4. Die Horizontalschwebe und Rückenbalance.
5. Die Armausdrehung und der Genickstand.
6. Les poses academique.
7. Der Flug an einem freihängenden Seil.

Ausgeführt von Herrn Meergarté.

Diesem folgt:

Das Mädchen von Elisonzo.

Komische Operette in 1 Aufzuge. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Vertigo, Gastwirth } in Elisonzo — — Hr. Blumlächner.
Marguerita, Wirthin } in Elisonzo — — Fr. Calliano.
Vasco, ein Studiosus — — — — — — Frl. Reitmann.

Hierauf:

Castor, Pollux und Caesar in ihren grossartigsten Leistungen,

wovon die hervorragendsten sind:

1. Komischer Spaziergang auf 2 Füßen.
2. Die sich selbst bedienenden Hunde.
3. Temposprung über 3 Stühle und durch eine Tonne von 3 Fuß Länge.
4. Pollux (der schwarze) in seinen Gliederverschränkungen.
5. Persische Produktionen auf einer Stange.
6. Plaisirpromenade mit 6 Füßen.

Zum Schluß:

Eine Tänzerin auf Reisen.

Höchst komisches Tanz-Divertissement, im Costüme ausgeführt von den dressirten Hunden. Dressirt und präsentirt durch Herrn E. Meergarté.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 158. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 18. März 1865.

Zum Vortheile des Orchester - Direktors

Carl Zappe.

18/3 865.

OUVERTURE aus der Oper „Die vier Heimonskinder" von M. W. Balfe.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Ein modernes Verhängniß.

Schwank in 1 Aufzuge mit Benützung einer fremden Idee von Fedor Wehl.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theaetr in Wien.)

Personen:

Ein alter Herr — — — — — — — — Hr. Ziegler.
Ein junger Herr — — — — — — — — Hr. Blach.
Pauline, Nichte des alten Herrn — — — — Frl. Kübler.
Ein Kellner — — — — — — — — — Hr. Lindenberg.

Die Handlung spielt in einem deutschen Badeort.

Zum Schluß:

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „Englisch boatman songs" von J. L. Haritsch.
Musik von J. R. Zaytz.

(Das Matrosen-Costume ist neu verfertiget von Garderobier Herrn Ritsch. Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses — — — — — Hr. Blumlachner.
Bibianna, seine Frau — — — — — — Fr. Ziegler.
Spermacet, Wundarzt — — — — — — Hr. Millan.
Profond, Schulmeister — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Emma, seine Tochter — — — — — — Fr. Calliano.
Frau Quick, Frau Stark, Nachbarinnen — — — — — Frl. Hermann. — Frl. Denker.

Max, Jean, Otto, Nikolas, Robert, William, Peter, Charles, Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator" — — — — — — — — Frl. Reitmann. — Frl. Frühling. — Frl. Zweibrück. — Fr. Blach. — Frl. Mack. — Frl. Denker. — Fr. Blumlachner. — Frl. Lorain.

Matrosen. Marinesoldaten. Sanitätswache. Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Carl Zappe,** Orchester-Direktor des hies. landsch. Theaters.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen bleibt die Bühne geschlossen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

3. Gastvorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. Meergarté

mit seinen drei eigens für dieses Stück dressirten Hunden

Castor, Pollux und Caesar.

№ 159.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute **Montag** den **20. März 1865.**

Zum ersten Male:

Die Kinder des Pflanzer ,

oder:

Der Stumme und seine Hunde.

Großes Volksspektakelstück mit Gesang in 3 Abtheilungen und 10 Bildern von Therese Megerle.

(Dieses Stück wurde eigens für Herrn E. Meergarté und seine 3 dressirten Hunde geschrieben und in Wien, Berlin, Prag, Pest Gratz u. s. w. mit dem größten Beifalle aufgeführt.)

1. Abtheilung:

Der Flüchtling von St. Antonia.

1. Bild:

Das junge Amerika.

Personen:

William Linder, ein junger Plantagen-Besitzer		Hr. Blach.
Scipio, ein alter Neger		Hr. Lunder.
Weidinger, Wirth in der Taverne zum deutschen Vaterland		Hr. Blumlachner.
Schwabinger, der Wiener	Ansiedler in St. Antonia	Hr. Berndl.
Prstek, der Böhme		Hr. Eckert.
Schulze, der Berliner		Hr. Wiedemann.
Zäpple, der Stuttgarter		Hr. Lignory.
Brutus,	Neger	Hr. Kaiser.
Cäsar,		Hr. Gabrieli.

2. Bild:

Das alte Amerika.

Personen:

John Gordon, der Pflanzer von St. Antonia	Hr. Ziegler.
Elisa, seine Tochter	Frl. Zweibrück.
Jeffen Brook, Kaufmann und Plantagenbesitzer	Hr. Nißl.
Saul, Sclavenaufseher	Hr. Weilenbeck.
Sarah, eine Mulattin	Fr. Ziegler.

3. Bild:

Ein Negerfest.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
Sarah	Fr. Ziegler.
Louis, ihr Sohn (stumm)	Hr. Meergarté
Master Barnum, Spekulant aus New-York	Hr. Lindenberg.
Saul	Hr. Weilenbeck.

Neger. Farbige. Sclavenaufseher.

Mignon - Produktionen

des Herrn Meergarté.

Der großartige Felsensprung

ausgeführt von den drei dressirten Hunden.

2. Abtheilung:

Der Tag der Rache.

4. Bild:

Der Stumme und sein Hund.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
Sarah	Fr. Ziegler.
Louis	Hr. Meergarté.
William Linder	Hr. Blach.
Saul	Hr. Weilenbeck.
Schwabinger	Hr. Berndl.
Prstek	Hr. Eckert.
Zäpple	Hr. Lignory.
Schulze	Hr. Wiedemann.
Brutus	Hr. Kaiser.
Cäsar	Hr. Gabrieli.

5. Bild:

Die verkaufte Tochter.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
William	Hr. Blach.
Brook	Hr. Nißl.
Saul	Hr. Weilenbeck.

6. Bild:

Der Ueberfall auf der Pflanzung St. Antonia.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
William	Hr. Blach.
Sarah	Fr. Ziegler.
Louis	Hr. Meergarté.
Brook	Hr. Nißl.
Saul	Hr. Weilenbeck.

3. Abtheilung:

Die Treue des Verstoßenen.

7. Bild:

Der blinde Bettler.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
Sarah	Fr. Ziegler.
Louis	Hr. Meergarté.

8. Bild:

Die Kravalsefferl.

Personen:

Weidlinger	Hr. Blumlachner.
Schwabinger	Hr. Berndl.
Schulze	Hr. Wiedemann.
Zäpple	Hr. Lignory.
Prstek	Hr. Eckert.
Brutus	Hr. Kaiser.
Cäsar	Hr. Gabrieli.
Die Kravalsefferl	Frl. Frühling.
Saul	Hr. Weilenbeck.

9. Bild:

Der Menschenhandel.

Personen:

Gordon	Hr. Ziegler.
Elisa	Frl. Zweibrück.
William	Fr. Blach.
Sarah	Fr. Ziegler.
Louis	Hr. Meergarté.
Master Brook	Hr. Nißl.
Master Barnum	Hr. Lindenberg.

10. Bild:

Die Festvorstellung.

Große

Produktion

des

Herrn Meergarté

mit

seinen dressirten Hunden.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Da der Aufenthalt des Herrn Meergarté nur von kurzer Dauer ist, so findet keine Wiederholung einer Vorstellung statt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

4. und vorletzte Gastvorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. Meergarté

mit seinen drei eigens für dieses Stück dressirten Hunden

Castor, Pollux und Caesar.

№ 160.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 21. März 1865.

Zum ersten Male:

Das Drama im Circus,

oder:

Die Entlarvte.

Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 9 Bildern, von J. B.

Abonnement SUSPENDU

1. Abtheilung:

1. Bild:

Ein verlorner Sohn.

Personen:

Edmund von Hochberg		Hr. Blach.
Madame Balbini		Frl. Hermann.
Pietra, ihre Enkelin, Seiltänzerin	im Circus	Frl. Kübler.
Carlino, Gymnastiker	im Circus	Hr. Meergarté
Cecco		Hr. Weilenbeck.

(Ort der Handlung: Eine Grenzstadt.)

2. Bild:

Die Warnung.

Spielt 3 Monate später.

Personen:

Edmund von Hochberg		Hr. Blach.
Major Cleveland,	seine Freunde	Hr. Nißl.
Linden,	seine Freunde	Hr. Wiedemann.
Neuville,	seine Freunde	Hr. Gabrieli.
Christine		Frl. Lorain.
Ein Aufwärter		Hr. Lignory.

(Ort der Handlung: Eine Stadt in der Schweiz.)

3. Bild:

Eine intriguante Frau.

Personen:

Oberst Baron von Mannsfeld		Hr. Ziegler.
Malvina, seine zweite Frau		Fr. Blach.
Christine, Kammermädchen	im Hause des Obersten	Frl. Lorain.
Balthasar, Diener	im Hause des Obersten	Hr. Lindenberg.
Edmund von Hochberg		Hr. Blach.
Cecco		Hr. Weilenbeck.

2. Abtheilung:

4. Bild:

Um Mitternacht.

Personen:

Der Oberst	Hr. Ziegler.
Malvina	Fr. Blach.
Edmund	Hr. Blach.
Cecco	Hr. Weilenbeck.
Christine	Frl. Lorain.
Balthasar	Hr. Lindenberg.
Kilian, Gärtner	Hr. Kaiser.

Bediente im Hause des Obersten.

5. Bild:

Der Hund als Bote.

Personen:

Madame Balbini		Frl. Hermann.
Pietra		Frl. Kübler.
Lidlbue,	Clown's im Circus	Hr. Berndl.
Bookslegs,	Clown's im Circus	Hr. Eckert.
Carlino		Hr. Meergarté.

(Ort der Handlung: Eine Grenzstadt.)

6. Bild:

Der Schneesturm.

Personen:

Pietra	Frl. Kübler.
Carlino	Hr. Meergarté.
Lidlbue	Hr. Berndl.
Bookslegs	Hr. Eckert.

3. Abtheilung:

7. Bild:

Ein Opfer seines Ehrenwortes.

Personen:

Edmund	Hr. Blach.
Cleveland	Hr. Nißl.
Pietra	Frl. Kübler.
Ein Gefängnißwärter	Hr. Lunder.

(Ort der Handlung eine Stadt in der Schweiz.)

8. Bild:

Im Vaterhause.

Personen:

Der Oberst	Hr. Ziegler.
Malvina	Fr. Blach.
Cecco unter dem Namen: Marchese Piamonti	Hr. Weilenbeck.
Pietra	Frl. Kübler.
Carlino	Hr. Meergarté.
Christine	Frl. Lorain.
Balthasar	Hr. Lindenberg.

9. Bild:

Im Circus.

Personen:

Der Oberst	Hr. Ziegler.
Malvina	Fr. Blach.
Cecco	Hr. Weilenbeck.
Edmund	Hr. Blach.
Cleveland	Hr. Nißl.
Linden	Hr. Wiedemann.
Neuville	Hr. Gabrieli.
Madame Balbini	Frl. Hermann.
Pietra	Frl. Kübler.
Carlino	Hr. Meergarté.
Lidlbue	Hr. Berndl.
Bookslegs	Hr. Eckert.
Balthasar	Hr. Lindenberg.

Zum Schluß:

Grosses Potpourri des Ed. Meergarté mit seinen drei dressirten Hunden.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Da der Aufenthalt des Herrn Meergarté nur von kurzer Dauer ist, so findet keine Wiederholung einer Vorstellung statt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 161.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 22. März 1865

Abonnement
SUSPENDU

Benefice- und letzte Gastvorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. MEERGARTÉ.

Zum ersten Male:

Hier noch nie gesehen:

Der

Riesen-Luftsprung

durch's ganze Theater;

von der obersten Gallerie (Nobelgallerie) aus, über das ganze Parterre, die Sperrsitze und Orchester, bis auf die Bühne, ohne Trapez, ausgeführt von E. Meergarté.

Hierzu wird aufgeführt:

Glückliche Flitterwochen.

Lustspiel in 1 Aufzuge, von G. Horn.

Personen:

Moritz, ein junger Ehemann	Hr. Blach.
Emma, seine Frau	Frl. Kübler.
Die Köchin	Fr. Blumlachner.

Hierauf:

Productionen des Herrn E. Meergarté
auf dem Trapez.

Diesem folgt: **Zum letzten Male in dieser Saison:**

Mannschaft an Bord.

Komische Operette in 1 Aufzuge mit freier Benützung des „Englisch boatman songs“ von J. L. Haritsch. Musik von J. R. Zaytz.

(Das Matrosen-Costume ist neu verfertiget von Garderobier Herrn Ritsch. Die Hafendekoration mit Fregatte zusammengestellt und gemahlt von Herrn Kurz v. Goldenstein.)

Personen:

Piffard, ehemals Wachtmeister, jetzt Beschließer eines Hafentransporthauses	Hr. Blumlachner.	Max,	Frl. Reitmann.
Bibianna, seine Frau	Fr. Ziegler.	Jean,	Frl. Frühling.
Spermacet, Wundarzt	Hr. Millan.	Otto,	Frl. Zweibrück.
Profond, Schulmeister	Hr. Weilenbeck.	Nikolas,	Fr. Blach.
Emma, seine Tochter	Fr. Calliano.	Robert,	Frl. Mack.
Frau Quick, Nachbarinnen	Frl. Hermann.	William,	Frl. Denker.
Frau Stark, Nachbarinnen	Frl. Denker.	Peter,	Fr. Blumlachner.
		Charles,	Frl. Lorain.

Matrosen der englischen Fregatte „Gladiator“

Matrosen. Marinesoldaten. Sanitätswache. Nachbarinnen. — Die Handlung spielt am Hafen einer kleinen Seestadt in England.

Hierauf:

Vorführung der 3 dressirten Hunde:
Castor, Pollux und Caesar,

in ihren großartigen Leistungen unter der Leitung des Hrn. E. Meergarté.

Zum Schlusse:

Der Riesenluftsprung.

Wegen den großartigen Vorbereitungen zu dieser Vorstellung

Erhöhte Preise:

Logen und Parterre **50** kr. — Nobelgallerie **25** kr. — Sperrsitz **20** kr. — Gallerie **15** kr. — Kinderbillet **25** kr.

Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Zu dieser meiner letzten und Benefice-Vorstellung erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

E. Meergarté.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 162.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Donnerstag den 23. März 1865.

Abonnement SUSPENDU

23. März 1865.

Abschieds-Vorstellung

des berühmten Gymnastikers Herrn

E. Meergarté

und seine drei unübertrefflich dressirten Hunde:

CASTOR, POLLUX und CAESAR.

Hierzu wird aufgeführt:

Ich werde mir den Major einladen.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen, von G. von Moser.

Herr Carbonel, ein reicher Privatmann — — Hr. Blach.
Elise, dessen Frau — — — — — — Frl. Kübler.
Major Bernard — — — — — — Hr. Nißl.

Julius, Carbonel's Freund — — — — Hr. Wiedemann.
Louis, Diener bei Carbonel — — — — Hr. Lignory.

Das Stück spielt zu Paris, in der Wohnung Carbonel's.

Hierauf:

Neue Produktionen der dressirten Hunde in Costümen.

Zum Schlussel:

Heute und vor hundert Jahren,

oder:

Alte und neue Zeit.

Komisches Intermezzo, ausgeführt von den drei dressirten Hunden unter Leitung des Hrn. E. Meergarté.

Diesem folgt:

Der Tritschtratsch.

Lokal-Posse mit Gesang in 1. Aufzuge von Johann Nestroy. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Sebastian Tratschmiedl, ein Tabakkrämer — Hr. Blumlachner.
Inspektor Wurm — — — — — — Hr. Lindenberg.
Marie, seine Tochter — — — — — Frl. Mack.
Madame Grüneberger — — — — — Frl. Hermann.
Gottlieb Fiedler, ihr Neffe — — — — Hr. Wiedemann.

Mamsel Katton, — — Frl. Reitmann.
„ Charlotte, — — Fr. Blach.
„ Babette, Putzmacherinnen — — Frl. Lorain.
„ Christine, — — Frl. Frühling.
„ Nanette, — — Fr. Blumlachner.
Frank — — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.

Gäste beim Verlobungsfeste. — Die Handlung spielt in einer Vorstadt Wiens.

Zum Beschlusse. Zum letzten Male:

Der Riesenluftsprung

durch's ganze Theater.

Von der obersten Gallerie über das ganze Parterre, die Sperrsitze und Orchester, bis auf die Bühne, ohne Trapez, ausgeführt von Herrn E. Meergarté.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. Garnison-, Abonnement- und Freibillets sind bei der heutigen Vorstellung ungiltig.

Morgen Freitag den 24. März 1865: Zum Vortheile des Komikers Carl Berndl. **Vom Juristentage.** Posse in 1 Aufzug von Anton Langer. Diesem folgt: zum ersten Male: **Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger.** Schwank in 1. Aufzug von Anton Bittner. Zum Schluß zum zweiten Male: **Flotte Bursche.** Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Franz v. Suppe.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice-Vorstellung.

№ 163. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Eingelegt 8 24. 3. 865.

Heute Freitag den 24. März 1865.

Zum Vortheile des Komikers Carl Berndl.

Vom Juristentage.

Posse in 1 Aufzug von Anton Langer. (Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Rath Siebel	Hr. Ziegler.	Georg Weiß, Festordner	Hr. Blumlachner.
Friderike, seine Tochter	Frl. Kübler.	Paul, Diener bei Siebel	C. Berndl.
Assessor Menzel, aus Berlin	Hr. Blach.	Susi, Magd bei Siebel	Fr. Blach.

Diesem folgt zum ersten Male:

Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger.

Schwank in 1 Aufzug von Anton Bittner. (Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Personen:

Stutzelberger, Privatier	C. Berndl.	Fuchser, Privatier aus Mödling	Hr. Eckert.
Nisida, seine Gattin	Fr. Ziegler.	Langweil, Notar	Hr. Lignory.
Susanna, beider Tochter	Frl. Mack.	Nani, Stubenmädel bei Stutzelberger	Frl. Lorain.
Isidor Klamm, Kassier eines Handlungshauses	Hr. Wiedemann.	Gäste.	

Zum Schluß: zum zweiten Male.

Flotte Burschе.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier	C. Berndl.	Honig, Studenten	Hr. Gabrieli.
Frinke, Studenten	Frl. Frühling.	Rohr, Studenten	Hr. Lunder.
Brand, Studenten	Fr. Blumlachner.	Hecht, Studenten	Hr. Kaiser.
Schalk, Studenten	Frl. Hermann.	Hempel, Studenten	Hr. Emil.
Licht, Studenten	Frl. Lorain.	Flieder, Studenten	Hr. Lignory.
Bermann, Studenten	Frl. Mack.	Anton, Handwerksbursche	Frl. Reitmann.
Reuter, Studenten	Frl. Denker.	Lieschen, ein Bürgermädchen	Fr. Calliano.
Gerhardt, Studenten	Hr. Lindenberg.	Fleck, Stiefelputzer	Hr. Blumlachner.
Klette, Studenten	Hr. Weilenbeck.	Der Wirth „zum Kameel"	Hr. Eckert.
Fuchs, Studenten	Hr. Wiedemann.	Studenten. Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Carl Berndl.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 164. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 114.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Sonntag den 26. März 1865.

Einfach 6 kr. 26/3 865.

Preciosa,

oder:

Das seltene Zigeunermädchen.

Romantisches Schauspiel mit Chören und Melodram in 4 Aufzügen von P. A. Wolf.
Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Don Francesco de Carcamo		Hr. Nißl.	
Don Alonzo, sein Sohn		Hr. Blach.	
Don Fernando de Azevedo		Hr. Weilenbeck.	
Donna Clara, dessen Gattin		Fr. Blach.	
Don Eugenio, beider Sohn		Hr. Wiedemann.	
Don Contreras		Hr. Berndl.	
Donna Petronella		Frl. Hermann.	
Der Zigeuner-Hauptmann		Hr. Ziegler.	
Viarda, die Zigeunermutter		Fr. Ziegler.	
Preciosa		Frl. Kübler.	
Sebastian	Zigeuner	Hr. Millan.	
Lorenzo	Zigeuner	Hr. Lindenberg.	
Annetta	Zigeunerinnen	Fr. Blumlachner.	
Perilla	Zigeunerinnen	Frl. Lorain.	
Onira	Zigeunerinnen	Frl. Mack.	
Pedro, Schloßvogt		Hr. Blumlachner.	
Fabio, Gastwirth		Hr. Eckert.	
Ambrosio, ein Bauer		Hr. Lignory.	

Herren und Damen als Gäste, Dienerschaft, Zigeuner, Zigeunerinnen, Kinder, Bauern.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 165. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Montag den 27. März 1865.

Zum Vortheile der Sängerin Filomena Reitmann.

Zum ersten Male:

Ein Schwiegersohn unter Aufsicht

Schwank in 1 Aufzug frei nach dem Französischen von C. A. Görner.

Personen:

Rummel	Hr. Nißl.	Sonnhalm	Hr. Weilenbeck.
Eduard Frei, sein Schwiegersohn	Hr. Blach.	Julie, dessen Frau	Frl. Kübler.
Minna, dessen Frau	Frl. Zweibrück.	Johann, Diener bei Frei	Hr. Lignory.

Diesem folgt zum ersten Male:

D' Froschmiarl.

Ländliche Scene mit Gesang von Alexander Baumann.

D' Froschmiarl — — — — — — — — — Toni Calliano.

Zum Schluß: zum dritten Male.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier		Hr. Berndl.	Honig,		Hr. Gabrieli.
Frinke,		Frl. Frühling.	Rohr,		Hr. Lunder.
Brand,		Fr. Blumlachner.	Hecht,	Studenten	Hr. Kaiser.
Schalk,		Frl. Hermann.	Hempel,		Hr. Emil.
Licht,		Frl. Lorain.	Flieder,		Hr. Lignory.
Bermann,	Studenten	Frl. Mack.	Anton, Handwerksbursche		**Fil. Reitmann.**
Reuter,		Frl. Denker.	Lieschen, ein Bürgermädchen		Fr. Calliano.
Gerhardt,		Hr. Lindenberg.	Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.
Klette,		Hr. Weilenbeck.	Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Eckert.
Fuchs,		Hr. Wiedemann.		Studenten. Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Filomena Reitmann.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 166. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 115.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 28. März 1865.

Er ist nicht eifersüchtig.

Original-Lustspiel in 1 Aufzuge von A. Elz.

Personen:

August Hohendorf, ein junger Arzt — — — Hr. Blach.
Cäcilie, seine Frau — — — — — — — Frl. Kübler.
Herr Baumann, deren Onkel — — — — — Hr. Ziegler.
Hermann, ein alter Diener Hohendorfs — — — Hr. Berndl.

Diesem folgt:

Tostl,

oder:

Eine Ehestandszene vor Gericht.

Schwank mit Gesang in 1 Aufzuge von Anton Bittner.

Personen:

Ein Aktuar — — — — — — — — Hr. Lindenberg.
Sebastian Tostl ein armer Weber — — — — Hr. Eckert.
Rosl sein Weib — — — — — — — Frl. Denker.
Nazi sein Kind — — — — — — — Alexander Calliano.
Ein Gerichtsdiener — — — — — — — Hr. Lignory.

Zum Schluß: zum vierten Male.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier — — — — — — Hr. Berndl.
Frinke, } — — — — — — Frl. Frühling.
Brand, } — — — — — — Fr. Blumlachner.
Schalk, } — — — — — — Frl. Hermann.
Licht, } — — — — — — Frl. Lorain.
Bermann, } Studenten — — — — — — Frl. Mack.
Reuter, } — — — — — — Frl. Denker.
Gerhardt, } — — — — — — Hr. Lindenberg.
Klette, } — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Fuchs, } — — — — — — Hr. Wiedemann.

Honig, } — — — — — — Hr. Gabrieli.
Rohr, } — — — — — — Hr. Lunder.
Hecht, } Studenten — — — — — — Hr. Kaiser.
Hempel, } — — — — — — Hr. Emil.
Flieder, } — — — — — — Hr. Lignory.
Anton, Handwerksbursche — — — — — Frl. Reitmann.
Lieschen, ein Bürgermädchen — — — — — Fr. Calliano.
Fleck, Stiefelputzer — — — — — — — Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel" — — — — — Hr. Eckert.
Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 167. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 116.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 29. März 1865.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Aufzügen, mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: **Die Frau Professorin**, von Charlotte Birch-Pfeifer.

Erste Abtheilung:

Das Lorle.

Ländliches Gemälde in 2 Aufzügen.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Hr. Blach.
Stephan Reichenmeyer, Kolaborator der fürstlichen Bibliothek	Hr. Lindenberg.
Der Lindenwirth	Hr. Ziegler.
Lorle, seine Base	Frl. Kübler.
Bärbel, seine Base	Frl. Hermann.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Hr. Wiedemann.
Martin, ein Knecht	Hr. Lignory.
Ein Bauer	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung:

Leonore.

Drama in 3 Aufzügen.

Personen:

Der Fürst	Hr. Weilenbeck.
Präsident, Graf v. Felseck	Hr. Nißl.
Ida v. Felseck, seine Nichte	Frl. Zweibrück.
Amalia v. Rieder, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Fr. Blach.
Reinhard	Hr. Blach.
Leonore	Frl. Kübler.
Bärbel	Frl. Hermann.
Stephan Reichenmeyer	Hr. Lindenberg.
Der Lindenwirth	Hr. Ziegler.
Christoph Balder	Hr. Wiedemann.
Diener der Gräfin	Hr. Lunder.

Die Handlung spielt 2 Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Donnerstag den 30. März 1865:

Zum Vortheile des Komikers Anton Eckert. Zum ersten Male:

Franz Müller,

oder:

Der Mord auf der Londoner Eisenbahn.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 168.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Heute Donnerstag den 30. März 1865.

Zum Vortheile des Komikers Anton Eckert.

Zum ersten Male:

Franz Müller,

oder:

Der Mord auf der Londoner Eisenbahn.

Lebensbild in 3 Abtheilungen und 7 Bildern, nach dem Englischen frei bearbeitet von Ph. Friedemann.

Am (k. k. priv. Theater in der Josefstadt in Wien in Vorbereitung.)

Erste Abtheilung:

1. Bild:

Im Wartesalon.

Personen:

Herr Briggs, Bankbeamter	Hr. Gabrieli.
Bugham, sein Neffe	Hr. Lunder.
Braun, Doktor	Hr. Ziegler.
Master Blockfuß	Hr. Millan.
Mistreß Blockfuß, seine Gattin	Frl. Hermann.
Loo, Prinze, seine Kinder	Toni Calliano. Alexander Calliano.
Herr Lee	Hr. Wiedemann.
Sklipps	Hr. Nißl.
Blounders	Hr. Berndl.
Herr Schmerdl	**Anton Eckert.**
Eine Verkäuferin am Büffet	Fr. Blumlachner.
Erster, Zweiter Bahndiener	Hr. Kaiser. Hr. Emil.

Aufwärter. Conducteure. Passagiere auf der Eisenbahn.

2. Bild:

In der Taverne zum deutschen Michel.

Personen:

Franz Müller	Hr. Blach.
Hesse, Glock, Spindler, deutsche Arbeiter	Hr. Lindenberg. Hr. Kaiser. Hr. Blumlachner.
Mattews, Droschkenkutscher	Hr. Weilenbeck.
Salli, seine Schwester	Fr. Blach.
Netti, Aufwärterin	Frl. Frühling.
Ein Kellner	Hr. Lunder.

Deutsche Arbeiter mit ihren Mädchen. Gäste. Schottische Pfeifer.

3. Bild:

Rache aus Eifersucht.

Personen:

Franz Müller	Hr. Blach.
Fogg, ein Solicitator	Hr. Lignory.
Mattews	Hr. Weilenbeck.
Sein Weib	Fr. Ziegler.
Salli, seine Schwester	Fr. Blach.
Nick, Sennet, seine Kinder	Toni Calliano. Alexander Calliano.

Zweite Abtheilung:

4. Bild:

Auf der Victoria.

Personen:

Der Kapitän der Victoria	Hr. Kaiser.
Bill, Watt, Matrosen	Hr. Wiedemann. Hr. Gabrieli.
Franz Müller	Hr. Blach.
Kommissär Blindt	Hr. Lindenberg.

Passagiere. Matrosen. Wachen.

5. Bild:

Das Urtheil der Jury.

Personen:

Dr. Braun	Hr. Ziegler.
Mattews	Hr. Weilenbeck.
Sein Weib	Fr. Ziegler.
Salli	Fr. Blach.
Eldrit	Frl. Zweibrück.
Schmerdl	**Anton Eckert.**
Sklipps	Hr. Nißl.
Blounders	Hr. Berndl.
Spindler	Hr. Blumlachner.
Franz Müller	Hr. Blach.
Ein Huißier	Hr. Kaiser.

Advokaten. Geschworne. Publikum.

Dritte Abtheilung:

6. Bild:

Vor dem Gefängniß.

Personen:

Dr. Braun	Hr. Ziegler.
Mattews	Hr. Weilenbeck.
Salli	Fr. Blach.
Bill	Hr. Wiedemann.
Watt	Hr. Gabrieli.
Blockfuß	Hr. Lignory.
Mistreß Blockfuß	Frl. Hermann.
Schmerdl	**Anton Eckert.**
Sklipps	Hr. Nißl.
Blounders	Hr. Berndl.
Spindler	Hr. Blumlachner.
Fogg	Hr. Lignory.
Ein Constabler	Hr. Lindenberg.
Franz Müller	Hr. Blach.

Volk. Wachen.

7. Bild:

Der Sieg der Wissenschaft.

Personen:

Dr. Braun	Hr. Ziegler.
Spindler	Hr. Blumlachner.
Franz Müller	Hr. Blach.
Eldrit	Frl. Zweibrück.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Anton Eckert.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Am 27. d. M. wurde in der Theater-Vorhalle ein Schlüssel gefunden. Der Eigenthümer wolle sich dießfalls bei der k. k. Polizei-Direktion anfragen.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 169. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement № 117.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 31. März 1865.

Zum ersten Male:

Die schöne Müllerin.

Komische Operette in 1 Aufzug, nach dem gleichbenannten Lustspiele eingerichtet und in Musik gesetzt von Joh. Bapt. Klerr, Kapellmeister des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien.

Personen:

Der Marquis de la Gaillardiere — — — — Hr. Blumlachner.
Die Marquise, seine Gattin — — — — — Frl. Reitmann.
Denise, die Müllerin — — — — — — Fr. Calliano.

Jean, deren Neffe — — — — — — — Frl. Frühling.
Guillaume, Müllerbursche — — — — — Hr. Lunder.
Müllerburschen. Piqueurs.

Ort der Handlung: Eine Mühle nahe bei dem königlichen Lustschlosse Marly. Zeit: 1771.

Diesem geht vor:

Gänschen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Aufzug nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron — — — — — — — — Hr. Weilenbeck.
Die Baronin — — — — — — — — Fr. Ziegler.
Agnes, ihre Enkelin — — — — — — — Frl. Kübler.

Von Fink — — — — — — — — — Hr. Blach.
Silberling — — — — — — — — — Hr. Wiedemann.
Jakob, Diener des Barons — — — — — Hr. Berndl.

Ort der Handlung: Buchenau, des Barons Landgut.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag den 1. April 1865.

Zum Vortheile der Schauspielerin Pauline Kübler.

Zum ersten Male:

Rekrut und Dichter.

Lustspiel in 3 Aufzügen mit Benützung einer Novelle von Schücking, von Heinrich Hollpein.

(Repertoirstück des k. k. Hofburg-Theaters.)

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Benefice - Vorstellung.

№ 170. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Samstag den 1. April 1865.

Zum Vortheile der Schauspielerin

Pauline Kübler.

Zum ersten Male:

Rekrut und Dichter.

Luftspiel in 3 Aufzügen mit Benützung einer Novelle von Schücking, von Heinrich Holbein.

(Repertoirstück des k. k. Hofburg-Theaters.)

Personen:

Landgraf Ludwig IX. von Hessen — — — —	Hr. Ziegler.
Karoline, dessen Gemalin — — — — — —	Frl. Zweibrück.
Gräfin Schwarzenau, Hofdame — — — —	Frl. Hermann.
Von Bredern, Adjutant des Landgrafen — — —	Hr. Lindenberg.
Göthe — — — — — — — — — —	Hr. Blach.
Allgeier, Hofgärtner — — — — — — —	Hr. Berndt.
Minette, dessen Tochter — — — — —	**Pauline Kübler.**
Wilhelm, Gärtnergehilfe — — — — — —	Hr. Wiedemann.

Ein Gärtnerjunge. Dienerschaft. Soldaten.

Die Handlung geht theils im landgräflichen Schlosse, theils im Schloßgarten vor sich.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Pauline Kübler.**

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 171. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

№ 118.

Heute Sonntag den 2. April 1865.

Die lebendig-todten Eheleute

Lokal-Posse in 1 Aufzug, von Schikaneder.

Personen:

Herr von Storch, ein reicher Privatier	Hr. Ziegler.	Rosel, sein Weib	Fr. Blach.
Frau von Storch	Fr. Blumlachner.	Anton, Bedienter bei Storch	Hr. Lignory.
Zwickl, Stiefelholzschneider	Hr. Berndl.	Lisette, Stubenmädchen bei Storch	Frl. Lorain.

Diesem folgt:

D' Froschmiarl.

Ländliche Scene mit Gesang von Alexander Baumann.

D' Froschmiarl — — Toni Calliano.

Zum Schluß: zum fünften und letzten Male in dieser Saison.

Flotte Burschе.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier	Hr. Berndl.	Honig, Studenten	Hr. Gabrieli.
Frinke, Studenten	Frl. Frühling.	Rohr, Studenten	Hr. Lunder.
Brand, Studenten	Fr. Blumlachner.	Hecht, Studenten	Hr. Kaiser.
Schalk, Studenten	Frl. Hermann.	Hempel, Studenten	Hr. Emil.
Licht, Studenten	Frl. Lorain.	Flieder, Studenten	Hr. Lignory.
Vermann, Studenten	Frl. Mack.	Anton, Handwerksbursche	Frl. Reitmann.
Reuter, Studenten	Frl. Denker.	Lieschen, ein Bürgermädchen	Fr. Calliano.
Gerhardt, Studenten	Hr. Lindenberg.	Fleck, Stiefelputzer	Hr. Blumlachner.
Klette, Studenten	Hr. Weilenbeck.	Der Wirth „zum Kameel"	Hr. Eckert.
Fuchs, Studenten	Hr. Wiedemann.	Studenten. Kellnerinnen.	

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 172. **Landschaftliches Theater in Laibach.** Abonnement

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano. № 119.

Heute Montag den 3. April 1865.

Ein weisser Othello

Posse in 1 Aufzug. Nach Brisebarre's „Un Tigre du Bengale" von W. Friedrich.

Personen:

Mohr, Rentier — — — — — — — — Hr. Blach.
Clorinde, seine Frau — — — — — — Frl. Kübler.
Zahrt — — — — — — — — — — Hr. Nißl.
Meta, Köchin — — — — — — — — Fr. Blach.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Diesem folgt:

Zum zweiten Male:

Die schöne Müllerin.

Komische Operette in 1 Aufzug, nach dem gleichbenannten Lustspiele eingerichtet und in Musik gesetzt von Joh. Bapt. Klerr, Kapellmeister des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien.

Personen:

Der Marquis de la Gaillardiere — — — — Hr. Blumlachner.
Die Marquise, seine Gattin — — — — — Frl. Reitmann.
Denise, die Müllerin — — — — — — Fr. Calliano.
Jean, deren Neffe — — — — — — — Frl. Frühling.
Guillaume, Müllerbursche — — — — — Hr. Lunder.
Müllerburschen. Piqueurs.

Ort der Handlung: Eine Mühle nahe bei dem königlichen Lustschlosse Marly. Zeit: 1771.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Dinstag den 4. April 1865.

Zum Vortheile des Regisseurs u. Schauspielers Ferdinand Ziegler.

Der Zunftmeister von Nürnberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Oskar v. Redwitz.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

№ 173.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Dinstag den 4. April 1865.

Zum Vortheile des Regisseurs und Schauspielers

Ferdinand Ziegler.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des k. k. Inf.-Regiments

Erzherzog Ludwig.

Der

Zunftmeister

von

Nürnberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Oskar von Redwitz.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister	—	—	**Ferd. Ziegler.**
Friedrich Holzschuher,	Patrizier und Rathsherrn	— —	Hr. Weilenbeck.
Berthold Tücher,		— —	Hr. Gabrieli.
Veit Grolandt,		— —	Hr. Lindenberg.
Hans Paumgartner,		— —	Hr. Wiedemann.
Kaspar Pfinzing,		— —	Hr. Kaiser.
Melchior Weigel,		— —	Hr. Lunder.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede	—		Hr. Blach.
Laurentius Stoß, Gärber	Zunft-Genossen		Hr. Berndl.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner			Hr. Blumlachner.
Veit Vitscher, Goldschläger			Hr. Eckert.
Nikolaus Haubenschmidt, genannt „der Geisbart", Tuchmacher			Hr. Nißl.
Agnes Behaim	—	—	Frl. Zweibrück.
Röschen Toppler, aus Rothenburg, ihr Bäschen			Frl. Kübler.
Frau Gertrude Kraftin, Wilhelms Mutter	—	—	Fr. Ziegler.
Sebaldus, Krafft's Altgeselle	—	—	Hr. Millan.
Ulrich, Diener in Behaims Hause	—	—	Hr. Lignory.
Ein Zunftgenosse	—	—	Hr. Brosch.

Rathsherren. Junker. Zunftgenossen. Volk. Kinder. Rathsknechte. Stubenknechte.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Ferdinand Ziegler.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Billeten-Verkauf in der Theater-Kanzlei, Congreßplatz Nr. 31 (National-Kaffeehaus), im 1. Stock, Thüre rechts, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 174.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Letzte Abonnement-Vorstellung № 120.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Mittwoch den 5. April 1865.

Hutmacher

und

Strumpfwirker,

oder:

Die Ahnfrau im Gemeindestadel.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen von Friedrich Hopp. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Personen:

Herr von Dammhirsch, ein reicher Gutsbesitzer —	Hr. Ziegler.
Agnes, seine Tochter — — — — — —	Frl. Mack.
Fritz Maifeld, Förster in Lindensee — — — —	Hr. Wiedemann.
Chevalier Bijou, ein Abenteurer — — — —	Hr. Weilenbeck.
Cyprian Deckel, ein Hutmacher — — — —	Hr. Berndl.
Baldrian Zwickel, ein Strumpfwirker — — —	Hr. Blumlachner.
Kaspar Mauskopf, Dorfrichter — — — — —	Hr. Eckert.
Hannchen, seine Muhme — — — — — —	Frl. Lorain.
Kajetan Schneevogel, Magister — — — — —	Hr. Gabrieli.
Käthchen, seine Tochter — — — — — —	Frl. Frühling.
Igelfisch, Prinzipal einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft — — — — — — — — —	Hr. Nißl.
Donnerkeil, Heldenspieler	Hr. Gabrieli.
Weinerlich, zärtlicher Vater } in seinem Engagement	Hr. Millan.
Gifthahn, Intriguant	Hr. Lindenberg.
Elias Ohrlöffel, ein alter tauber Diener des Herrn von Dammhirsch — — — — — — —	Hr. Lignory.
Grundel, ein Fischer — — — — — —	Hr. Kaiser.
Felix, } Jäger des Herrn von Dammhirsch —	Hr. Lunder.
Heinrich } Jäger des Herrn von Dammhirsch —	Hr. Brosch.
Michel, Knecht des Richters — — — — —	Hr. Emil.

Jäger. Fischer. Bauern. Bäuerinnen. Knechte und Mägde des Richters. Geschworne.

Die Handlung beginnt am frühen Morgen und endet am Abend desselben Tages.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Donnerstag den 6. April 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers und der Schauspielerin Ludwig und Emilie Blach.

Zum ersten Male:

Anna von Oesterreich, oder die Musketiere der Königin.

Intriguenstück in 4 Abtheilungen und einem Nachspiel nach Alexander Dumas frei bearbeitet.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

№ 175.

BENEFICE-VORSTELLUNG.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement SUSPENDU

Heute Donnerstag den 6. April 1865.

Zum Vortheile des Schauspielers und der Schauspielerin

Ludwig und Emilie Blach.

Unter gefälliger Mitwirkung der Musik-Kapelle des k. k. Inf.-Regiments

Erzherzog Ludwig.

Zum ersten Male:

Anna von Oesterreich

oder:

Die Musketiere der Königin.

Intriguenstück in 4 Abtheilungen und einem Nachspiel nach Alexander Dumas Roman frei für die Bühne bearbeitet.

Erste Abtheilung:

Die drei Musketiere.

Ludwig XIII., König von Frankreich		Hr. Weilenbeck.
Anna von Oesterreich, seine Gemalin		Frl. Zweibrück.
Donna Estefania, eine Spanierin, Kammerfrau	der Königin	**Emilie Blach.**
Herzogin von Lannoy, Ehrendamen	der Königin	Frl. Hermann.
Marquise von Surgis, Ehrendamen	der Königin	Fr. Blumlachner.
Madame Blanche Bonacieux, Leinwandmeisterin	der Königin	Frl. Kübler.
Herr von Treville, Kapitän der Musketiere des Königs		Hr. Berndl.
Athos, Musketiere seiner Compagnie		Hr. Millan.
Porthos, Musketiere seiner Compagnie		Hr. Wiedemann.
D' Artagnan, Musketiere seiner Compagnie		**Ludwig Blach.**
Laporte, erster Kammerdiener der Königin		Hr. Kaiser.

Zweite Abtheilung:

Die Entführung.

D' Artagnan, Musketiere		**Ludwig Blach.**
Athos, Musketiere		Hr. Millan.
Porthos, Musketiere		Hr. Wiedemann.
Bernard Bonacieux, ein Krämer in Paris		Hr. Blumlachner.
Ein Offizier der Garde		Hr. Gabrieli.
Planget, d' Artagnan's Diener		Hr. Eckert.

Anführer der Gardisten Richelieu's. Gardisten.

Dritte Abtheilung:

Die Zusammenkunft.

Ludwig XIII.	Hr. Weilenbeck.
Anna von Oesterreich	Frl. Zweibrück.
Donna Estafania	**Emilie Blach.**
Herzogin von Lannoy	Frl. Hermann.
Marquise von Surgis	Fr. Blumlachner.
D' Artagnan	**Ludwig Blach.**
Blanche	Frl. Kübler.
Laporte	Hr. Kaiser.
Ein Unbekannter	Hr. Ziegler.

Vierte Abtheilung:

Richelieu.

Ludwig XIII.	Hr. Weilenbeck.
Anna von Oesterreich	Frl. Zweibrück.
Donna Estafania	**Emilie Blach.**
Herzogin von Lannoy	Frl. Hermann.
Marquise von Surgis	Fr. Blumlachner.
Armand von Duplessis, Herzog von Richelieu, Premierminister	Hr. Nißl.
Graf von Rochefort, sein Vertrauter	Hr. Lindenberg.
D' Artagnan	**Ludwig Blach.**
Bernard Bonacieux	Hr. Blumlachner.
Blanche	Frl. Kübler.
Ein Offizier der Garde	Hr. Gabrieli.
Vitry, Gardist, Courier des Herzogs	Hr. Lignory.
Planget, d' Artagnan's Diener	Hr. Eckert.

Nachspiel:

Die Nesselstifte der Königin.

(Spielt um 14 Tage später.)

Ludwig XIII.	Hr. Weilenbeck.
Anna von Oesterreich	Frl. Zweibrück.
Donna Estefania	**Emilie Blach.**
Herzogin von Lannoy	Frl. Hermann.
Marquise von Surgis	Fr. Blumlachner.
Blanche	Frl. Kübler.
Richelieu	Hr. Nißl.
Graf von Rochefort	Hr. Lindenberg.
Treville	Hr. Berndl.
D' Artagnan	**Ludwig Blach.**
Vitry	Hr. Lignory.
Ein Diener Treville's	Hr. Lunder.

Herren und Damen des Hofes. Abgeordnete von Paris. Ballgäste. Damen. Masken. Musketiere des Königs. Gardisten des Herzogs. Diener.

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein

Ludwig und Emilie Blach.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Wohlthätigkeits-Vorstellung.

№ 176. **Landschaftliches Theater in Laibach.**

Abonnement SUSPENDU

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Heute Freitag den 7. April 1865. Entfallen d. 7/4. 865.

Zum Vortheile des hies. städt. Armen-Institutes.

Zum ersten Male:

Volkstreue,

oder:

Zwei Bauern.

Historisches Charakterbild aus dem baierischen Hochlande mit Gesang in 3 Aufzügen von Franz Prüller.
Verfasser der Stücke: „Toni und sei Burgei," „Schöne Klosterbäuerin," „Schmied von Achensee" ꝛc. ꝛc.
Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

(Mit großem Beifall im k. k. priv. Theater an der Wien aufgeführt.)

Personen:

General Wendt	Hr. Millan.	Balthasar Meyer, Schmied vom Kochl	Hr. Berndl.
Von Sturm, Hauptmann	Hr. Gabrieli.	Der Rappenwirth von Miesbach	Calliano.
Konrad, Freiherr von Marelrein	Hr. Weilenbeck.	Staßl, sein Weib	Fr. Ziegler.
Beate, seine Tochter	Frl. Mack.	Cilli, seine Töchter	Fr. Blach.
Seifried von Pinzenauer, Patrizier	Hr. Lindenberg.	Urschl, seine Töchter	Frl. Frühling.
Zacharias Brenner, Schreiber beim Freiherrn von Marelrein	Hr. Nißl.	Da Schneider-Wölf von Hinterberg	Hr. Blumlachner.
Hanns Hafner, Sedlhofbesitzer in Marbach	Hr. Ziegler.	Da Schlosser-Jackl von Frauenried	Hr. Wiedemann.
Simon sein Sohn	Hr. Blach.	Georg Lautenbacher, Zimmerpolier	Hr. Lignory.
		Ein Kerkermeister	Hr. Kaiser.

Bauern. Mägde. Feindliche Offiziere. Soldaten. Bürger und Bürgerinnen. (Zeit: Das Jahr 1704.)

Der erste Aufzug spielt in Miesbach und auf dem Schlosse Wallenburg. Der zweite in Miesbach später auf der großen Wiese in Schaftlarn, am Schlusse an dem Ufer der Isar und auf der Brücke daselbst. Der dritte auf dem Sendlinger Kirchhofe, dann im Taschenthurm, am Schlusse auf dem Schrannenplatze in München.

Eintrittspreise wie gewöhnlich. (Ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.)

Garnisons-, Abonnements- und Freibillets sind heute ungiltig.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Morgen Samstag findet die letzte Vorstellung der dießjährigen Saison Statt.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

Letzte Vorstellung
der dießjährigen Saison.

№ 177.

Landschaftliches Theater in Laibach.

Unter der Leitung des Direktors Jacob Calliano.

Abonnement
SUSPENDU

Heute Samstag den 8. April 1865.

Auf allgemeines Verlangen:

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

(Aufgeführt im k. k. priv. Carl-Theater in Wien.)

Die neuen Costümes sind vom Garderobier Hrn. Ritsch.

Personen:

Hieronymus Geier		Hr. Berndl.
Frinke,	Studenten	Frl. Frühling.
Brand,		Fr. Blumlachner.
Schalk,		Frl. Hermann.
Licht,		Frl. Lorain.
Bermann,		Frl. Mack.
Reuter,		Frl. Denker.
Gerhardt,		Hr. Lindenberg.
Klette,		Hr. Weilenbeck.
Fuchs,		Hr. Wiedemann.
Honig,	Studenten	Hr. Gabrieli.
Rohr,		Hr. Lunder.
Hecht,		Hr. Kaiser.
Hempel,		Hr. Emil.
Flieder,		Hr. Lignory.
Anton, Handwerksbursche		Frl. Reitmann.
Lieschen, ein Bürgermädchen		Fr. Calliano.
Fleck, Stiefelputzer		Hr. Blumlachner.
Der Wirth „zum Kameel"		Hr. Eckert.

Studenten. Kellnerinnen.

Die Handlung spielt in einem Wirthshause in der Umgebung von Heidelberg.

Vor der Operette wird aufgeführt:

Das Salz der Ehe.

Dramatischer Scherz in 1 Aufzug von C. Görner.

Personen:

Heinrich Wolcken, Regierungs-Kommissär	Hr. Blach.
Elise, dessen Frau	Frl. Kübler.
Onkel Schwätzer	Hr. Ziegler.

Diesem geht vor:

Eine kleine Erzählung ohne Namen.

Lustspiel in 1 Aufzug von C. A. Görner.

Personen:

Keppel, Medizinalrath	Hr. Nißl.
Doris, seine Frau	Fr. Ziegler.
Emma, seine Pflegetochter	Frl. Kübler.
Wahrberg, Arzt	Hr. Blach.
Farrenkraut, Rentier, Keppels Hausfreund	Hr. Lindenberg.
Milze, des Medizinalraths Diener	Hr. Lignory.

Eintrittspreise in österr. Währ.: Parterre und Logen 35 kr. — Sperrsitz im Parterre 55 kr. — Sperrsitz auf der Nobel-Gallerie 40 kr. — Nobel-Gallerie 20 kr. — Ein Garnisons-Billet 20 kr. — Gallerie 15 kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen in Logen und Parterre 18 kr.

Ein Theaterzettel 5 Nkr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Verehrungswürdiges Publikum!

Indem ich und meine Gesellschaft mit der heutigen letzten Vorstellung Abschied von dem hochgeehrten Publikum nehmen, erlaube ich mir hiermit für die gütige Theilnahme und Unterstützung während dieser Saison meinen innigsten Dank auszusprechen, und indem ich mir schmeicheln darf, Dero Zufriedenheit nicht unwürdig zu sein, bitte ich mir Ihr geneigtes Andenken huldvoll zu bewahren, und sollten mich die Verhältnisse wieder zurück nach Laibach führen, mir Dero gütiges Wohlwollen wieder freundlichst zukommen zu lassen.

Dero dankbarst ergebenster

Jacob Calliano.

Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.